Das Pflanzen-Verzeichnis :: für Handelsgärtner ::

Herbst 1907
Frühjahr 1908

Phlox dec.
‚Rheingau'
siehe Seite 5

Goos & Koenemann



Großherzoglich Hessische Hoflieferanten

Nieder-Walluf (Rheingau)

Inhalt.

	Seite		Seite
Neuheiten	2—5	Canna	66—69
Pflanzen für Felspartien	6—7	Knollen-Begonien	70
Freilandfarne	8—9	Gladiolen	71
Stauden für Schnittblumen in alphabetischer Reihenfolge	10—53	Clematis	74—77
Chornelken	22—23	Schlingpflanzen	72—77
Eriken	26	Formobst	78—79
Ziergräser	57	Koniferen	82—91
Dahlien	58—65	Ziergehölze	92—97

Zur Beachtung.

Der Erfüllungsort für Lieferung u. Zahlung ist Nieder-Walluf. Versand an uns unbekannte Besteller nur durch Nachnahme.

Beträge unter zwanzig Mark bitten wir stets nachnehmen zu dürfen, da durch die Buchung aller kleinen Beträge ein unverhältnismässiger Zeitverlust entstehen würde und Nachnahme nicht teurer, wie die nachherige Einsendung des Betrages ist.

Über nicht bezahlte Beträge verfügen wir drei Monate nach Ausstellung der Rechnung nach vorheriger Erinnerung durch Postauftrag oder Wechsel.

Die Verpackung wird billigst berechnet; die hierzu benützten Körbe, Kisten, Leinwand etc. können wir nicht zurücknehmen, da dieselben durch den erlittenen Schaden auf der Reise zum Wiedergebrauch nicht tauglich sind.

Wir bitten um deutliche Angabe des Namens, des Wohnorts und der nächsten Bahn- oder Post-Station. Beschwerden können nur noch 8 Tage nach Empfang der Sendung Beachtung finden. Wir sind jedoch nicht verantwortlich für den, durch die Bahn oder Post verursachten Schaden.

Wir leisten für die Echtheit der Sorten Garantie bis zur Höhe des betr. in Rechnung gestellten Betrages.

Zu den Hundertpreisen werden nicht unter 25 Stück abgegeben, zu den Zehnerpreisen nicht unter 5 Stück.

Interessenten senden wir auf Wunsch das beschreibende Haupt-Verzeichnis unserer Stauden.

Wir geben auf Wunsch Galvanos unserer Original-Klischees zu 6 Pfg. per □-cm ab.

Nieder-Walluf ist Bahn-, Dampfschiff-, Post- u. Telegraphen-Station.

Neuheiten und seltene Pflanzen d. h. nur solche, die durch ihre Schönheit einen besonderen Wert haben.



Campanula pers. „Seidenball“.

Campanula pers. „Seidenball“

(G. & K. 1907).

Durch die Farbe und Festigkeit der Blumen ist diese Neuheit eine sehr wertvolle Bereicherung der Campanula-Sorten. Seidenglänzend fliederblau sind die gefüllten stofflich festen Blumen, die auf den auffallend straffen, hoh. Stielen auch prächt. Schnittblumen liefern.

1 Stück Mk. —.75,
10 Stück Mk. 6.—
100 St. Mk. 50.—

Campanula pers. „Vineta“

(G. & K. 1906).

Diese herrliche Neuheit des letzten Jahres hat in diesem Sommer so recht ihre volle Schönheit entfaltet mit ihren riesigen halbgefüllt. dunkelblauen, glänzenden Glocken, die zuweilen bis zu 8 cm Durchmess. zeigten

1 St. Mk. —.50,
10 St. Mk. 4.—,
100 St. Mk. 30.—

Neue und seltene Pflanzen.

Anchusa italica superba, die echte sog. „Dropmore Varietät".

Die mächtigen Pyramidenrispen der Anchusa sind bei dieser Varietät tief leuchtend gentianenblau und reichblühend und in dieser, für den Spätsommer seltenen blauen Farbenfülle von unvergleichlicher Wirkung. Höhe 1,50—2 Meter. 1 Stück Mk. 1.20, 10 Stück Mk. 10.—.

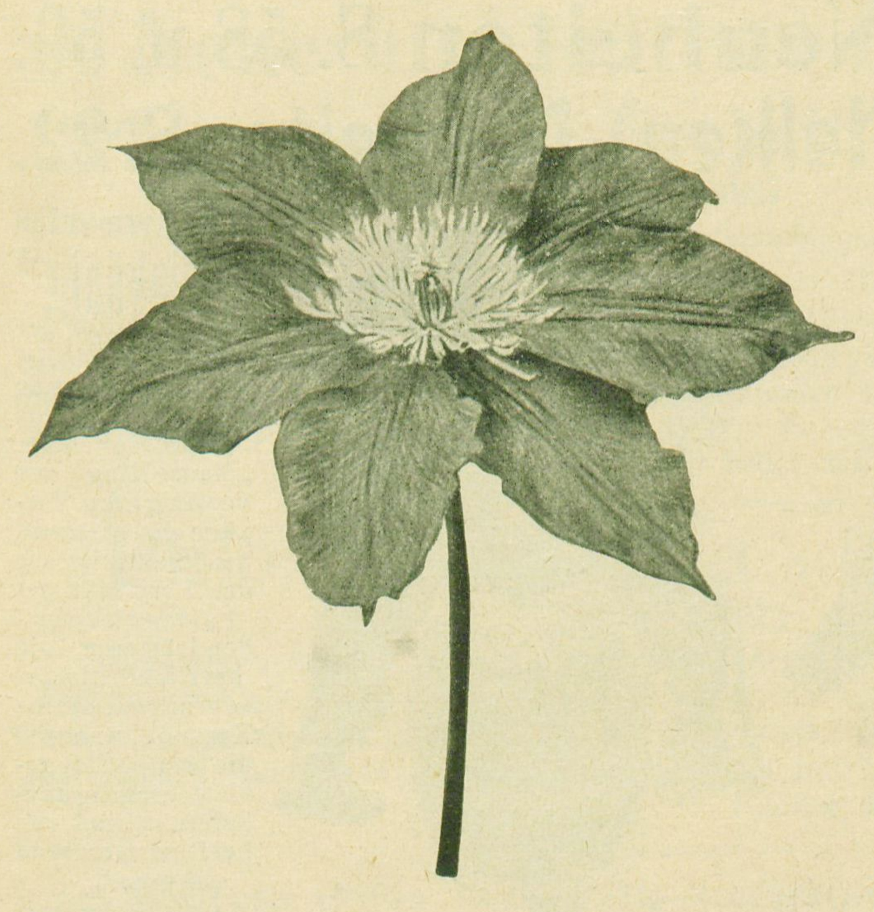


Aster mesagrandis speciosus grandiflorus

blüht von Anfang Juli bis zum Herbst mit feinstrahligen, grossen, tiefblauen Strahlenblumen in lockerer Scheindolde auf drahtharten Stielen und ist für den Blumenschnitt von unbezahlbarer Ergiebigkeit.
1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—.

Aster ibericus „Ultramarin" (G. & K.). Die schönste und leuchtendste aller Astern in tiefblauer Färbung. Die breiten Dolden der grossen Blumen dieser Neuheit sind gesättigt ultramarinblau. Sie ist wunderbar schön.
1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—.

Aster „Lichtflut" (G. & K.). Der Name gibt den Eindruck wieder, den diese prächtige Neuheit in ihrer Blütenfülle macht. Lichtlila sind die sehr grossen Blumen, deren überreiche Menge die Pflanze deckt.
1 Stück Mk. 0.75, 10 Stück Mk. 6.—



Neue u. seltene Pflanzen.

Clematis „Lasurstern“

(G. & K. 1906).

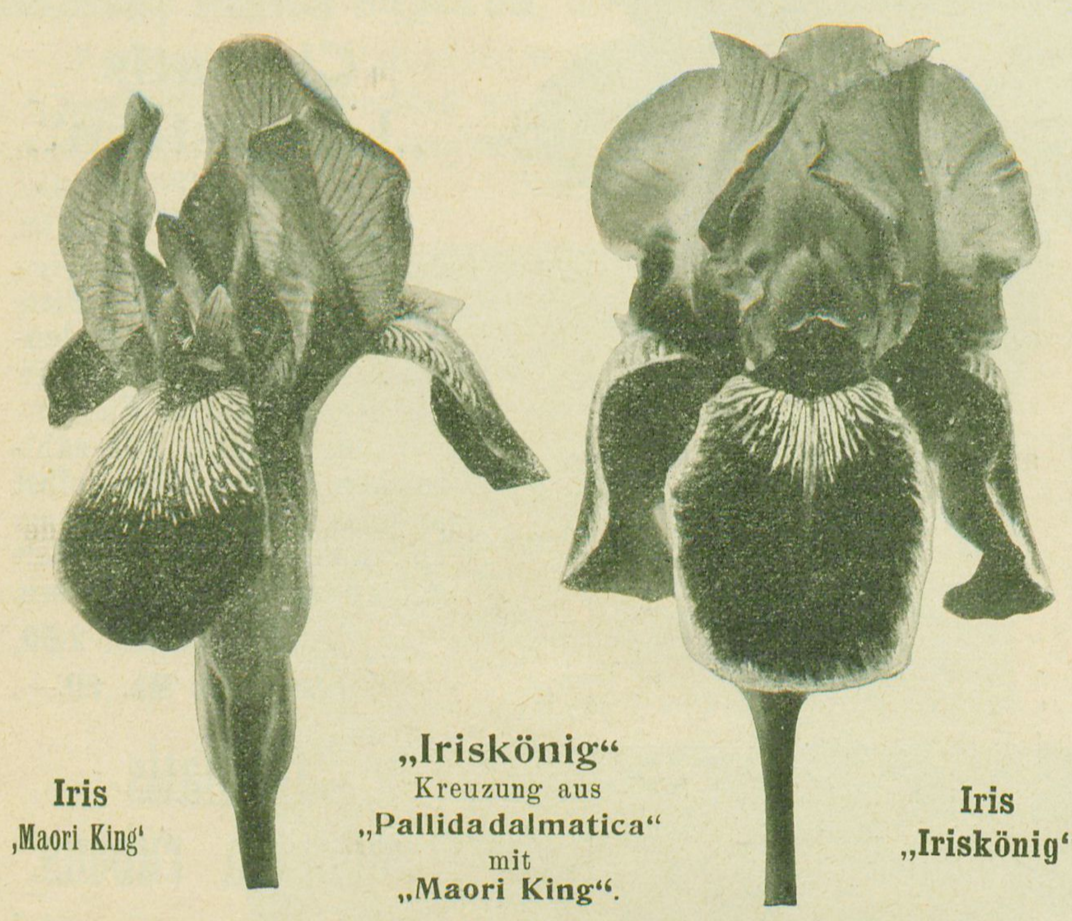
Prachtvoll rein tiefblau ist der grosse 6—8 blättrige Blütenstern, in dessen Mitte sich ein weisses Strahlenbündel von Staubfäden in leuchtend scharfer Farbenwirkung abhebt. Die zahlreichen Blumen haben selbst an jungen Pflanzen bis 16 cm Durchmesser. Die Neuheit gehört zur Patens-Klasse.

1 Stück Mk. 2.50,
10 Stück Mk. 20.—.

Clematis montana rubens.

Eine reinrosa Clematis! Eine rosafarbene Blütenfülle für das Frühjahr! — Seit langem ist uns keine so wertvolle Pflanze beschert worden, wie diese Neueinführung aus der Mandschurei. Absolut winterhart, in dichter Fülle reinrosa, April bis Mai blühend mit mittelgrossen Blüten von 8 cm Durchmesser ist sie eine starkwachsende Schlingpflanze mit rötlichen Trieben u. rötlich schattiertem Laube. **1 St. Mk. 3.—, 10 St. Mk. 25.—.**

Dahlien-Neuheiten S. 58 u. 59.
Dianthus-(Nelken)-Neuheiten S. 22.



Iris ‚Maori King‘

„Iriskönig“
Kreuzung aus
„Pallida dalmatica“
mit
„Maori King“.

Iris „Iriskönig“

Iris germanica

„Iriskönig“

(G. & K.)

ist eine Kreuzung aus „Iris pallida dalmatica“ mit „Maori King“ und vereinigt die Vorzüge der ersteren, Schönheit u. Grösse der Form mit der Farbenwirkung der letzteren. Die herrliche Blume hat zitronengelbe Kuppel, während die breiten Hängeblätter samtig dunkelbraun sind, von breitem Goldrand umsäumt. —

„Iriskönig“ ist bis heute die feinste Iris germanica.

I St. Mk. 1.30, 10 St. Mk. 10.—.



Lupinus polyphyllus roseus.

Eine prächtige, englische Neuheit der ausdauernden Lupine, deren lange Blütentrauben von schöner, reinrosa Farbe sind.

Echte Pflanzen, die geblüht haben:

I St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

Papaver orientale
„Silberblick“

(G. & K. 1906).

ist ein auffallend schöner, neuer Mohn, dessen tassenförmige Blumen hellleuchtend lachsrot sind, und dabei in der Mitte *weisse* Flecken und eine *weisse* Staubfädenschale haben, während alle anderen Papaver orientale schwarze Flecken haben.

I St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

Neue und seltene Pflanzen.

Phlox decussata Neuheit „Rheingau!"

(G. & K. 1906)

Abbildung siehe I. Umschlagseite.

Eine überraschend schöne Neuheit, die unter allen Phlox einzig dasteht. Es ist die grösstblumigste weisse Sorte mit wahren Prachtdolden, deren Riesen-Einzelblüten hohlspiegelartig geformt sind und in der Wirkung ganz besonders dadurch gehoben werden, dass sich das reine weiss der runden Blumen scharf abhebt von dem dunklen Innern der Blütenröhre und den dunkelgefärbten Knospen und Stielen.

1 Stück Mk. —.60, 10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—.

Phlox decussata „Frühlicht"

(G. & K. 1907)

Begeistert äusserte sich ein besuchender Fachmann über diese Neuheit: „Frühlicht hat alle guten Eigenschaften vereinigt, die man von einem Phlox verlangen kann: die herrliche lichtrosa Farbe, die grossen, festgeschlossenen Dolden, den gedrungenen Wuchs und die frühe, schon Anfang Juli beginnende Blüte."

1 Stück Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 8.—.

Weitere Phlox decussata-Neuheiten siehe Seite 43.

Phlox divaricata „Laphami" ist hellblau in der Farbe wie der alte Frühjahrs-Phlox divaricata canadensis, aber weit grossblumiger als dieser und auf kräftigeren Stielen blühend, dabei in der Blütezeit länger anhaltend. Diese Neuheit eignet sich auch vorzüglich zum Blumenschnitt.

1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

Rudbeckia purpurea „Abendsonne".

(G. & K. 1907.)

Nicht nur durch die Prachtfärbung, die ein weithin leuchtendes tiefes Weinrot ist, zeichnet sich diese neue Rudbeckia aus, sondern auch durch die vollkommene kreisrunde und dabei geschlossene, breitblättrige Form der Scheibenblumen, die auf schlanken Stielen gerade nach oben schauen. Anf. Juli-Ende August. $1^1/_2$ m 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.

Thalictrum Delavayi. Eine reizende, zierliche Thalictrum-Neuheit mit dunkellilafarbigen glockigen Blütchen.

1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

Trollius-Neuheiten

siehe Seite 52.

Gehölz-Neuheiten

siehe Seite 92.

Zur Ausführung grosser Felspflanzungen oder kleinerer Steinpartien.

Um den vielfachen Anfragen zu begegnen, haben wir nachstehend zur Ausschmückung von Fels- und Steinpartien geeignete Pflanzen zur Auswahl zusammengestellt und zwar passende Stauden, Sträucher, Schlingpflanzen und Koniferen.

Niedere Stauden.

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Aethionema grandifl. . . .	—.30	2.50	20.—
Arabis Varietäten	—.25	2.—	15.—
Armeria vulg. Crimson King	—.20	1.20	10.—
Aubrietien in Sorten . . .	—.30	2.50	20.—
Campanula niedere Arten .	—.30	2 50	20.—
Carex jap. fol. var.	—.30	2.50	20.—
Epimedium-Arten	—.30	2 50	20.—
Eriken (siehe Seite 26) . .	—.45	3.50	25.—
Festuca glauca	—.20	1 20	10.—
Gentiana acaulis	—.40	3.—	25.—
Helianthemum in Sorten . .	—.30	2.50	20.—
Heuchera in Sorten	—.30	2.50	20.—
Iberis in Sorten	—.30	2.50	20.—
Iris pumila in Sorten . . .	—.15	1.—	5.—
Iris pumila Hybr. in Sorten	—.20	1.50	10.—
Oenothera missouriensis . .	—.30	2.50	20 —
Papaver nudicaule in Sorten	—.25	2.—	15.—
Papaver alpinum in Sorten .	—.30	2.50	20.—
Phlox setacea in Sorten . .	—.30	2.50	20.—
Plumbaga Larpentae . . .	—.35	3.—	25.—
Primula acaulis Hybr. . . .	—.20	1.50	10.—
— — fl. pl.	—.30	2.50	20.—
— auricula Hybr.	—.20	1.25	10.—
— Cashmeriana	—.20	1.50	12.—
— elatior aurea grandifl. .	—.40	3.—	25.—
— rosea grandifl.	—.40	3.—	25.—
— Sieboldi in Sorten . . .	—.25	2.—	15.—
Ramondia pyrenaica . . .	—.75	6.—	—
Saxifragen, rosettenartige .	—.30	2.50	20.—
— moosartige	—.30	2.50	20.—
Sedum in Sorten	—.25	2.—	15.—
Sempervivum in Sorten . .	—.20	1.20	8.—

Hohe und halbhohe Stauden.

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Anemone japon. in Sorten .	—.30	2.50	20.—
Aquilegia in Sorten . . .	—.30	2.50	20.—
Aster alpinus in Sorten . .	—.30	2.50	20.—
Campanula, hochwachsende Arten	—.40	3.—	25.—
Chrysanth. max. Varietäten	—.40	3.—	25.—
Cimicifuga Varietäten . . .	—.60	5.—	40.—
Digitalis glox. Hybr. . . .	—.25	2.—	15.—
Edel- und Kugeldisteln . .	—.40	3.—	25.—
Erigeron-Arten	—.30	2.50	20.—
Freiland-Farne siehe folgende Seiten, 8 und 9			
Linum arboreum	—.35	3.—	25.—
Liatris-Arten	—.40	3 —	25.—
Megasea Hybr.	—.40	3.—	25.—
Rudbeckia Neumanni . . .	—.30	2.50	20.—
Solidago-Arten	—.30	2.50	20.—
Trollius Hybr.	—.30	2.50	20.—
Veronica-Arten	—.40	3.—	25.—
Wahlenbergia in Sorteu . .	—.40	3.—	25.—

100 Stauden für Steinpartien in 20 Sorten Mk. 20.—.

Eine feinere Auswahl mit Eriken und besseren Farnen 100 Stück Mk. 25.—.

Eine Zusammenstellung v. 100 Pflanzen, und zwar 80 Stauden, 10 Sträuchern, 5 Rankpflanzen und 5 Koniferen für Steinpartien Mk. 30.—.

Für Fels- und Steinpartien passende Pflanzen

(Fortsetzung)



Kriechende Cotoneaster (mit Topfballen vorrätig).

Halbsträucher und niedere Sträucher.

	1 St.	10 St.	100 St.
Ceanothus in Sorten	0.75	6.—	50.—
Berberis Thunbergi	0.50	4.—	30.—
Caragana pygmaea	0 60	5.—	40.—
Cotoneaster, kriechende	0.60	5.—	40.—
Cotoneaster, strauchartige (Feuerdornartige)	0.75	6.—	50.
Cydonia japon. in Sorten	0 45	3.50	30.—
Cytisus Schipkaensis	0.90	7.50	60.—
Cytisus purpureus	0.50	4.—	30.—
Desmodium penduliﬂ.	0.60	5.—	40.—
Evonymus nana	0.50	4.—	30.—
Genista andreana	0.75	6.—	—
Genista alba dura	0.75	6.—	—
Hedysarum multijug.	0 60	5 —	40. —
Lonicera syringantha	0.75	6.—	50.—
Mahonia Aquifolium	0.40	3.—	25.—
Potentilla fruticosa	0.30	2.50	20.—
Philadelphus microph. Hybr.	0.60	5.—	40.—
Spiraea crispiifolia	0.40	3. –	25.—
Spiraea Bumalda „Anthony Waterer“	0.40	3.—	25.—

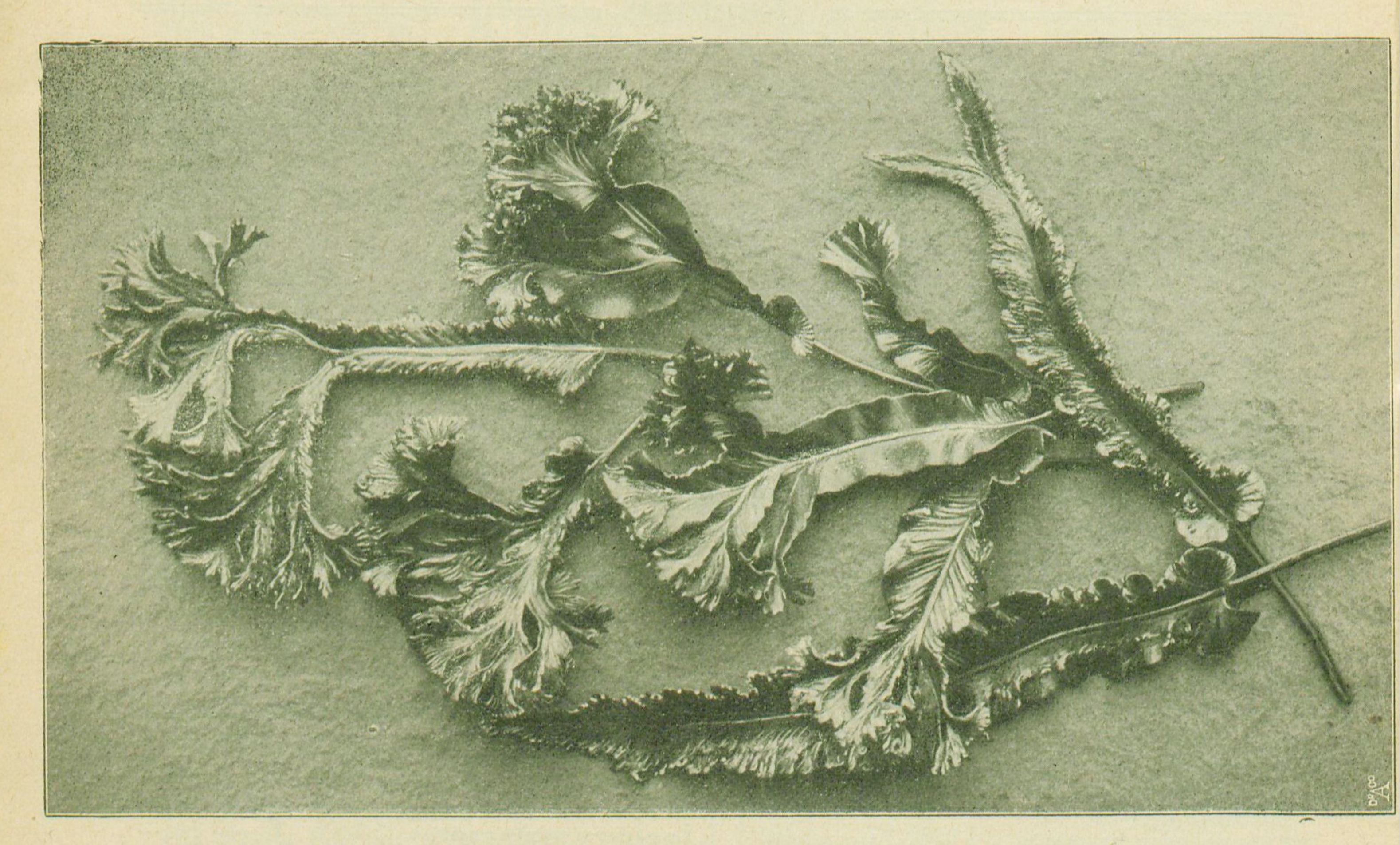
Rankpflanzen.

	1 St.	10 St.	100 St.
Bignonien in Sorten	1.—	8.—	70.—
Clematis vitic. Kermesina	0.90	7.50	60.—
Clematis paniculata	0.90	7.50	60.—
Jasminum nudiflorum	0 40	3.—	25.—
Hedera Helix, Epheu in 10 verschieden., veredelten Sorten	0.60	5.—	40.—
Loniceren in Sorten	0 50	4.—	30.—
Rosa Wichuraiana Hybr. in Sorten	0.50	4. –	30.—

Koniferen (siehe Seite 82—91).

	1 St.	10 St.
Juniperus nana canad.	2.25—4 —	20—35
Juniperus nana canad. aurea	3.—	27.50
Juniperus Sabina	1.20	10.—
Juniperus Sabina tamariscifolia	1.20	10.—
Juniperus Sab. varieg.	1.50	14.—
Juniperus virg. tripart.	1.20	10.—
Juniperus recurva squamata	2.25	20.—
Picea exc. Clambrasil.	3 - 7	—
Picea exc. Gregoryana	3 —	—
Picea excels. Maxwelli	2. –	18 —
Picea excels. pumila	3.—	27.50
Picea excels. pygmaea	1 00—4.—	8–35
Picea excels. Remonti	1.75—6·—	—
Pinus montana	1.00 1 60	8 - 15
Thuja occ. globularis	1.60 2.25	15—20
Thuja occ. recurva nana	1.60—2 25	15 20

Winterharte Freilandfarne!



Scolopendrium vulgare Varietäten.

Unsere Farne sind kultivierte kräftige Exemplare!

Schattiger Standort und Bewässerung ist den Farnen notwendig, eine Beigabe von Torf oder Heideerde zum Boden erwünscht.

Eine Auswahl von 10 gewöhnlichen Sorten in kultivierten Pflanzen 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—.

Eine Auswahl nur feinster Sorten 10 Stück Mk 6.—, 100 Stück Mk. 45.—.

Eine Auswahl mit Zugabe feiner Sorten 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—.

Winterharte Freilandfarne!

Unsere Sammlung von Freiland-Farnen ist äusserst mannigfaltig und reichhaltig und umfasst eine Auswahl von **über 200 Arten und Formen,** von den grossen, dekorativen Farnen bis zu den zierlichsten und kleinsten Arten.

Eine Auswahl von Farn-Sorten, von denen grösserer Vorrat.

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Adianthum pedatum	—.50	4.—	30.—
Aspidium angulare acutilobum	—.50	4.—	30.—
— — **proliferum**	—.50	4.—	30.—
— — **restitum**	—.60	5.—	40.—
— **erythrosorum**	—.50	4.—	30.—
— **Filix Mas**	—.30	2.50	20.—
— — — **lineare**	—.50	4.—	30.—
— **gracile**	—.60	5.—	40.—
— **lobatum**	—.40	3.—	25.—
— **Lonchitis**	—.40	3.—	25.—
— **remotum**	—.60	5.—	40.—
— **setosum**	—.60	5.—	40.—
Athyrium Fil. Fem.	—.30	2.50	20.—
— — — **congestum**	—.60	5.—	40.—
— — — **corymbiferum**	—.60	5.—	40.—
Athyrium Fil. Fem. Craigii laciniatum	—.75	6.—	50.—
— — — **graminicon lineare**	—.50	4.—	30.—
— — — **multifidum**	—.40	3.—	25.—
— — — **pannosum**	—.75	6.—	50.—
— — — **pulcherrimum**	—.75	6.—	50.—
— — — **setigerum**	—.75	6.—	50.—
Blechnum spicant	—.30	2.50	20.—
Scolopendrium vulgare	—.30	2.50	20.—
— — **digitato cristatum**	—.75	6.—	50.—
— — **marginatum**	—.75	6.—	50.—
— — **in zehn feinsten Namensorten**	—	6.—	50.—
— — in feinsten Sorten gemischt als Rommel	—.50	4.—	30.—
Struthiopteris germanica	—.40	3.—	25.—

Eine Auswahl der besten wintergrünen Freilandfarne.

Alle werden nur in **kräftigen kultivierten** Pflanzen abgegeben.

	10 St. M.	100 St. M.
Aspidium angulare acutilobum	4.—	30.—
— — **proliferum**	4.—	30.—
— **lobatum**	3.—	25.—
— **Lonchitis**	3.—	25.—
— **setosum**	5.—	40.—
Blechnum spicant	2.50	20.—
Scolopendrium vulgare	2.50	20.—
— — **digitato cristatum**	6.—	50.—
— — **marginatum**	6.—	50.—
Scolopendrium in feinsten Namensorten	6.—	50.—
Scolopendrium in feinsten Sorten gemischt	4.—	30.—

100 wintergrüne Freilandfarne nach unserer Wahl 25 Mark.

 Schnittblumen-Stauden 

Herbst-Anemonen

Anemone japonica.

Zu Beginn der blütenarmen Herbstzeit entzücken uns immer wieder die frisch aufblühenden Herbst-Anemonen durch ihren grossen Blütenreichtum, ihre Lieblichkeit der Farben und die gefällige Form der, auf festen schlanken Stielen getragenen Blüten.

Zur Beachtung!

Der halbschattige Standort sagt den Herbst-Anemonen am besten zu, doch gedeihen sie auch in der Sonne. Im Winter ist eine Bedeckung mit Tannenreisig oder Laub auch noch bei älteren Pflanzen ratsam.

In grösseren Blütengruppen oder als kleine Trupps gepflanzt, liefern sie dem Garten einen, jährlich zu wachsender Schönheit erneuten Herbstschmuck und dem Zimmer stets dankbares Schmuckmaterial an frischen Blüten.

Neuheiten in Herbst-Anemonen.

Auréole. Der Blütenstand wird wie ein rundes Bukett von guten Stielen getragen; die Blüten sind mittelgross, mit mehreren Reihen gefüllt, weiss mit leichtem rosa Hauch, auf der Rückseite lebhafter rosa.

Le nain rose. Die nur 40 cm hohen Pflanzen bilden einen gedrungenen Busch, bedeckt mit grossen, gefüllten Blumen von abgeplatteter Form und rosa-lila Farbe mit violett.

Rose d'automne. Hoch und frei über dem Laube stehen die grossen, mit vier Petalen-Reihen gefüllten Blumen, die sehr regelmässig gefügt, rosa-lila gefärbt sind mit rosenroter Rückseite. 75 cm hoch.

Soir d'été. Die sehr grossen Blumen sind fast ganz gefüllt, da sie 5—6 Reihen dachziegelförmig gefügter Petalen haben, zartrosa im Innern und purpurfarben nach aussen.

Turban hat eine neue Färbung unter den Anemonen. Die 3—4reihigen Blumen sind weinrot und die Pflanzen sehr kräftig und reichblühend.

Obige Neuheiten kosten: 1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—

Der Satz dieser 5 Neuheiten kostet Mk. 2.—.

 **Schnittblumen-Stauden** 

Anemone japonica

(Fortsetzung).

Besonders dankbare und empfehlenswerte Sorten:

„Brillant“ (die alte japon. Stammform), leuchtend dunkelrosa. 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

„Königin Charlotte“ vereinigt alle Vorteile einer prächtigen Schnittblume in sich. Die grossen, halbgefüllten Blüten sind edel geformt, seidenartig, fleischfarbig rosa mit dunklerer Rückseite und blühen in reicher Menge auf festen, langen Stielen. 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50—, 100 St. Mk. 25.—.

„Elegantissima.“ Schlank und hochwachsend, sehr reichblühend auf langen Stielen. Die hellrosafarbene Blume ist aus schmalen, doppelreihigen Blumenblättern rund gebaut. 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

„Honorine Jobert“ (oder japonica alba) behält immer ihren Wert als eine der schönsten, herbstblühenden Stauden mit ihrem unermüdlichen Reichtum der schneeweissen Blütendolden. 1 St. Mk. 0.30, 10 St Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

„Mont Rose.“ Gedrungen wachsend mit grossem Reichtum kräuselig gefüllter, silber-rosafarbener Blumen mit violettrosa Rändchen. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

„Prinz Heinrich“ ist eine prächtige Neuheit für Gruppenpflanzung, da sie niedrig gedrungen wächst und dunkelrote halbgefüllte Blumen hat. 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

„Rosea superba.“ In klarerer, reinerer Farbe, Grösse der Blumen und Festigkeit des Stieles ist diese Sorte eine ausserordentliche Verbesserung der beliebten „Elegans“. 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2 50, 100 St. Mk. 20.—.

„Beauté parfaite.“ Auf hohen Stielen vollkommene, grosse, runde Blumen, leicht halbgefüllt, weiss mit zartfleischfarbenem Anhauch. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

„Couronne virginale“, hochwachsend mit mehrreihig gefüllten Blumen, weiss mit rosa Schein. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

„Elegans“ trägt auf hohen, schlanken Stielen zierliche, zartrosafarbene Blumen. 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

„Fiancée“, silbrig-rosa, sehr reichblühend, lang- und schlankstielig. 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

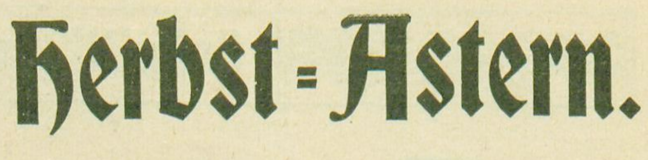
„Profusion.“ Sehr reichblühend und hochwachsend, auf schlanken Stielen mit silbrigrosafarbenen Blumen. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

„Purpurine“, mehrreihig gefüllt, purpurrot mit violettem Schein. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

„Renoncule“, weissgefülltblühend, gedrungen wachsend. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

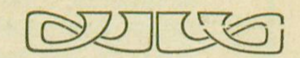
Der ganze Satz obiger 14 Sorten Herbst-Anemonen (ausser den Neuheiten) kostet Mk. 4.—.

100 Herbst-Anemonen in Sorten unserer Wahl kosten Mk. 20.—.





In den ausgesucht feinen Sorten der Herbststauden-Astern wird ein Blütenreichtum für den Blumenschnitt und Gartenschmuck geboten, wie er in solcher Fülle und Schönheit in der späten Jahreszeit nicht übertroffen werden kann.



Herbst-Aster-Neuheiten:

Die auffallendste Aster in gesättigt blauer Farbe ist:

Aster ibericus „Ultramarin" (G. & K.)

Die schönste und leuchtendste aller Astern in tiefblauer Färbung. Gedrungen wachsend sind die gleichmässig hohen, breiten Dolden der grossen Blumen dieser Neuheit gesättigt tief-ultramarinblau u. von auffallender Schönheit. 50 cm hoch.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

Aster „Esther" ist eine zierlich belaubte Aster mit reichem Schmuck zartrosafarbener, mittelgrosser Blütchen. Mitte September. 1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—

Aster „Lichtflut". (G. & K.) Der Name gibt den Eindruck wieder, den diese prächtige Neuheit in ihrer Blütenfülle macht. Lichtlila sind die sehr grossen Blumen, deren überreiche Menge die Pflanze deckt. Anfang-Ende September. 1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—

Aster mesagrandis speciosus grandiflorus (Abbild. siehe Seite 2) blüht von Anfang Juli bis zum Herbst mit feinstrahligen, grossen tiefblauen Strahlenblüten in lockerer Scheindolde auf drahtharten Stielen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

Aster Nov. Belg. „Eos" ist eine reichblühende und grossblumige, rosafarbene neue Aster, die 120—130 cm hoch wird und von Anfang bis gegen Ende Sept. blüht. 1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—

Aster „Thirza". Die dichten Blütenrispen bilden einen duftigen Mantel aus milchig lilafarbenen Blumen. Anfang-Ende Oktober. 120—130 cm. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—

Aster „Treasure" hat auffallend grosse violettblaue Blumen. Sept.-Okt. 130-150 cm. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—

Aster „Triumph" mit herrlichen, dichten helllilablauen Rispen. 1 St. M. —.50, 10 St. M. 4.—

Der ganze Satz obiger 8 Neuheiten kostet Mk. 4.—.

 **Schnittblumen-Stauden** 

Herbst=Astern.

Rosa- und rotblühende Herbst-Astern.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
„**Lil Fardell**“, grossblumig, karminrosa	0.60	5.—
— — „**Ryecroft Pink**“, glänzend karminrosa, sehr grossblumig. 130—140 cm. 100 Stück Mk. 50.—	0.60	5.—
— — „**ruber**“, weinrot, 130 bis 140 cm	0.30	2.50
„**Novi Belgii Edna Mercia**“, hellpurpur-rosa, in dichten Dolden; neu, 100 bis 120 cm	0 50	4.—
— — „**Pleiad**“, hellilarosa, Zwergsorte, 30—40 cm	0.40	3.—

Der Satz obiger 5 rosa- und rotblühender Sorten kostet Mk. 2.—.

Allerheiligen-Astern.

Dass folgende Astersorten am I. November noch in voller Blüte stehen, verleiht ihnen einen besonderèn Wert.

Aster caespitosus purpureus. Die nur 30—40 cm hohen Büsche sind mit hellrosafarbenen Blüten dicht bedeckt. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—.

— **cordifolius „Sprühlicht“** mit breit ausladenden, schleierartigen Blütenrispen von licht bläulich-weisser Färbung. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—.

— **Datschi.** Die hohen, schlankverzweigten hellgrünen Triebe sind mit zahlreichen, kleinen weissen Sternblütchen überschüttet. 120 bis 130 cm. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—.

— **gracillimus.** Im Wuchs der Aster Datschi gleichend, ist sie in zierlichem Aussehen unerreicht dadurch, dass die jungen Blütchen in weiss mit den aufgeblühten in lichtrosa gemischt stehen. 120—130 cm. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

— **grandiflorus** bildet einen holzartigen Busch mit grossen, violettblauen Blumen. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—.

Der Satz obiger 5 Allerheiligen-Astern kostet Mk. 2.—.

Besonders empfehlenswerte Astern für Blumenschnitt und Gartenschmuck.

Aster.

amellus „Framfieldi“, frühblühend mit grossen dunkelblauen Blütendolden, grösser und schöner als die ältere „bessarabicus“. 40 cm.

cordifolius albulus, eine sehr zierliche, zartgefärbte neuere Spielart von Aster cordifolius. 100 cm.

— **„Blütenregen“.** Auffallend dicht und reichblühend in lichtlila Farbe. 100 cm.

— **elegans.** — **„Die Vergissmein=nicht=Aster“** trägt die weichlilablauen Blütchen an langen, zarten, aber dennoch harten und haltbaren Zweigen in Überfülle. 130 cm.

Aster.

cordifolius „Feenkind“, zartlila mit sich neigenden Blütenrispen. 120 cm.

— **„Hon Edith Gibbs“**, neu! Schleierartig dicht fallend. lichtlila. 100—120 cm. Mitte September—Anfang Oktober.

— **major.** Weit grossblumiger als cord. elegans, mit grossen, weitverzweigten helllilafarb. Rispen blühend. 120 cm.

— **„Photograph“.** Die zierl. Rispen sind leicht neigend mit zartlilagefärbten Blüten. 120 cm.

— **„Sprühlicht“**, neu! Gedrungen halbhoch nur wachsend mit breit ausladenden Blütenrispen, schleierartig, von licht bläulich weisser Färbung. 100 cm.

Fortsetzung umstehend.

 **Schnittblumen-Stauden** 

Besonders empfehlenswerte Astern für Blumenschnitt und Gartenschmuck.

(Fortsetzung.)

Aster

diffusus „Coombe Fishacre“. Breite, einseitige Rispen von bläulich rosafarbenen Blüten mit fleischfarbenem Hauch. 130 cm.

— **Datschi** ist die spätestblühende, weisse Herbstaster, die an schlanken, hellgrünen Trieben mit unendlich vielen, zierlich weissen Blütchen blüht. 120 cm.

— **horizontalis.** Die schlanken Zweige wachsen horizontal abstehend und tragen feine Blütchen von brauner Farbe mit weissen Staubfäden. 80 cm.

ericoides (multiflorus) hat Erica-ähnliches Laub und ist dicht bedeckt mit zierlichen, weissen Blüten. 100 cm.

— **superbus**, etwas grossbl. als ericoides. 100 cm.

grandiflorus bildet einen gedrungenen, holzartigen Busch mit grossen, violettblauen Blumen und beginnt erst Ende Oktober mit der Blüte. 60 cm.

hybrid. Shortii ist mit ihren prachtvoll geformten, grossen Blütenständen, dicht gefügt aus weichlilafarbenen Blüten, eine der edelsten Herbst-Astern. 130 cm.

— **Schneeflocke** (Colerette Blanche). Volle, schneeweisse Dolden mittelgr. Blumen. 80 cm.

laevis „Calliope“. Die grossen, weichmalvenlilafarbenen Blumen werden von zierl. Zweigen getragen. 100 cm.

— **„D. B. Crane“**, neu! Frühblühend, mittelhoch, überschüttet mit ziemlich grossen lila Blüten. 120 cm.

Nov. Angl. „W. Bowmann“ mit grossen violettblauen Blumen.

Nov. Belg. „Gloire de Nancy“. Vollblühend an reich verzweigten Rispen mit grossen, weissen Blüten. 150 cm.

— — **„J. W. Burbidge“, grosse, weichheliotropfarbene Blumen in dichten Rispen. Extra!** 130 cm.

Aster

Nov. Belg. Lanceolatus. Breite lockere Rispe mit feinstrahligen, weissen Blüten mit wenig merkbarer, gelber Mitte.

— — **Maidensblush**, hellila, sehr dicht blühend. 160 cm.

— — **Mrs. Peters** ist die beste niedere, weisse Aster. Sie bildet einen gedrungenen, dichten Pyramidenstrauss reinweisser Blüten. 50 cm.

— — **„Robert Parker“**, lange Zweige voll grosser, lavendelblauer Blumen mit gelber Scheibe. 170 cm.

— — **„Top Sawyer“** hat grosse, lilablaue Blumen an stark verzweigten Rispen.

— — **White Queen.** Eine auffallend hohe, lockere Blütenpyramide bildend mit reinweissen Strahlenblüten. 150 cm.

— — **„Wm. Marshall“**, neu! Grosse, rein lilafarbene Blumen in langen Rispen. 150 cm.

paniculatus „W. Grant“. Der dichte Busch mit hängenden Rispen ist ganz überladen mit licht lilafarbenen, kleinen Blüten. 120 cm.

punicus pulcherrimus. Schon der Name macht auf die Schönheit dieser herrlichen Aster aufmerksam. Pyramidendolden zartlilafarbener grosser Blumen mit gelber Mitte. 150 cm.

Reveesii bildet einen ganz niedrigen, kugelrunden Busch mit weisslich rosafarbenen Blütchen. 40 cm.

speciosus (mesagrandis speciosus). Feinstrahl. Erigeronartige, lilafarbene Blüten in lock. Scheindolde auf drahtartig festen Stielen. Blüht von Juli - Herbst. 50 cm.

vimineus mit sehr zierlichen Rispen unzähliger, kleiner, weisser Blütchen

„Cassiope“ ist vom Boden an bedeckt mit unzähligen Zweigen mit kleinen weissen Blütchen. 80 cm.

virginicus ist sehr zierlich, halbhoch mit mittelgrossen schneeweissen Blüten. 100 cm.

Obige Aster-Sorten kosten 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Der ganze Satz obiger 36 Sorten kostet Mk. 12.—.

Aus unserer grösseren Auswahl älterer Sorten kosten die Pflanzen: 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.



Blütenfolge der Astern.

Da der Hauptwert und die Verwendbarkeit der verschwenderisch reichblühenden Herbst-Astern in der richtigen Sortenauswahl zur Aufeinanderfolge der Blütezeit liegt, so stellen wir in nachfolgender Übersicht die Haupt-Aster-Sorten nach Blütefolge und Farbe geordnet auf.

Farbe:	I. Blütezeit Aug.-Mitte Sept.	II. Blütezeit Mitte Sept.-Anf. Okt.	III. Blütezeit Anf.-Ende Oktober.	IV. Blütezeit Mitte Okt.-Anf. Nov.
Weiss	Schneeflocke Mrs. Peters	John Wood White Queen Vimineus u. Var. N. B. Gloire de Nancy	Lanceolatus ericoides virginicus	Datschi gracillimus
Lila und Hellblau	Shortii N. B. D. B. Crané pyrenaicus	Robert Parker cordif major cordifol. Hon. E. Gibbs J. W. Burbidge cordifol. albulus. punic. pulcherrimus panicul. W. Grant	cordifol. Feenkind „ „Photograph" cordifol. elegans cordif. „Blütenregen" N. B. Wm. Marschall N. B. Top Sawyer Thirza „Triumph"	cordifol. „Sprühlicht"
Blau und Dunkelblau	Amellus Varietäten ibericus „Ultramarin"	N. B. „J. Dickson" N. A. „W. Bowmann"	N. B. „Archer Hind" Treasure	grandiflorus
Lilarosa, rosa u. rot	N. B. Edna Mercia N. A. Ryecroft Pink	Coombe Fishacre Lil. Fardell Mad. Soymier N. B. „Pleiad" M. A. Mrs. J. F. Raynor	N. B. „Maia" N. Angl. ruber	caespitosus purpureus
Verschieden-farbig	—	versicolor	horizontalis hyb. Mad. Cocheux Reveesii	—



Schnittblumen-Stauden



Anthericum Lil. giganteum.

Diese prächtige grossblumige Graslilienart ist äusserst selten, da sie niemals Samen ansetzt. Die hohen straffen Blütenstiele mit der grossglockigen, schneeweissen Ähre erinnern an eine verkleinerte, weisse Madonnenlilie.

1 Stück Mk. —.75, 10 Stück Mk. 6.—, 100 Stück Mk. 50.—.



Die feinsten Akelei!

Aquilegia coerulea hybrida rosa. Unsere Zucht dieser herrlich. Hybriden ist in den prächtig. zartrosa u. lilafarb. Tönen der langgespornten Blumen besonders schön. 10 St Mk. 2,50, 100 Stück Mk. 20.—.

Aquilegia glandulosa. Von überraschend schöner Wirkung ist an den edeln, grossen Blumen die Umrahmung der leucht. weiss., innern Blumenblätt. m. d. gesätt. tiefblauen Kelchblättern. Blütezeit April-Mai. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Aquilegia Helenae, eine, durch Kreuz. entstand. reiz. Neuheit, die der A. glandulosa ähnelt mit grossen, auss. blauen, innen reinweiss. Blüten mit kurzem Sporn. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Aquilegia chrysantha, goldgelbe, sehr grosse Blumen mit lang. Sporen. 10 St. M. 2.50, 100 St. M. 20.—.

Aquilegia flabellata nana alba, eine niedrige, reinweissblüh. Akelei, d. durch ihr. gedrung. Wuchs u. ihr. ausserordentl. Reichblütigkeit zu Schnittzwecken und zu Gruppenpflanzung. gleich empfehlenswert ist. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Aquilegia vulg. Hybriden, die hohen, starkwachsend. Akelei in der feinsten Mischung der Farben. 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 18.—.

Aster alpinus superbus. Diese Frühjahrsaster ist eine ganz vorzügl. Schnittblume von grosser Reichblütigkeit; die Blumen sind hellblau mit mattgelber Scheibe und langstielig. Blütezeit im Mai bis in den Juni. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 18.—.

Aster Fremonti ist eine d. zart. Frühjahrsblumen mit halbhohen lilarosafarben. Blütchen. Mai-Juni. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Astilbe Davidii

ist eine prächtige, neu eingeführte Spiraeen-Art aus China, die von der Königl. Gartenbau-Gesellschaft in London die höchste Auszeichnung: das Wertzeugnis I. Klasse erhielt. Die prächtigen Blütenrispen erlangen bei guter Kultur — Feuchtigkeit und Halbschatten — eine Höhe von über 1½ m mit zierlichen Blüten von lilapurpurrosa Färbung. Juli-August.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.



Schnittblumen-Stauden



Campanula persicifolia Varietäten!



Beete mit **Campanula persicif. gig. pl. „Moerheimi“**, in unseren Anlagen aufgenommen.

Die hochgebauten, schlanken Blütenrispen mit den locker gestellten, grossen Glockenblumen geben den Pflanzen ein sehr gefälliges Aussehen und sind wertvoll für den Blumenschnitt. Blütezeit: Anfang-Ende Juni.

Campanula pers. alba gig. pl. „Moerheimi“ ist mit ihrem Reichtum der sehr grossen, locker gefüllten, edelgeformten Blüten auf straffen Stielen die beste, weissgefüllte Campanula für den Blumenschnitt. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

— **persicif. multiflora.** (G. & K.) Die weitgeöffneten, grossglockig. Blumen, seidenartig glänzend blau, bilden gleichm. hohe, geschlossene Blütenrispen, die in verschwenderischer Fülle dichtgedrängt stehen. 10 Stück Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Campan. pers. grandiplena „Capri“ (G. & K.) ist eine prachtv. riesenblumige, neue Glockenblume, glänzend dunkelblau und halbgefüllt bei grosser Reichblütigkeit.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

— **persicifolia grandiflora Hybriden.** Die vielen, hohen Blütenschäfte sind in Aehrenform dicht bedeckt mit grossen, leicht hängenden Glockenblumen. In diesen Hybriden ist die reinweisse und die blaue Farbe vertreten in den gemischten Pflanzen.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

— — **„Vineta“** (G. & K.) siehe Neuheiten Seite 1. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

— — **„Seidenball“** (G. & K.) siehe Neuheiten Seite 1. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

— — **grandifl.** mit grossen, blauen Glocken. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Campanula pers. alba grandifl. mit grossen, reinweissen Glocken.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

— — **„Die Fee“**, eine reizende, neue Spielart mit hellilafarbenen Glocken.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

— — **lilacina grandifl.** (G. & K.) ist die schönste und grösste der hellilafarbenen, einfachen, grossen Glockenblumen.
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

Camp. Medium. Diese grossglock. Camp. sind äusserst beliebt z. Treiben, z. Blumenschnitt und für Gruppenpflanzung, wenn sie auch leider nur zweijährig sind. Wir bieten sie an in weiss, hellila, blau und rosa in starken, fertigen Treibhauspflanzen.
10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 15.—.



Schnittblumen-Stauden



Ausdauernde Kornblumen!

Centaurea montana, die grossblumige, ausdauernde blaue Kornblume. 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

Centaurea montana alba. Bei grosser Reichblütigkeit trägt die Pflanze die reinweissen Strahlenblüten auf festen blattbesetzten Stielen. Mai-August. 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

Centaurea montana rubra.

Eine schalenartige, wohlgeformte Blume mit dicht anschliessenden Blumenblättern von sehr schöner, rosaroter Farbe auf festen Stielen, vereinigt alle guten Eigenschaften einer Schnittblume bei grosser Reichblütigkeit in sich. Reicher Boden und viel Wasser bringen sie zur vollen Schönheitsentfaltung. 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

Centaurea ruthenica. Eine ausdauernde Centaurea mit straffen, bis über einen Meter hoch wachsenden Blütenstielen, die je eine federig lockere, schwefelgelbe Blüte tragen. Juni-Juli. 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

— **Tourneforti.** Tief goldgelbe runde Blütenköpfe, einzeln auf langen, starren Stielen, verzweigen sich in reicher Menge vom Blütenschafte aufwärts. Haltbare und wirkungsvolle Schnittblume. 120 cm. Juli-August. 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—.



Chrysanthemum maximum Varietäten.

Die für den Blumenschnitt so äusserst wertvollen Chrysanth. max.-Arten liefern ihre Blüten durch richtige Ausnützung der Blütenfolgezeit von Anf. Juni—Mitte August.

Nach Blütenfolge geordnet v. Anf. Juni—Mitte Aug.:

„Davisii", die frühestblühende 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20 —

„Maximum", die dankbar blühende Stammform. 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

„Triumph", besonders grossblumig. 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

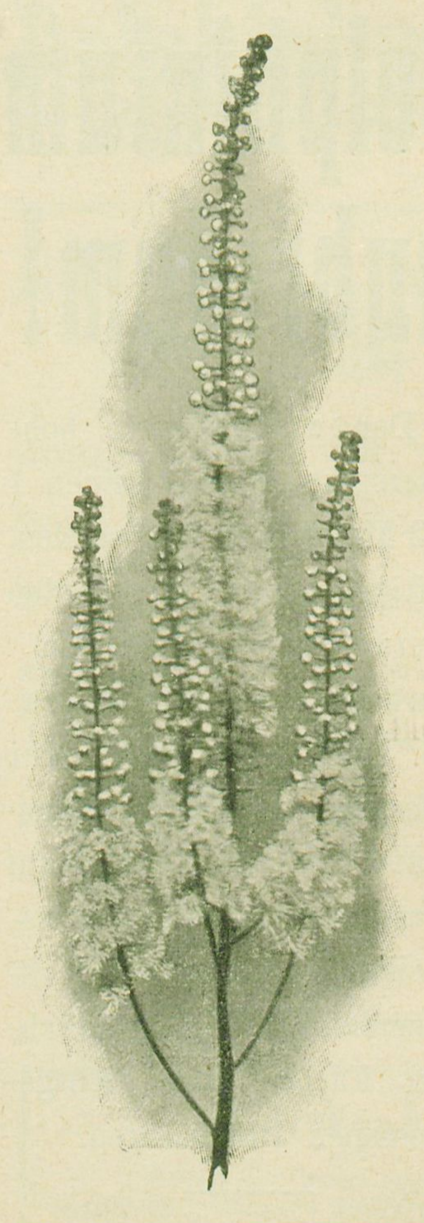
„Edelweiss". Die grossen, rein schneeweissen Blumen dieser Neuheit sind an den Endspitzen drei- bis vierfach geschlitzt. 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

„Gräfin Anna", sehr grossblumig auf langen Stielen und spätblühend. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—



Schnittblumen-Stauden





Silberkerzen.

Cimicifuga.

Alle Cimicifugen sind mit ihren schlanken, hochaufstrebenden, weissen Blütenrispen besonders zum Blumenschnitt sehr empfehlenswert, um so mehr, da ihre Blütezeit eine empfindliche Lücke in zierlichen, weissen Blütenrispen ausfüllt und zwar durch die Blütenfolge der einzelnen Arten von Anfang Juli bis Mitte September.

Wir führen sie in der Reihenfolge der Blüte an:

Cimicifuga racemosa. (Actaea.) Die Abbildung zeigt diese schönste der Cimicifugen, die 1,50—2,00 Meter Höhe erreicht mit ihren schlanken, verzweigten, weissen Rispen, an den Spitzen leicht gebogen. Juli-August. 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

Cimicifuga americana, der hochwachsende Busch mit gefiederten Blättern trägt im August seine hohen weissen Blütenrispen.
10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

— **cordifolia,** mit schlanken, geraden, kerzenartigen, creme-weissen Blütenähren, 100 cm. August-September. 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

— **japonica** mit reinweissen Blütenkerzen. 80 cm. September. 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

Coreopsis grandiflora. Eine unendlich reich- und dankbar blühende Staude, die langstielige, schalenförmige, goldgelbe Blumen trägt. Juli-Sept. 60 cm.
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—

— **lanceolata.** Die lang-drahtartig gestielten Blüten sind von tief goldgelb glänzender Farbe und einer anmutig edlen lockeren Form. Die Pflanzen blühen sehr reichlich vom Juli bis September. 60 cm.
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—

— **verticillata.** Reichverzweigt in grosser Fülle mit kleinen festgestielten hellgelben Strahlenblüten, blühend über zierlich schmalblättrigem Laubwerk. 60—75 cm. Juli-September. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

 **Schnittblumen-Stauden** 

Delphinium hybridum!

Der wohlbekannte hohe Rittersporn ist mit seinen 1 bis 2 Meter hoch wachsenden, kräftigen Blütenähren in den verschiedenen, schönsten Farbenzusammenstellungen eine prächtige Pflanze zur Lieferung von Dekorationsblumen. Unsere Sortenauswahl umfasst die schönsten, grossblumigen, gefüllt- und einfachblühenden Sorten in prächtigen Farben und dichtgeschlossenen Blütenähren.

Die besten Sorten nach unserer Wahl in gefüllten und einfachen Delphin. hybrid. Sorten kosten 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—.

Delphinium hybridum. Gemischte Sämlinge in kräftigen Pflanzen kosten:
10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—.

 **Schnittblumen-Stauden** 

Delphinium hybridum (Rittersporn)

Fortsetzung.

Eine Auswahl von 12 Sorten, die eine Zusammenstellung der verschiedenen Farben enthält.

Argosy, azurblau mit weisser Mitte, reich- und frühblühend.
Diomedes, hellblau mit rosa Schein; halbgefüllt.
Ellen Terry, himmelblau mit rosa und weisser Mitte.
Falka, ultramarinblau, sehr grossblumig.
Libelle, weich himmelblau mit rosa und schwarzbrauner Mitte; sehr grossblumig.
Mad. de Bihon, gentianenblau mit violett, Mitte weiss gefüllt.
Majesty, klarblau mit violett, Mitte braun.
Mrs. James Helmes, zart silberblau, lange, dichte Rispen.
Perfectum plenum, dunkelblau mit purpurviolett gefüllt.
Simonii, himmelblau mit schwarzer Mitte.
Thomas Tillbrook, dunkel-violettblau mit dunkelrosa Schein, gefüllt.
Triomphe de Nancy, hellblau mit rosa; gefüllt.

Obige Sorten kosten nach Bestellers Wahl: 1 Stück Mk. —.60, 10 Stück Mk. 5.—.

Der ganze Satz obiger 12 Sorten kostet Mk. 5.50.

100 Stück aus obigen Sorten nach unserer Wahl Mk. 30.—.

Delphinium Belladonna.

Schon der Name spricht für die Schönheit dieses Rittersporns, der ununterbrochen aufeinanderfolgend lockergebaute Blütentrauben treibt. Diese Blütentrauben sind von unvergleichlich durchsichtig reiner, himmelblauer Farbe, die bei näherem Anschauen wie mit glitzernden Kristallen übersäet erscheint.
1 Stück Mk. —.60, 10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—.

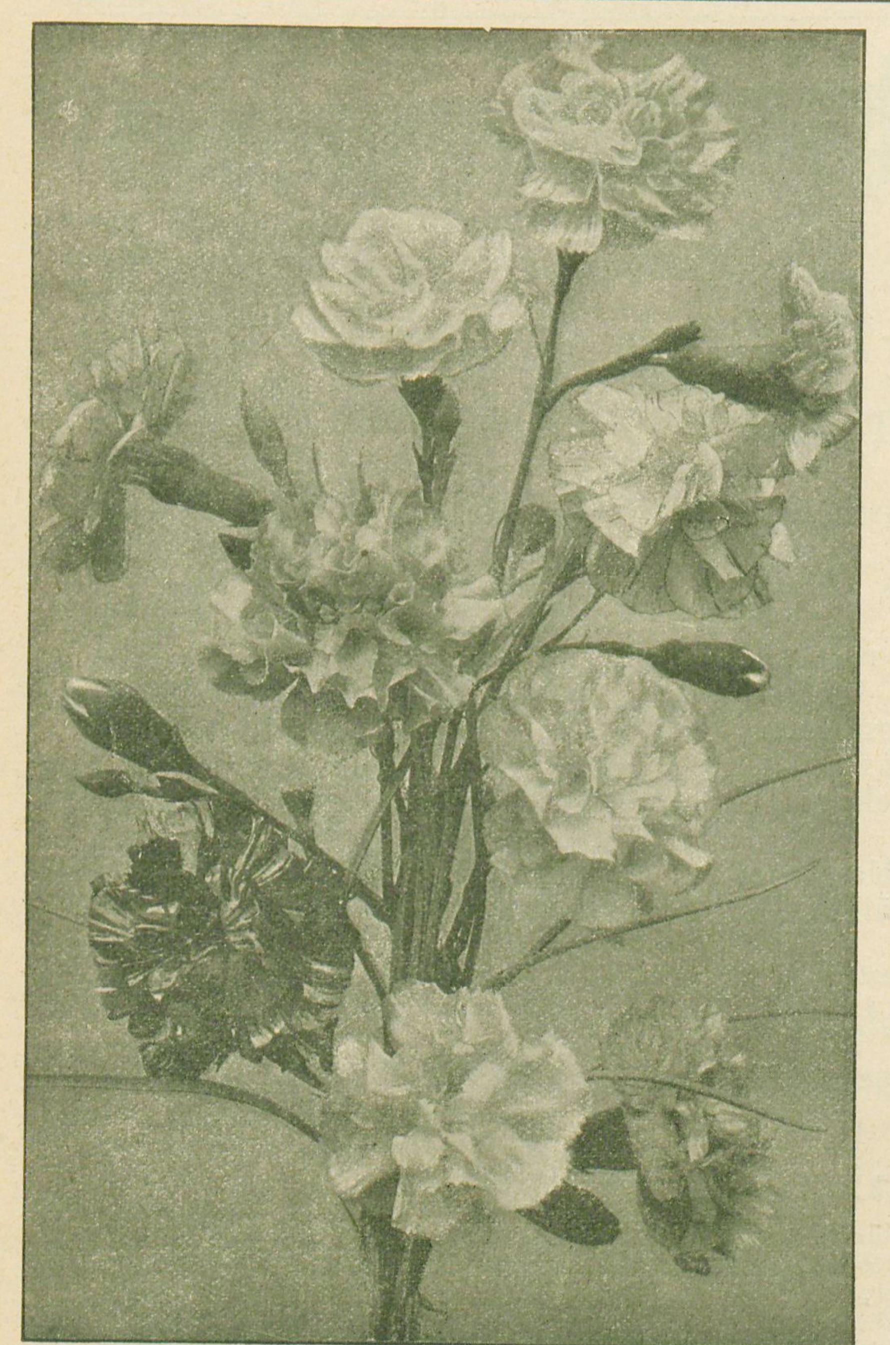
Delphinium chinense. (Delph. grandiflorum). Der chinesische Zwerg-Rittersporn hat gedrungenen niederen Wuchs und lockere, zierliche Blütentrauben. Wir empfehlen denselben in weissen, hellblauen und dunkelblauen Farben. 10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 15.—.

— **sulphureum**, hochwachsend mit schwefelgelben, lockeren Blütenrispen. Die Knollen dieses Rittersporns müssen im Herbst gelegt werden.
10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—.



Schnittblumen-Stauden





Chor-Nelken!

Dianthus caryophyllus fl. pl.

Neuheiten für 1908.

„Feuerrad“. (G. & K.) Mit dieser wundervollen Sorte geben wir eine Neuheit heraus, die in ihrer Art wohl das beste darstellt, das in Freilandnelken bis heute gezüchtet worden ist. Feurig granatrot sind die Blumen, riesengross bis zu 8 cm Durchmesser und dabei von vollendeter Formenschönheit, kreisrund und dicht gefüllt und von starken Stielen straff nach oben getragen. 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50.

„Rosenkönig“. (G. & K.) Glühend rosafarbene Blumen, bis 7 cm im Durchmesser, getragen von kräftigen, langen Stielen blühen in reicher Menge an kerngesunden Pflanzen. Ein grosser Fortschritt widerstandsfähiger Zucht gegen Pilz u. Nelkenmade. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

Diese 2 Neuheiten zus. Mk. 2.

Feinste Neuheiten der letzten Jahre.

„Die Königin“. (G. & K.) Auf stolzen 80—90 cm hohen, festen Stielen ragen die straff getragenen grossen Blumen mit je bis 20 cm langen Einzelstielen vom Hauptstiel aufsteigend, zu 5—6 auf einmal offen blühend, hoch. Die edel- und rundgebauten wachsartigen Blumen sind bis über 7 cm im Durchmesser gross, reinweiss, während jedes Blättchen scharf Karminrosa umrandet und hier und da leicht gezeichnet ist.

„Dornröschen“. (G. & K.) Leuchtend glühendes Rosa mit Seidenglanz und helleren Reflexen. Die vollkommen gebauten Blumen haben bis 6½ cm Durchmesser. Eine prachtvoll gesunde Sorte.

„Feentraum“. (G. & K.) Leuchtend seidenrosa, beim Verblühen in zart silbrigrosa übergehend. Ungewöhnlich reichblühend.

„Hänsel“. (G. & K.) Die grosse, edelgebaute Blume ist tief schwarzpflaumfarben. Die Sorte ist sehr kräftig und gesund wachsend.

„Rübezahl“ (G. & K.) bringt die grössten Blumen, oft bis zu 8 cm Durchmesser, leuchtend tief samtig scharlach mit schwarzen Schatten, auf festen Stielen hochstehend getragen.

„Schneeprinzess“. (G. & K.) Reinschneeweisse runde Blumen, deren Füllung edel-flach geformt ist, werden von straffen Stielen — die Blumen alle nach oben aufwärts zeigend — in grosser Menge getragen. Eine ausgezeichnete Schnittsorte.

Diese letzten 6 Neuheiten kosten 1 St. Mk. 0.65, 10 St. Mk. 5.50, 100 St. Mk. 45.—.
Der Satz dieser letzten 6 Sorten kostet Mk. 3.50.

 **Schnittblumen-Stauden** 

Chor-Nelken!

Wir legen grossen Wert auf die Gesundheit der Nelkensorten, und da wir gefunden haben, dass ältere Sorten besonders von dem Nelkenpilze und von der Nelkenmade zu leiden haben, so führen wir unsern Nelkensortimenten stets neues Blut zu aus frischer Anzucht, die wir aus tausenden Sämlingen eigener Befruchtung zur Vermehrung aussuchen.

Die erstklassigen führen wir dann unter der ersten Auswahl, die guten Sorten unter der zweiten und zwar in Nummern nach Farben eingeteilt. — Jedes ist in seiner Art das beste, was in Nelken bis heute geboten werden kann, während die alles übertreffenden neuen Schönheiten als Auslese-Neuheiten mit Namen von uns angeboten werden. (Siehe vorige Seite.)

1. Auswahl.

Nach Farbenvorschrift der Besteller:
10 Stück Mark 5.—, 100 Stück Mark 40.—.

2. Auswahl.

Nach Farbenvorschrift der Besteller:
10 Stück Mark 3.—, 100 Stück Mark 25.—.

Nach unserer Wahl aus 2. Auswahl: 10 Stück Mark 2.50, 100 Stück Mark 20.—.

Immerblühende Nelken

(Dianthus semperflorens fl. pl.)

Der Blütenreichtum dieser Nelken ist so gross, dass die Pflanzen mit Blumen gänzlich überdeckt sind.

Emile Parée, rosenrot, gefüllt, zuweilen weisse Blüten zeigend, sehr empfehlenswert

Marie Parée, reinweiss gefüllt.

Fürst Bismarck, rosa gefüllt.

10 St. Mark 2.50, 100 Stück Mark 20.—.

Feder-Nelken siehe umstehend.

 **Schnittblumen-Stauden** 



Feder-Nelken

Dianthus plumarius fl. pl.

Weissgefüllte Federnelken

in den Sorten:

„Kaiser Wilhelm" — „Her Majesty"
— „Schneeball" und „Diamant" —

10 Stück Mk. 2.—
100 Stück Mk. 15.—.

∴ Farbige Federnelken ∴

in verschied. Farben und Zeichnungen
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—.

„La France", eine sehr reichblühende, neuere Sorte, deren grösster Wert darin liegt, dass sie im September—Oktober eine volle zweite Blüte gibt. Grossblumig rosa mit dunklem Rand.
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—.

Doronicum plantagineum excelsum.

Doronicum!

Das Doronicum ist eine der ersten Frühjahrs-Schnittblumen im Freien, das ein Blütenmaterial in Massen liefert und reichlichen Schnittblumen - Gewinn ergibt. Das beste ist unstreitig

Doronicum plantag. excelsum.

Auf kräftigen, 80—100 cm hohen Stielen werden die edel aussehenden, gleichmässig kreisrund geformt., goldgelben Scheibenblumen getragen, die so vorzüglich zu allen Arten Blumensträussen geeignet sind.
10 Stück Mk. 2.50
100 Stück Mk. 20.—.

Doronicum caucasicum blüht zwar so reich wie die vorhergehenden, aber kleiner und niedriger mit Marguerite ähnlichen, hellgelben Sternblumen. 10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 15.—.

 **Schnittblumen-Stauden** 


Eryngium.

Edel=disteln.

Eryngium alpinum übertrifft an Schönheit alle andern Edeldistelarten mit ihren grossen, weichstacheligen, hochgebauten Blütenköpfen von hellviolettblauer Farbe.
10 St. M. 4.–, 100 St. M. 30.–

— **giganteum.** Die grosse Elfenbeindistel bildet mit ihren silberglänzenden, grossen Blütenständen ein prächtiges Vasenmaterial, das sich auch trocken den ganzen Winter durch hält.
10 St. M. 2.–, 100 St. M. 15.–

— **Oliverianum.** Die grossblumige Edeldistel mit amethystblauen Blütenköpfen auf blauen Stielen.
10 St. M. 4.–, 100 St. M. 30.–

— **planum,** mit zierlichen, kleinen Blütenköpfen von blauer Farl e.
10 St. M. 2.50, 100 St. M. 20.–

Kugeldisteln.

Echinops Ritro. Die zahlreichen, leuchtend blauen, kugelrunden Blütenköpfe auf schlanken, mit silbrig scheinenden Blättern besetzten Stielen sind ein vorzügliches Material für Sträusse.
10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

Echinops niveus mit leuchtend weissen Blütenköpfen.
10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

 **Schnittblumen-Stauden** 

Winterharte Eriken.

Haidekräuter.



Es gibt kaum ein zierlicheres und anmutigeres Material für feine Binderei, als es in den lieblichen Blütentriebchen und Zweigen der Eriken geboten wird, auch ist ihre Verwendung, insbesondere zur Bepflanzung von Stein- und Felspartien, von entzückender Wirkung.

Die Kultur ist die denkbar einfachste, da die Pflanzen nur eine gute Beimischung von Haideerde oder Torf zum Boden benötigen, um bei hinreichender Bewässerung in sonniger Lage zu kräftiger Entwickelung zu gelangen. Als Winterschutz ist eine leichte Deckung mit Tannenreisig anzuraten.

Eine beste Auswahl winterharter Haidekräuter

aus Calluna-Dabeocien- und Erika-Arten unserer Wahl kostet:

10 Stück Mk. 3.50. Eine Auswahl von 25 Sorten Mk. 8.50.
100 Haidekräuter in besten Sorten unserer Wahl Mk. 25.—



Schnittblumen-Stauden



Erigeron grandifl. elatior. Ein neues Erigeron aus Nordamerika, das schon im Mai in reicher Anzahl seine edelgeformten, mattlilafarbenen Strahlenblüten zu je 2—5 auf 30—40 cm hohen Blütenstielen trägt.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Erigeron macranthum mit sehr grossen, hell-lilafarbenen Strahlenblüten. 40 cm. Juni.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Gillenia trifoliata. Die leichtgebauten, harten Blütenstiele tragen schleierartig schneeweisse Blütchen. Blütezeit Mai-Juni.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Gypsophila paniculata. Das bekannte Schleierkraut, das durch seine zierlichen, schleierartigen Blütendolden so beliebt ist.
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 18.—

Gypsophila paniculata flore pleno. Das gefüllte Schleierkraut ist eine der wertvollsten Neuheiten seit langen Jahren. Die schier unglaubliche Fülle der reinweissen, dichtgefüllten Blütchen macht die Pflanze zu einem Bild anmutiger Schönheit, während sie zugleich ergiebigen haltbaren Werkstoff für zierliche Blumenbinderei liefert.
1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—

Helenium Bigelowi.

Nichts von der sonst den Helenium anhaftenden Steifheit ist dieser reizenden amerikanischen Art eigen. In grosser Menge tragen die langen zierlichen Stiele je eine der edel und weichgeformten Blumen von klargoldgelber Farbe und schwarzer Mitte. Eine vorzügliche Schnittblume für die Monate Juni-Juli. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Helenium autumnale superbum ist eine hohe, herbstblühende Staude mit Dolden goldgelber, grosser Blumen. 1—1½ m. August-Septbr. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Helleborus niger, die Weihnachtsrose, in kultivierten 4—5jährigen Pflanzen.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Extra starke Klumpen.
10 St Mk. 7.—, 100 St. Mk. 60.—.

Helleborus Hybriden, starke Ware.
10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

Ausdauernde Sonnenblumen-Arten.

Harpalium rigidum. Der Reichtum an Blüten, die edle Form und Haltung der lang und festgestielten Blumen und die reine, tiefgoldgelbe Farbe derselben machen die Pflanzen äusserst wertvoll für den Blumenschnitt. Juli-Sept.
10 Keime Mk. 0.75, 100 Keime Mk. 5.—
Pflanzen aus Töpfen 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Harpalium rigidum praecox. In der Erscheinung der vorigen ähnlich, blüht diese Form wenigstens 4 Wochen früher.
10 Keime Mk. 0.75, 100 Keime Mk. 5.—
Pflanzen aus Töpfen 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Helianthus laetiflorus (Harpalium rigidum semiplenum). Diese ist im Wuchs dem Harpalium rigidum ähnlich, hat aber doppelrandige Blüten von dunkel zitronengelber Farbe und blüht um ca. 15 Tage später als Harpalium rigidum.
10 Keime Mk. 0.75, 100 Keime Mk. 5.—
Pflanzen aus Töpfen 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Helianthus mollis, an Stielen und Blättern weich behaart, mit grossen, schwefelgelben Blumen.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Helianthus multiflorus maximus.
Die Pflanze ist von kräftigem Wuchs mit grossem Laube und trägt eine Überfülle grosser, lang-gestielter Blumen von vollkommener edler Form und rein goldgelber Farbe.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Helianthus multiflorus plenus,
die gefülltblühende ausdauernde Sonnenblume; die Blume ist in einem Kranze glatter, äusserer Blumenblätter in der Mitte kraus gefüllt.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Helianthus multiflorus grandiplenus,
(Soleil d'or) ist eine Spielart der vorigen, in der statt der krausgefüllten Mitte die Blumenblätter alle wie bei einer Camelie regelmässig dachziegelförmig übereinanderliegen.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Helianthus strumosus, bildet schlanke, hohe Stiele mit schwefelgelben Blüten.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Rheingauer Gaillardien!



Gaillardien:

Da wir die Gaillardien zu den schönsten u. dankbarsten Stauden zählen, so haben wir uns seit Jahren bemüht, durch grosse Aussaaten und sorgfältigste Zuchtwahl und Kreuzungen neue Farbenschattierungen in den tadellosesten Blütenformen zu züchten.

Die Blumen sind sehr langgestielt u. haltbar und vorzügl. zum Blumenschnitt geeignet, von edler Form und leuchtender Farbe. Der Blütenreichtum ist auffallend von Juni bis Oktober und sind deshalb die Gaillardien Ausstattungspflanzen erster Klasse.

Kultur: Die Gaillardien verlangen nahrhaften Boden, volle Sonne und zur trockenen Zeit im Sommer Bewässerung. Sie sind als festgewurzelte Pflanzen im freien Lande winterhart, doch ist es stets ratsam, die Wurzeln durch Deckung zu schützen. Herbstpflanzung, die bei den meisten Stauden vorzuziehen, ist bei Gaillardien nur ganz frühzeitig anzuraten, sonst Frühjahrspflanzung vorzuziehen. Bestellungen auf Gaillardien erbitten wir jedenfalls schon im Herbst, um der Nachfrage genügen zu können.

Wir raten dringend dazu, die Gaillardien in Vorbereitung zur Überwinterung gegen Ende September über dem Boden abzuschneiden, es bilden sich dann dichte Blattbüsche, die — mit leichter Schutzdecke — ein gutes Überwintern der Pflanze sicherstellen.

 **Schnittblumen-Stauden** 

Rheingauer Gaillardien

Eigene Züchtungen.

„Neudorfer“ ist in der Farbe völlig abweichend von allen anderen u. besonders widerstandsfähig u. winterhart. Die Farbe ist kirschrosa in sandfarbenem Rand auslaufend.

„Engerweg“, tiefblutrot mit mattgelben Spitzen.

„Gelblack“. Gedrungene Zwergform, Stiele schlank über dem Laube. Die Farbe ist orangerot mit tiefgelbem Rand.

„Klebrot“, dunkelblutrot mit zitronengelben Rändchen, regelmässig gebaut mit doppelreihigen Petalen.

„Nussbrunner“. Der Wuchs ist gedrungen fest und die Blumen sind tief-weinrot mit breitem, hellcremefarbenem Rande und tief schwarzbrauner Scheibe.

„Rotland“, leuchtend tief lackrot mit hellgelbem Rande.

„Rheingold“. Ein breiter, tiefgoldgelber Aussenrand umrahmt einen blutkarmesinfarbenen Mittelring.

„Wallufer“. Von zartzitronengelber Farbe mit weinroter Mitte.

„Wallufer Kabinett“. Gedrungener Wuchs mit straffen langen Blütenstielen. Die Blumen sind hellkarmin mit breitem cremefarbenem Rande.

„Winkler“. Die edelgeformten Blumen, auf straffen, halbhohen Stielen stehend, sind beinahe einfarbig, weich, rosenrot gefärbt, mit lichtgelben Spitzen.

Obige Sorten Rheingauer Gaillardien kosten 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.–, 100 St. Mk. 30.–

Der ganze Satz obiger 10 Sorten Mk. 4.–

Aus unserer reichen Auswahl neuer Gaillardien-Sorten liefern wir nach unserer Wahl 10 St. zu Mk. 4.—, 100 St. zu Mk. 30.—

Gaillardien-Hybriden, Pflanzen aus Samen gezogen, kosten in starken Freilandpflanzen 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—



Schnittblumen-Stauden



Verschiedene Iris-Arten

Iris bosniaca ist eine der schönsten, frühblühenden Iris für den Blumenschnitt mit sehr edelgeformten, goldgelben Blumen mit orangegelb. Bart.
10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

— **graminea** eine niedrig wachsende Art. Die Blüten haben reizende Zeichnung von blauer, weisser und purpurner Farbe und einen aprikosenartigen Duft. 30 cm. Juni.
10 St. Mk. 2 50, 100 St. Mk. 20.—.

— **macrantha** ist unter dem Iris germanica-ähnlichen Typus die grösstblumige; einfarbig violettblau.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

— **missouriensis.** Auf schlanken, hohen Stielen blühen die edelgeformten, hellblauen Blumen.
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

Iris sibirica, von schlankem hohen Wuchs mit feinen, hellblauen Blüten, deren je drei auf einem Stengel stehen. 60 cm. Mai-Juni.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

— **sibirica alba**, wie die vorige, mit lichten, feinweissen Blüten. Für Binderei empfehlenswert.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

— **sibirica orientalis**, von schön tiefblauer Farbe mit reizender gelb, schwarz und weisser Zeichnung auf den äussern Blumenblättern. 50 cm. Juni.
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—.

— **Statellae**, frühblühend, hellschwefelgelb auf langen Stielen.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Iris ochroleuca gigantea. Eine der feinsten und auffallendsten Iris von hohem, kräftigen Wuchse mit schwerem, breitem Laube und grossen, reinweissen Blüten auf kräftigen Stielen.
10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—.

— — — **sulphurea.** (G. & K.) Eine lichtschwefelgelbe Abart der vorigen, deren Blüten die erstere in Vollkommenheit der Form übertreffen.
10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—.

— **Monspur** hat ebenfalls den prächtigen Wuchs der Iris ochroleuca und die gleiche Blütenform, aber in herrlich-lichtblauer Farbe.
10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—.

Iris Kaempferi

nach unserer Wahl: 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—.

Iris pumila in den Sorten:

coerulea, hellblau — **atrouiolacea**, dunkelviolett — **candida**, weisslich
cuprea, kupfrich gezeichnet — **sulphurea**, schwefelgelb.

10 Stück Mk. 1.—, 100 Stück Mk. 5.—.



Schnittblumen-Stauden



Iris pumila Hybriden

(Eigene Züchtungen).



Diese neuen Iris sind eine wertvolle Bereicherung der Frühlingsblumen. Sie sind entstanden durch Kreuzung der Iris pumila mit Iris germanica, und während einige von ihnen auch im Wuchs das Iris germanica-Blut erkennen lassen, zeigen andere mehr den Iris pumila-Habitus; alle aber haben solch edle, vollkommene Blütenform, wie sie dem Iris pumila nie eigen war. Besonders schön ist bei einigen die von den aufrechten Blumenblättern gebildete hohe Domkuppel. — Die Blumen haben einen süssen Duft und einige einen Stiel bis zu 30 cm Länge. — Sie blühen nur einige Tage später als die ersten pumila und werden sich daher besonders wertvoll auch zur Blumentreiberei erweisen.

Langstielige Sorten.

Iris pumila hybr. citrea. Neu! Der hohe schlanke Dom der Blüte ist lichtgelb und die breiten Hängeblätter zitronengelb mit leuchtend goldgelbem Bart. Der Stiel ist 25—30 cm lang.

— — **formosa.** Die 30 cm langen Blütenstiele tragen zuweilen je 2-3 Blumen. Die aufrechten Blütenblätter sind rein dunkelveilchenblau, die fallenden Penseeviolett.

Diese beiden Sorten kosten:
10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 15.—.

Iris pum. hybr. excelsa. Vollkommen in edler Blütenform und in reiner Farbe. Der Stiel ist 30 cm lang und die Blüte von ganz reiner, reich ockergelber Farbe.

— — **florida.** Eine äusserst reichblühende Form von tadellosem Blütenbau und von zitronengelber Farbe; die hängenden Blätter sind etwas tiefer im Farbenton mit feinen Adern.

Diese letzten 2 Sorten kosten:
10 Stück Mk. 1.50, 100 Stück Mk. 10.—.

Kurzstielige Sorten.

Iris pumila hybrida compacta. Neu! Die reichblühendste und niedrigste der Iris pumila Hybriden. Der Dom der Blume ist veilchenblau und die Hängeblätter sind schwarzblau.

— — **eburna.** Die aufrechten Blätter sind reinweiss, die hängenden weiss mit creme Schattierung gegen den Schlund; der Bart ist creme-farben.

Diese 2 Sorten kosten:
10 Stück Mk. 1.50, 100 Stück Mk. 10.—.

Iris pum. hybr. cyanea. **Aufrechte Blumenblätter gesättigt tief ultramarinblau m. schwarzblausamtenen, hängend. Blättern; gedrungen wachsend, Stiel 15 cm lang. Wegen ihrer reichen Blüte und intensiven Farbe zu Frühlingsgruppen u. Einfassungen sehr zu empfehl.**

„Cyanea" kostet:
10 Stück Mk. 1.—, 100 Stück Mk. 7.50.

 Schnittblumen-Stauden 

Neuheiten von Iris germanica.



„Iriskönig!“

(Abbildung siehe unter Neuheiten Seite 4.)

Diese feinste Iris-Neuheit ist eine Kreuzung aus Iris-pallida dalmatica mit „Maori King“ und vereinigt die Vorzüge der ersteren, Schönheit und Grösse der Form mit der Farbenwirkung der letzteren. Die herrliche Blume hat zitronengelbe Kuppel, während die breiten Hängeblätter samtig dunkelbraun sind, von breitem Goldrand umsäumt. — **„Iriskönig“** ist bis heute die feinste Iris germanica.
I Stück Mk. I.20, I0 Stück Mk. I0.—.

„Gajus.“ Der Dom der Blume ist rein lichtgelb, die unteren Blätter sind gelb mit scharfen roten Linien netzartig geadert in sehr klarer reiner Farbe und reiner Zeichnung. Reichblühend wie Gracchus, aber grossblumiger und noch edler als diese.

„Jvorine.“ Aus einer Kreuzung mit frühblühenden Iris hervorgegangen, blüht diese wertvolle Neuheit noch vor Iris florentina. Die prächtigen grossen Blumen sind rein elfenbeinweiss.

„Pallida variegata“ ist eine der schönsten, buntblätterigen dekorativen Pflanzen. Die breiten Schwertblätter sind leuchtend silberweiss und goldgelb gestreift und halten diese frische Färbung auch in heissen Sommertagen. Die Blumen sind gross und hellblau.

„Pfauenauge.“ Der Dom ist rein olivegelb, die unteren Blätter in auffallendem Farbengegensatz dazu bräunlich pflaumfarben mit scharf sich abhebendem, olivegelbem Rande.

Der Preis dieser letzten 4 Neuheiten ist: 1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—.
Der Satz der 5 Neuheiten (einschl. „Iriskönig“) ist Mk. 3.50.

Die feinsten Iris germanica-Sorten.

Die feinsten rosafarbenen Iris für den Blumenschnitt:

„**Trautlieb**“ hat die zarteste, reinrosa Färbung, nach der Mitte weiss abgetönt.

„**Her Majesty**“. Grosse edle Blume von vollendeter Form und reiner rosa-lila Färbung.

„**Queen of May**“, Die rosa-lila Blüten stehen auf schlanken hohen Stielen.

„**Mad. Pacquitte**“, glänzend rosig weinrot mit gewellten Blumenblättern und sehr feinem Duft.

Die besten Iris in gelben Farbentönen:

„**Maori King**“ ist die schönste der dunklen Iris. Die Kuppel ist tief goldgelb, die hängenden Blätter schwarzsamtbraun mit leuchtend goldgebem Rande éingefasst.

„**Aurea**“, rein goldgelb.

„**Darius**“, chromgelb mit rot, blassgelb gerändert und weiss geadert.

„**Gracchus**“, zart, blassgelb mit rot, netzartig geadert, niedrig, eine der reichstblühenden.

„**Mars**“. Hochgebaute Blume, deren oberer Dom hellgelb und deren untere Blumenblätter mattgelb mit rotvioletten Flecken und Adern sind.

„**Mrs. Neubronner**“, rein goldgelb, auf den unteren Blättern leicht weiss geadert.

Die schönsten licht-lilablauen Iris:

„**Mad. Chereau**“ ist eine der feinsten Züchtungen in der ganzen Erscheinung. Schlanke hohe Stiele tragen edelgeformte Blumen, die auf milchweissem Untergrund feine licht-lilablaue Randzeichnung haben.

„**Lord Seymour**“, weiss mit helllila getuscht, sehr zarte Farbe in grosser Blume.

Hellblaue und blaue Iris:

„**Macrantha**“, eine wahrhaft riesenblumige asiatische Art, violettblau.

„**Pallida**“, rein lavendelblau mit rosa Schein.

Pallida „Prinzess Beatrice“, grossblumig mit lavendelblauer Kuppel, während die Hängeblätter violetten Anflug haben.

— **racemosa** ist durch ihre besonders frühe und reiche Blüte wertvoll; dunkellavendelblau.

Rein dunkelblaue Iris:

„**Atropurpurea**“, dunkelblau.

„**Spectabilis**“, sehr frühblühend, mit „florentina“ zusammen, reindunkelblau mit weinrotem Anflug.

Eine Auswahl der schönsten weissen Iris:

Mrs. H. Darwin. Wachsartig weiss, an den unteren Blumenblättern leicht violett geadert, sehr reichblühend und haltbar.

Albicans, elfenbeinweiss, grossblumig.

Bridesmaid, weiss mit Lavendelblau, untere Petalen genetzt und gefiedert mit rötlich lila; sehr reichblühend.

Florentina ist nächst spectabilis die frühestblühende der zur Iris germanica Klasse gehörenden Iris. Die zahlreichen Blumen sind gross,weiss,innen perlmutterfarben schimmernd

L'Innocence, seidenweiss, netzartig geadert mit purpur und orange.

Verschieden- und mehrfarbige feinste Iris:

Clio. Obere Blumenblätter reinweiss, Hängeblätter schwarz-ultramarinblau.

Conscience, olivefarben, die hängenden Blumenblätter dunkelweinrot, leicht geadert

Dalmarius. Eine Kreuzung von Dalmatica mit Darius. Die grossen Blumen haben zarthellblauen Dom, in den unteren Blättern dunkler mit violettbraun geadert.

Hector, aufrechteBlumenblätter gelb,hängende braunrot mit purpur.

Madame Patti, die oberen Blätter sind blassschwefelgelb, die hängenden rosarot.

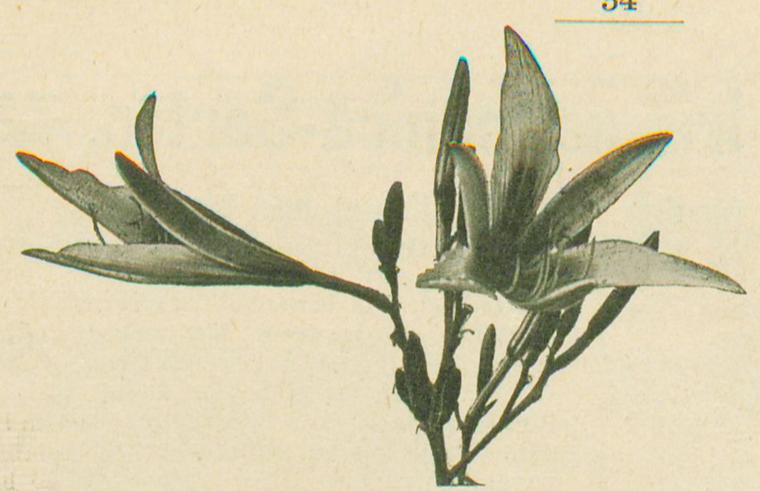
Penelope, aufrechte Blumenblätter durchsichtig weiss, violett gesprenkelt, hängende Blumenblätter weiss netzartig geadert.

Squalens „Arnols“. Die hochgebaute Kuppel der Blume ist rosig-bronzefarben; die unteren Blätter samtig-violettbraun.

Variegata de Berghi. Der Dom der Blume ist hellgelb, die Hängeblätter schwarzpurpur mit hellgelb gerändert.

Obige feinste Iris kosten (mit Ausnahme der mit Sonderpreisen versehenen) 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—.

Eine Auswahl guter älterer Iris germanica-Sorten kosten 10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 15.—.



Hemerocallis citrina.

Hemerocallis (Tag-Lilie).

Hemerocallis citrina ist eine selten schöne Spezies, aus China stammend, mit langgestreckten, lichtzitronengelben Blüten, die in Aufeinanderfolge bis zu 30 Stück an einem Blütenstand erscheinen. 1 St. Mk. 1.25, 10 St. Mk. 10.—

— **flava.** Die Blütenschäfte von 75 cm Höhe tragen an ihrer Spitze je 5—6 der goldgelben, kelchförmigen Blüten, leicht herunterhängend, mit köstlichem Duft. Mai-Juni. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

— **flava major.** Aus einer Kreuzung von flava mit aurant major. Schlank und hochwachsend wie Flava mit sehr grossen, goldgelben Blüten. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

— **disticha fl. pl.,** mit gefüllten bronzegelben Blüten. August 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— **fulva,** orangegelb, ohne Geruch. 75 cm. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

— **luteola** ist eine Hybride zwischen H. Thunbergi und Hem. aurant major, der Blütenstand trägt nacheinander 6-9 grosse, zitronengelbe Blumen. Eine prachtv. Neuheit. Juli. 1 St Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—

— **Middendorfiana,** trägt grosse Blüten von tief orangegelber Farbe. Eine sehr empfehlenswerte edle Staude. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

— **rutilans,** niedrig, mit orangeroten Blüten 40 bis 50 cm 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

— **Thunbergi,** eine starkwachsende Art mit grossen, reinschwefelgelben Blumen auf 75 cm hoh. Stielen. 10 St. Mk. 3.—, 100 St Mk. 25.—

Heuchera sanguinea (Purpurglöckchen)

Aus dem niedrigen Blattbusch erheben sich im Mai die zahlreichen Blüten, die eine, auf hartem, dünnen Stiele ruhende Traube aus kleinen, vorne weit offenen Röhrenblüten von wunderbar schöner, karmesinroter Farbe bilden. 30 cm. Mai—Juli 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Heuchera sang. Walker's Varietät, von ausgeprägt leuchtend scharlachroter Farbe und dabei ziemlich grossblumigen, offenen Glöckchen. Echt! Keine Sämlinge. 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

— **alba** mit weisslichen Blütenrispen. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

— **brizoides gracillima (Lemoine).** Diese neue Heuchera Hybride blüht ununterbrochen in unzähliger Menge mit sehr zierlichen, feinverzweigten Blütenrispen von zartrosa Färbung mit rosa Karmin-Spitzen auf langen, drahtartig dünnen Stielen. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— — **„Flambeau“** ist eine sehr schöne Neuheit mit zahlreichen, remontierenden, grossblumigen Rispen, glänzend rosaviolett auf 50—60 cm langen Stielen. Juni—August. 10 St. Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—

Inula glandulosa ist eine prächtige Blume für den Schnitt mit grossen, fedrig hängenden, orangegelben Strahlenblumen. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Incarvillea Delavayi, eine knollenbildende neuere Staude aus China, die mit Büscheln trompetenartiger, rosafarbener Blumen auf hohen Stielen blüht. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—



LIATRIS

Prachtscharte.

Es sind dies prächtige, dekorative Stauden, die trockene, winterharte Wurzelknollen bilden.

Liatris pycnostachya.

Die über einen Meter hohen Blütenähren gleichen prächtig gefärbten purpurrosafarbenen Kerzen. August-September. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Liatris spicata, mit nur 50—60 cm hohen, lilarosafarbenen Ähren. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—



Schnittblumen-Stauden



Lathyrus latifolius albus, eine für den Blumenschnitt unersetzliche Staude, mit grossen, reinweissschimmernden, in grosser Anzahl erscheinenden Schmetterlingsblüten in zierlich. einseitiger Aehrenform. Wuchs rankend, bedarf der Stütze. Juli-August. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Lathyrus splendens, eine kaliforn. Art, deren schöne Schmetterlings-Blüten rosenrot sind. Der Wuchs ist rankend. 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

Lupinus arboreus „Schneekönigin" ist eine wertvolle neue, schneeweisse Varietät der baumartigen Lupine, die herrliches Blumen-Material zum Schneiden liefert. Verlangt Winterschutz. 75 bis 100 cm. Juli-August. 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

Lupinus poliphyllus albus ist durch seine Schäfte reinweisser Blütenähren hervorragend. Juli-August. 100 cm. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

— — **lilacinus** mit lilafarbenen Blütenähren. 100 cm. Juli-August. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

— — **rosens**, siehe Neuheiten S. 4.

— — **superbus** mit hohen Schäften blauer Blütenähren. 100 cm. Juli-August. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Lychnis viscaria splendens flore pleno. Die gefülltblühende Pechnelke mit ihren unzähligen, leuchtend magentaroten Blütenähren auf dünnen festen Stielen ist eine sehr dankb. Schnittstaude. 10 St. M. 2.—, 100 St. M. 15.– .

Megasea hybrida (Bergenia). Zwischen den grossen lederartig. Blättern treiben die hohen Schäfte mit den prächt. Blütendolden heraus, die in diesen Hybriden von reinem Weiss bis Karmin- u. purpurrot variieren u. als früheste Frühjahrsblüher von März-April besond. willkommen sind u. sich ebenso in angetrieben. Zustande für den Topfverkauf vorzügl. eignen. 10 St. Mk. 3.–, 100 St. Mk. 25.—.

Monarda didyma, ist eine jener schönen, alten Stauden, deren Schönheit lange in Vergessenheit geblieben ist. Auf 75 cm hohen blattbesetzten Stielen stehen in gefälliger, kranzförmiger Doldenform stufenweise übereinander die hochroten „Löwenmaul"-artigen Blüten. Die Blumen halten sich vorzüglich im Wasser. Zur Schönheitsentwicklung verlangt die Pflanze guten Boden und Sonne. 50 bis 60 cm. Juli-August. 10 St. Mk. 2.50. 100 St. Mk. 20.—.

Pyrethrum uliginosum (Chrysanthemum.) Die weisse Herbst-Marguerite wächst bis 1.50 m hoch und trägt in überreicher Menge die langgestielten, grossen weissen Sternblumen. August bis Oktober. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Phlox divaricata canadensis ist eine der dankbarsten Frühlings-Stauden und sehr empfehlenswert für den Blumenschnitt. In einer Höhe von 30 cm bildet die Pflanze einen vollen Busch lockerer Dolden von zierlich gezackten, reinfarbig blassblauen Blüten auf festen Stielen. April-Mai 10 St. Mk. 1.60, 100 St. Mk. 12.—

Phlox divaricata „Laphami"

ist eine Neuheit u. durch die gröss. Blütendolden auf kräftigen Stielen u. die länger anhaltende Blütezeit eine Verbesserung der vorigen, der sie in Farbe annähernd gleicht. Diese Sorte eignet sich auch vorzüglich zum Blumenschnitt.

1 St. M. 0.50, 10 St. M. 4.—, 100 St. M. 30.—.

Phlox amoena ist ein gutes Gegenstück der vorigen mit festgeschlossenen Blütendolden von modern magentaroter Farbe 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—

 **Schnittblumen-Stauden** 

Paeonia arborea

(Baumartige Paeonien).

Die riesenblumigen Pfingstrosen.

Beschreibende Sonderliste auf Verlangen frei.



Die baumartigen Paeonien blühen etwas früher als die krautartigen, chinesischen, und zwar zur Pfingstzeit und bilden mit ihren holzigen Trieben im Alter mächtige Büsche. Aber auch die jungen Pflanzen tragen schon die Riesenblumen, die mit einem Durchmesser von 20—25 cm von überwältigender Grösse sind und, halb oder ganz gefüllt, mit ihren prächtigen Farbenschattierungen von weiss bis rot wahre Prunkstücke des Gartens bilden.

Als Winterschutz umbinde man die baumartigen Paeonien mit einer Hülle von Tannenreisig oder leichtem Packtuch, deren Spielraum aber weit genug sein und die so lange bleiben muss, bis den frühzeitigen Trieben im Frühjahr keine Gefahr durch Nachtfrost mehr droht. Diese Gefahr für die jungen Triebe ist grösser als diejenige des Winters für die junge Pflanze.

Werden die Pflanzen in Töpfen kultiviert, so brauchen solche nur anfangs Februar in ein mässig grosses Gewächshaus gestellt zu werden bei 10—15° Celsius, und blühen sie dann 1—2 Monate vor der Blütezeit im Freien.

Paeonia arborea. Baumartige Paeonien.

Eine Auswahl besonders feiner gefüllter Sorten.

Bijou de Chusan, reinweiss mit zarter, fleischfarbener Schattierung, locker gekräuselte Form, niedrig und gedrungen wachsend.

Caroline d'Italie, zart lachsfarben mit creme, kräuselig, dicht gefüllte, mittelgrosse Schalenform.

Emilia, licht, lachsfarben, flache Schalenform, dicht gefüllt.

Königin Elisabeth ist mit ihren riesengrossen, dichtgefüllten Blüten von feurig rosaroter Farbe eine der wirkungsvollsten Sorten.

La ville de St. Denis ist eine riesenblütige, regelmässig gebaute Paeonienblume, weiss mit lila Schimmer, am Grunde violett.

Louise Mouchelet, silbrig lachsrosa, besonders grossblumig.

Mad. Stuart Low, leuchtend seidenartig lachsrot mit Silberschein, halbgefüllt, grossblumig.

Maxima plena, sehr reichblühend, halbgefüllte, flache Schalenform, silberfarben mit kirschviolett am Grunde.

Regina Belgica, lachsrosa, am Grunde fleischfarben; lockere Phantasieform mit federiger Haube.

Rosea superba, leuchtend lachsrosa, lockere, halbgefüllte Phantasieform.

Roseolens odorata, grossblütig, zart lachsrosafarben, am Grunde fleischfarben.

Van der Maelen, hellviolett, in der Mitte kirschrot, dichtgefüllt.

In 2- bis 3 jährigen veredelten Pflanzen ist der Preis dieser ausgesucht feinen Sorten nach Wahl des Bestellers für 1 Stück Mk. 2.50, 10 Stück Mk. 22.50, 100 Stück Mk. 200.—

Unsere Sortenwahl kostet 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 17.50, 100 St. Mk. 150.—

Der ganze Satz obiger 12 Sorten kostet Mk. 25.—

Japanische Paeonia arborea.

Die japanischen Sorten der baumartigen Paeonien sind einfachblühend oder nur halbgefüllt, dabei aber in der Erscheinung von besonderer Schönheit und sind die von uns ausgesuchten Sorten von auffallender Reinheit und Leuchtkraft der Farben.

Preis dieser echt japanischen Sorten 1 Stück Mk. 3.—, 10 Stück Mk. 25.—



Paeonia sinensis.

Interessenten für Paeonien machen wir auf unser beschreibendes Sonder-Verzeichnis mit Preiszettel der feinsten Sorten aufmerksam, das frei gesandt wird.

Preise der Paeonia sinensis nach unserer Wahl:

10 St. in Sorten M. 5.—, 100 St. in 20 Sorten M. 40.—, 1000 St. in Sorten M. 375.—.

Wenn nur hellfarbige Sorten verlangt werden, so kosten diese 10 St. M. 6.— 100 St. M. 55.—.

Zur Beachtung! Die Paeonien gedeihen in jedem Boden — in schwerem besser als in leichtem —; sie verlangen aber freie sonnige Lage und kräftige Nahrung durch Dung. Die beste Pflanzzeit ist August-September, sonst im Frühjahre. Im ersten Jahre nach der Pflanzung ist die Blüte unvollkommen, nimmt aber an Schönheit immer mehr zu, wenn die Pflanzen ungestört mehrere Jahre stehen bleiben und durch Einhacken von Dünger kräftig ernährt werden. Winterschutz verlangen die Pflanzen nicht, da sie völlig hart sind. Pflanzweite 75—100 cm.

Es ist sehr wichtig, die Stauden-Paeonien niemals zu tief zu pflanzen (die Wurzelkrone höchstens 5 cm unter die Erdoberfläche), da sie sonst nicht blühen.

Paeonia sinensis.

Vier hervorragend feine Sorten für Blumenschnitt.

Faust, Schalenform; Schale fleischrosa, Füllung creme mit chamois, mittlere Haube fleischrosa.

Festiva maxima fällt schon durch imponierende Grösse auf. Grosse Rosenform, reinweiss m. Elfenbeinuntergrund, in der Mitte karmingerändert. Herrlich!

Jeanne d'Arc. Grosse, lockergefüllte Schalenform. Schale pfirsichblütenfarben, Füllung cremegelb, mittlere Haube wieder zart pfirsichblütenfarben.

Marie Jaquin. Locker gefüllte Schalenform, Schale lichtfleischfarben, Füllung hellcreme mit fleischfarben.

1 Stück Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 8.—, 100 Stück Mk. 70.—

Auslese aus unseren feinen Sorten:

Achilles, Rosenform, zuweilen in lockere Schalenform übergehend, zartestes Lila mit lichtgrünem Schimmer in der Mitte.

Amalia, Schale reinweiss, Füllung schwefelgelb mit fleischfarbigem Anflug.

Bicolor. Locker gefüllte Schalenform. Schale zartlila, Füllung cremegelb; in Büscheln blühend.

Edouard André. Lockere Phantasieform, leuchtend samtig-amarantrot mit durchschimmernden goldenen Staubfäden.

Edulis superba, lockere Paeonienform, aus grossen, gewellten Blättern gebildet, frisch reinrosa, gross und reichblühend.

Formosa alba. Dichtgefüllte Schalenform, Schale reinweiss, Füllung lichtcreme, an jungen Blüten gelb; rote Narben.

Formosa rosea. Kräuselig gefüllte Schalenform. Schale lebhaft rosa, Füllung bleichlachsfarben, mittlere Haube lichtrosa.

Fulgida. Lockere Paeonienform, leuchtend purpurrot.

La Tulipe, lockere Rosenform, zart elfenbeinweiss, zuweilen karmin gerändert, mit durchschimmernden goldenen Staubfäden.

La vestale. Dichtgefüllte Schalenform; Schale reinweiss, Füllung zart elfenbeinweiss, zuweilen fleischfarben. Rote Narben.

Lucie Malard. Lockere Nelkenform, seidenrosa mit Silberschein; niedrig bleibend.

Mons. Galland. Gekräuselte Schalenform; rein ponceaurot; Füllung federig untermischt.

Reine des Roses. Federig gefüllte Schalenform, Schale zart rosa-lila, Füllung creme mit lachsfarben, mit herauswachsender Haube.

Tricolor rosea. Kräuselich gefüllte Schalenform. Schale lila-rosa, Füllung licht-lila-chamois, Haube lila rosa.

Triomphe de l'Exposition de Lille. Grosse Nelkenform, silbrig rosa, mit zuweilen durchschimmernden Staubfäden.

Obige Sorten kosten 1 St. Mk. 1.40.
Der ganze Satz obiger 15 Sorten Mk. 18.—.

Extra-Auslese der feinsten Sorten, die das Beste enthält, was existiert.

La Perle. Kugelige Schalenform; Schale rund gewölbt, weiss mit lila Hauch, Füllung federig untermischt, zart fleischfarben; Mitte kräftig lila mit karmin Rändchen.

La Rosière. Lockere Rosenform, an den Spitzen gefedert; in Bücheln blühend; cremeweiss mit durchleuchtenden golden Staubfäden.

Mad. Costé. Locker gefüllte Schalenform; Schale lichtrosa, Füllung cremeweiss mit kar min geränderter Haube.

Mad. Crousse. Dichtgefüllte Schalenform, reines schneeweiss, lichtgrün durchschimmernd. Grossblumig.

Mad. de Verneville. Grosse Schneeballform, hellcreme mit lichtgrünem Schimmer und licht-lachsfarbenem Anfluge.

Mad. Jules Elie. Extra grossblumige, lockere Paeonienform, Schale zartlila. Füllung lichtrosa mit Silberschein.

Philomèle. Lockergefüllte Schalenform; Schale frischrosa. Füllung federig, chamois, während die Mittelhaube dunkelrosa ist.

Prolifera tricolor, grosse, kräuselig gefüllte Schalenform, Schale reinweiss, Füllung wachsgelb, später elfenbeinfarbig; leuchtend rote Narben.

Reine Hortense. Schale zartlila, Füllung cremegelb mit purpurgeränderter, zartlila Haube.

Triumphans gandavensis. Dichtgefüllte Schalenform; Schale sehr zartes lila, Füllung am Untergrund hellgelb in Lachsfarben auslauf. mit lilarosa Haube; in Büscheln blühend.

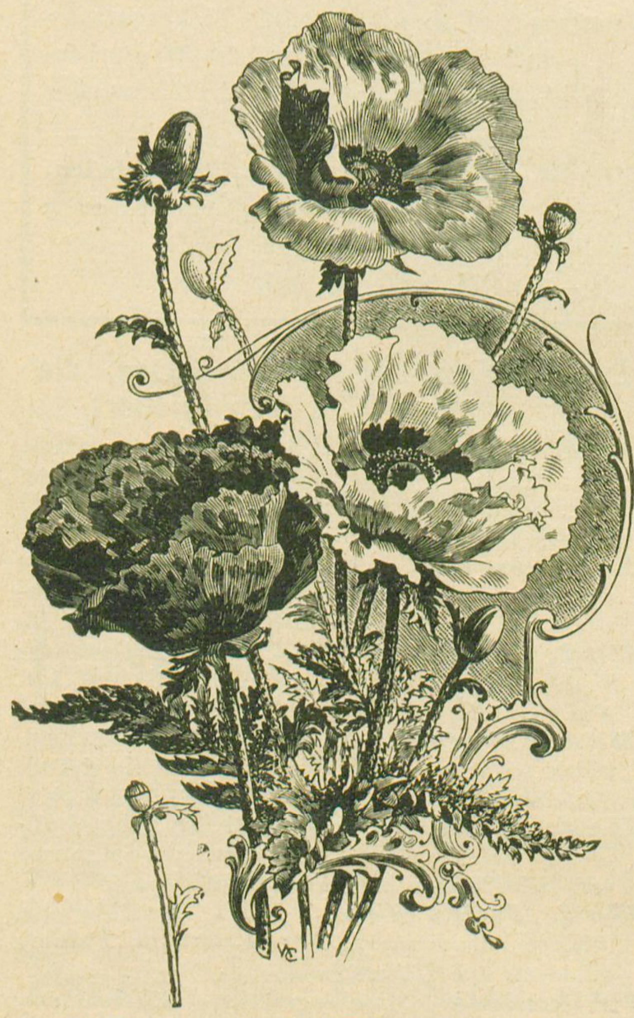
Victoire modeste. Grosse, lockergefüllte Schalenform; Schale seidenrosa, Füllung creme, Mitte wieder rosa, zuw. beide Farben untermischt.

Ville de Poissy. Sehr lockere Phantasieform, zartlilarosa mit goldenen Staubfäden durchschimmernd und in Büscheln blühend.

1 St. obiger Extra-Auslese Mk. 1.75.
Der ganze Satz obiger 12 Sorten Mk. 18.—.

Papaver orientale.

Neuheiten des türkischen oder Riesenmohns.



Türkischer Riesenmohn.

Prinzess Victoria Luise.

Diese Mohn-Neuheit hat durch ihre herrliche Färbung überall, wo sie gezeigt wurde, berechtigtes Aufsehen erregt. Die Farbe ist rein lachsrosa mit weichem Hauch, gänzlich neu unter den grossen Mohnblumen. Die zahlreichen Blüten tragen sich gut und sind sehr haltbar, auch im Wasser in abgeschnittenem Zustande. Starke, blühbare Pflanzen. 1 Stück Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

„Silberblick"

(G. & K. 1906).

ist ein auffallend schöner neuer Mohn, dessen tassenförmige Blumen hellleuchtend lachsrot sind und dabei in der Mitte **weisse** Flecken und eine **weisse** Staubfädenschale haben, während alle andern roten Mohnsorten schwarze Flecken haben.

1 Stück Mk. —.60, 10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—.

Hellfarbiger türkischer Mohn.

„Olivia". Neuheit! Frisch fleischfarbig rosa mit hellolivefarbenen — statt der sonst schwarzen — Augen am Grunde der Blumenblätter.

1 Stück Mk. —.80, 10 Stück Mk. 7.—

„Psyche", leuchtend hellrosa in weiss übergehend.

1 Stück Mk. —.40, 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—.

„Fürstenkind", extra grossblumig, fleischfarbig mit zartrosa angehaucht und kohlschwarzen Augen. 1 Stück Mk. —.50, 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—.

„Hesperia", lachsrosa mit grossen, schwarzen Flecken.

1 Stück Mk. —.50, 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—.

Der Satz dieser 4 hellfarbigen Sorten kostet Mk. 2.—.

Papaver orientale-Hybriden

(Türkischer Mohn.)

Man tut gut, die Blumen des türkischen Mohns in Knospenform — kurz vor dem Aufbruch — zu schneiden. Die Blumen halten sich dann gut im Wasser und man erhält stets die frischen, noch ungebleichten, herrlichen Farben des Mohns.

Nach der Blütezeit

schneide man die abgeblüten Stiele bei den orientalischen Mohnarten über dem Boden ab, ebenso das nach der Blüte absterbende Laub, da von August an die Pflanzen wieder frisches Laub treiben.

Rote Spielarten des türkischen Mohns

„Goliath" (G. & K.) Die beinahe holzart., riesenhaft. Stiele werden bis über 1,50 m hoch u. tragen straff aufrecht die grossen Blumen, brennend scharlachrot und von ganz aussergewöhnl. Haltbarkeit.

Bracteatum, glänzend tief dunkelrot.

Brightness. Leuchtend orangerot mit karmesinbraunen Flecken.

Brillant, mit leuchtend lebhaft-roten, grossen Blumen mit grossen schwarzen Flecken am Grunde der Blumenblätter.

„Goldschmidt". Karmesin-blutrote, riesige Blume mit schwarzen Flecken.

„Grossfürst", sehr grossblumig, dunkelzinnoberrot mit schwarzen Flecken.

Liliput ist eine reizende, reichblühende Zwergform, lachsrot.

Little Prince, äusserst reichblühend, mit kleinen, ziegelroten Blumen auf festen Stielen.

„Loreley", glänzend dunkelzinnoberrot von fester Form.

„Menelik". Die hochgebauten Blumen mit den gewellten Blütenblättern sind glänzendkupferfarben mit tiefschwarzen Flecken.

„Monarch", orangerot mit schwarzen Flecken.

Orientale plenum hat grosse, dichtgefüllte, lachsfarbene Blumen.

Parkmanni ist sehr empfehlenswert durch die auffallende Reichblütigkeit. Die Blumen sind mittelgross und straff stehend.

Prince of Orange, orangefarben mit schwarzen Flecken am Grunde.

Royal Scarlet. Wir halten diese Spielart in ihrer Wirkung für die schönste, durch die riesigen, grossen Blumen von blendend scharlachroter Farbe mit tiefschwarzen Flecken am Grunde der Blumenblätter.

Salmon Queen. Die Färbung dieser Blumen ist ein eigenartig durchsichtig Lachsfarben.

Semiplena, hat eine doppelte Reihe von Blumenblättern, wodurch die Blüte vollkommener aussieht. Farbe leuchtend scharlachrot.

„Tom Thumb", gedrungen wachsend mit silbrig welligen Blättern und sehr grossen, glänzend ziegelroten Blumen.

„Trilby". Leuchtend lackzinnoberrot mit karmesinbraunen Flecken, doppelreihige, sehr haltbare Blume, 60—75 cm hoch.

Württembergia, tief blutkarmesinrot mit tiefschwarzen Flecken.

Die Sorten dieser Abteilung kosten: 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—, 1000 Stück Mk. 180.—.
Der ganze Satz dieser 20 Sorten kostet Mk. 5.50.



Ein Teil unserer Phlox decussata-Blüte.

Phlox decussata

(Flammenblumen).

Unvergleichlich in der Farbenwirkung sind die prächtigen Phloxsorten, wenn sie in grösseren Gruppen angewandt sind in einer Farbe mit andersfarbiger Einfassung, oder auch gemischt, ebenso als leuchtende Farbenlinie in langer Reihe am Wege entlang, auch als Vorpflanzungen vor Gehölzen und zwischen Koniferen. Daneben sind die weissen und zarten Farben vorzüglich zu Bindereien zu verwerten. — Um aber das vollkommen Schöne in Phlox zu erreichen, ist notwendig: 1. nur ausgesucht beste Sorten; 2. volle Sonne; 3. kräftig gedüngter Boden und gute Pflege im Giessen und Hacken, **vor allen Dingen fortwährendes Bewässern während des Sommers.**

Aus unserer grossen, jährlich um die aufkommenden Neuheiten bereicherten Sammlungen von Phlox-Sorten wählen wir nur stets solche zur Vermehrung aus, die sich durch Schönheit der Farben und Grösse der Dolden und Einzelblüten auszeichnen.

Für grössere Farbenwirkungen in Phlox stellen wir auch gern Sorten in Farbenskala zusammen, genau stufenweise in Farben abgetönt, z. B. die verschiedenen Rot durch Rosa in Reinweiss überlaufend usw.

Neuheiten:

„Rheingau“ (G. & K. 1906). Abbildung siehe Umschlag. **Eine überraschend schöne Neuheit, die unter allen Phlox einzig dasteht. Es ist die grösstblumigste weisse Sorte mit wahren Prachtdolden, deren Riesen-Einzelblüten hohlspiegelartig geformt sind und in der Wirkung ganz besonders dadurch gehoben werden, dass sich das reine Weiss der runden Blumen scharf abhebt von dem dunklen Innern der Blütenröhre und den dunkelgefärbten Knospen und Stielen.**
1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—.

„Frühlicht“ (G. & K. 1907). Begeistert äusserte sich ein besuchender Fachmann über diese Neuheit: „Frühlicht“ hat alle guten Eigenschaften vereinigt, die man von einem Phlox verlangen kann: die herrliche, lichtrosa Farbe, die grossen, festgeschlossenen Dolden, den gedrungenen Wuchs und die frühe, schon Anfang Juli beginnende Blüte.
1 Stück Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 8.—.

„Berta Eisele.“ In sehr zarter Farbe wechselnd von lichtrosa in weiss übergehend, dabei ganz niedrig bleibend. 1 Stück Mk. 0.75, 10 Stück Mk. 6.—.

„G. A. Ströhlein.“ Sehr grosse, pyramidale, feste Dolden, brennend scharlachrot mit dunklem Auge in den grossen Einzelblüten.
1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—.

„Georges Schneider.“ Glänzend lachsrot mit grossem, leuchtend weissem Mittelstern. 1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—.

„Gruppenkönigin“. Prachtvolle, grosse Dolden von 20 cm Durchmesser und 15 cm Höhe, pyramidal gebaut aus grossen Einzelblüten, malvenrosa mit scharfem, purpurnem Auge. Eine hervorragende Neuheit.
1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—.

Der ganze Satz obiger 6 Neuheiten kostet Mk. 3.50.

Phlox decussata

(Fortsetzung).

Besonders empfehlenswerte Phlox-Sorten

letzter Jahrgänge zur Pflanzung von Farbengruppen:

Clara Benz ist eine besonders schöne, neue Gruppensorte von gedrungenem. niederen Wuchse, deren dichte Dolden leuchtend karminrosa sind mit lila Auge in den Einzelblüten.

Antonin Mercié, grossblumigeDolden von dunkellila Blüten mit grosser weisser Mitte.

Brillant ist bei gedrungenem Wuchse mit hellblutroten Blütendolden eine hervorragende Gruppensorte.

Comtesse de Jarnac ist leuchtend weissbuntblättrig und den Sommer durch mit dem bunten Laube von grosser Wirkung.

Coquelicot, der leuchtendste aller roten Phlox; blendend orange-scharlach.

Etna, feurig orange-scharlach

Fräulein G. von Lassberg. Besonders grossblumig mit schneeweissen Dolden.

Hermine bildet als niedrigster Phlox mit seinen dichtgesetzten Blüten in Gruppenpflanzung einen weissen Teppich.

Heroine, hell violettblau, zuweilen hellblau scheinend.

La Fraicheur. Grossblumig flache Dolden, rosalila mit frisch silbrigem Glanz. Wuchs gedrungen niedrig.

Pecheur d'Island, lachsrot mit leuchtendweissem Mittelstern. Die Blütenstiele sind schwarz.

Reichsgraf von Hochberg. Tief leuchtend amarantrot in grosser Dolde. Einer der schönsten dunkelroten Phlox.

Sonnenkind, niedrig. Die Mitte der Blume ist dunkelrosa, nach dem Umkreise zart abgetönt.

Tapis blanc, ganz niedrig, grossblumig, schneeweiss.

Wolfgang von Goethe. Die hochgebaute, grosse Dolde ist leuchtend rosa mit rotem Schein u. grossem, weissen Stern in derBlumenmitte.

Obige Sorten kosten 1 Stück Mk. —.30, 10 Stück Mk. 2.25, 100 Stück Mk. 18.—.

Der Satz dieser 15 empfehlenswerten Sorten kostet Mk. 3.50.

Phlox decussata, die besten roten Farben:

Boule de feu, scharlachrot mit purpur Auge.

Brillant, hellblutrot.

Coquelicot, der leuchtendste aller roten Phlox, blendend orange-scharlach.

Eclaireur, karminviolettrot, gegen die Mitte zu lachsrosa.

Etna, arange-scharlach, einer der feurigsten Phlox.

Flambeau, orangescharlach.

Frl. Dora Umgeller, leuchtend rot.

General Brice, feurigrot mit tief purpurnem Auge.

Grosclaude, leuchtend scharlachrot.

Jocelyn, leuchtend rot, gedrungen wachsend.

La foudre, leuchtend dunkelschwarzrot.

Lothar, leuchtend rot, grosse Dolden.

Mad. Rivière, leuchtend lachsrot.

Matador, feurig-orange mit kirchrotem Auge.

Pecheur d'Island, lachsrot mit leuchtend weissem Mittelstern.

Reichsgraf von Hochberg, tief leuchtend amarantrot in grosser Dolde, einer der schönsten dunkelroten Phlox.

Der Satz obiger 16 besten, roten Phlox kostet Mk. 4.—, 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.25, 100 St. Mk. 18.—.

Die besten zarten Farben in Phlox.

Artaxis, violettrosa mit grossem, weissen Auge.

Béranger, hellichtmalvenrosa in weiss übergehend.

Brautfräulein, weiss mit kirchrotem Auge.

Cigale, weiss mit roter, breit auslaufender Mitte.

Daniel Lesneur, hellila mit weiss.

Faust, weiss mit zartkirschrotem Auge.

Henry Mürger, reinweiss mit purpurviolettem Auge; grossblumig.

Huxley. Die Blumen haben grossen, weissen Mittelstern, der mit lilafarbenem Rande umsäumt ist.

La vague, malvenrosa mit hellkarmin Auge.

Mlle. Schulz, weiss mit kirschrotem Auge.

Michel Cervantes, reinweiss mit leuchtend rotem Auge.

Molière, lachsfarben mit weiss.

Otto Thalacker, zart-karminrosa mit weisser Mitte.

Panthéon, rosa lachsfarben.

Pascha, fleischfarben mit lachsrosa; niedrig.

Professor Schliemann, rosa mit karmin Auge und weissen Punkten.

Professor Virchow, orangerosa mit weiss gezeichnet.

Schlossgärtner Reichenauer, rein. karminrosa.

Sonnenkind, dunkelrosa. Mitte mit etwas zartem abgetönten Umkreis. Niedrig.

W. Robinson, lachsrosa mit leuchtend violettem Auge.

Der Satz obiger 20 besten, zartfarbenen Phlox kostet Mk. 4.50, 1 Stück Mk. 0.30, 10 Stück Mk. 2.25, 100 Stück Mk. 18.—.

Die besten weissen Phlox.

Blanc nain, reinweiss, grossblumig, niedrig.

Diademe, sehr grosse Dolden, reinweiss.

Fräulein G. von Lassberg, besonders grossblumig, schneeweiss.

Hermine, ganz niedrig, dichtblütig weiss.

Independance, grosse Dolden, reinweiss.

Jeanne d'Arc, gedrungener Wuchs, reinweiss.

Mdlle. Marie Kuppenheim, reinweiss, niedrig, des Wuchses wegen vorzüglich, auch zur Einfassung um eine Gruppe von roter Farbe.

Tapis blanc, ganz niedrig, grossblumig, schneeweiss.

Blaue Phlox.

Absolut reinblaue Farben gibt es in Phlox noch nicht; diese aber sind bei bedecktem Himmel und abends reinblau, während sie bei Sonnenschein violett aussehen. Die besten sind: Heroine und Le Mahdi.

Emanuel de Rouge, dunkelviolettblau.

Heroine, **hellblau in hell violett übergehend.**

Iris, hellviolettblau.

Le Mahdi, **tiefblau, in dunkelviolett übergehend.**

Preis vorstehender Sorten: 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.25, 100 St. Mk. 18.—.
Der Satz der 12 weissen und blauen Phlox kostet Mk. 3.—.

Auswahl gedrungen wachsender Zwergsorten.

Blanc nain, reinweisse Dolden.

Brillant, hellblutrote Blütendolden.

Clara Benz, leuchtend karminrosa, prächtige Gruppensorte.

Fräulein G. von Lassberg, schneeweiss.

Hermine, weiss, dichtblütig.

Jeanne d'Arc, reinweiss, gedrungen.

Le soleil, chinarosa mit lebhaft rosa Mitte.

Mme. Krüger, sehr niedrig, reinweiss.

Mdlle. Marie Kuppenheim, kompakte, reinweisse Dolden.

Schlossgärtner Reichenauer, rein. Karminrosa.

Sonnenkind, dunkelrosa, nach dem Umkreise zart abgetönt.

Tapis blanc, sehr grossblumig, schneeweiss.

Preis vorstehender Sorten: 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.25, 100 St. Mk. 18.—.
Die genannten 12 Zwergsorten je 1 Stück Mk. 3.—.
Aus unserem weiteren Sortiment der hier nicht angeführten, besten Phlox-Sorten liefern wir 10 Stück in Sorten zu Mk. 2.25, 100 Stück zu Mk. 18.—.

 **Schnittblumen-Stauden** 

Primula Sieboldi!

Winterharte japanische Primeln.

Bestlohnender Artikel für Treiberei, Laden- und Marktverkauf, Blumenkörbe, Frühlingsblütengruppen, Landschaftsgärtnerei.



Primula Sieboldi in Blüte

Die Fülle der Farben, verbunden mit der Zierlichkeit der Blüten hat nicht ihresgleichen und deshalb werden diese japanischen Primeln immer unentbehrlicher für jeden Handelsgärtner und immer lohnender als Treibartikel, wie uns das die sich stets mehrenden Zuschriften und Anerkennungen beweisen. Unsere Primula Sieboldi errangen die **goldene Medaille** und 1 Ehrenpreis!

Kultur der Primula Sieboldi.

Zur einfachen Treiberei werden die Keime im Herbst in einen Frühbeetkasten oder in ein gewöhnliches Rahmenbeet gepflanzt und im Frühjahr erst die Fenster aufgelegt, sobald die jungen Triebe Handhöhe erreicht haben. Bei jeder Aussenwärme gelüftet, bleiben so die Pflanzen kurz und gedrungen und können, zuvor angegossen, sehr gut das Eintopfen zur Blütezeit ertragen. — Besonders durch diese so einfache Behandlung sind die „Primula Sieboldi“ in den letzten Jahren in einigen Grossstädten Marktpflanzen ersten Ranges geworden! — Abgeblühte, zur Weiterkultur oder fürs freie Land bestimmte Pflanzen werden im Sommer an halbschattigen Stellen in lockerem Boden kultiviert und feucht gehalten.



Schnittblumen-Stauden



Primula Sieboldi!

Geliefert werden nur kräftige, kultivierte Blütenkeime I. Qualität.

Neuheit!

„Petunie“ (G. & K. 1906) ist bis jetzt die grösstblumigste aller unserer Primula Sieboldi; weich, seidenartig, rosa, nach der Mitte weiss getuscht; wellenförmig gefranzt. — Die grossen Dolden werden aufrecht getragen. 1 Stück Mk. 0.75, 10 Stück Mk. 6 —

Eine Auswahl der feinsten Sorten:

Aether, zart lilablau, einfarbig und ganzrandig.

Atlas, lebhaft karmin mit weisser Mitte.

Alba magnifica, reinweiss gefranzt.

Arthur, grossblumig, nelkenfarbigrosa.

Blushing Bride, zartrosa getuscht.

Bruce Finley, heliotropblau.

Charming Bride, weiss mit zart fleischfarben, gefranzt.

Daphnis, lebhaft rot mit weissem Auge.

Delicata, hellilarosa mit sehr grossen Blumen.

Distinction, rosa mit grosser, weisser Mitte, die in das rosa verläuft.

Etoile, aussen rosa, innen weiss.

Fairy Queen, innen weiss, aussen rosa gefranzt.

General Gordon, hellrosenrot, grossblumig.

Harry Leigh, tief lila mit weissem Auge.

Jocelyn, leuchtend rot mit weissem Auge.

Laciniata, leuchtend rot, gefranzt.

Lilacina marginata, lilablau mit weiss, grosse Dolde schalenförmiger Blumen.

Linnie, reinweiss, lieblich gezackt und gewellt.

Lurley, lachsfarben mit weiss.

Mrs. W. Brownhill, zierlich gefranzt, weiss mit violett gestrichelt, Rückseite violett.

Mrs. Ryder, mit zartrosa-fleischfarbenen Blumen.

Maidensblush, hellrosafleischfarben, zierlich gefranzt.

Princess Beatrice, ist eine der schönsten Sorten mit aufrechter Prachtdolde, Blüten weiss mit rosa.

Queen of the Whites, grossblumig weiss, ganzrandig.

Queen Victoria, trägt straff aufrechte Dolden, weiss, mit lila Rücken.

Romeo, heliotropfarben mit klarem, weissem Auge.

Ruby Queen, karmin mit rosa Schein und mattweissem Auge.

Sirius, leuchtend rot mit weissem Auge.

Tragédie, leuchtend scharlach mit weisser Mitte.

William Clibran, weiss, Rückseite hellviolett.

Obige feinste Primula Sieboldi (ausgenommen „Petunie“) kosten in Sorten nach Bestellers Wahl 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—, 1000 Stück Mk. 180.—. Der Satz obiger 30 Sorten kostet Mk. 7.50

Wir liefern die Primula Sieboldi in Sort. nach unserer Wahl f. d. Preis v. 10 St. Mk. 2, 100 St. Mk. 15, 1000 St. Mk. 140.



Schnittblumen-Stauden



Pyrethrum hybridum.

Im Mai bis Juni, vor der Rosenzeit, füllen die Pyrethrum eine grosse Lücke aus und sind dann bei ihrer grossen Reichblütigkeit und ihrem mannigfaltigen Farbenspiel in den langgestielten formschönen Blumen sehr gewinnbringend. Dazu kommt dann noch der grosse Vorteil der langen Haltbarkeit der Blumen und des zweiten Blühens im September, wenn die Pflanzen nach der ersten Blüte zurückgeschnitten werden.

Neuheiten.

In der Schönheit der Blumen mit Bezug auf Farbe und Form ist in den hier angebotenen Neuheiten ein bedeutender Fortschritt geboten, der die Pyrethrum auf eine immer höhere Schönheitsrangstufe hebt. Die gefüllten Formen erreichen, wie das Bild zeigt, eine auffallend zierliche Federung, die jede Plumpheit ausschliesst.

„Mars“. Eine wundervolle, grossblumige Neuheit, deren rein lilarosafarbene Blüten mit kaum merklicher, kleiner Mitte einen Durchmesser von 8—9 cm erreichen und von kräftigen langen Stielen getragen werden. Eine sehr wertvolle Schnittblume.

„Orion“ ist bis jetzt das schönste einfachblühende Pyrethrum, extra grossblumig, lila mit nur kleiner gelber Scheibe, dabei auf sehr langen Stielen blühend.

„Saturn“. Dicht lockig gefüllt, sehr zart lila.

„Venus“. Gefüllt riesenblumig, von zart lila Farbe. Die ganze Blüte ist von oben offenen, sehr langen Röhrenblütchen gebildet.

„Wega“. Federig dicht gefüllt, zartlilarosa.

Obige Neuheiten kosten:
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—.
Der Satz der 5 Sorten kostet Mk. 2.50.

Ausgesucht feinste, neue Sorten der letzten Jahre.

Beatrice Kelway. Kirschrot einfach, um die Mitte ein weisser Ring.

Freya. Rein malvenrosa, einfach.

Morgenstern. Zierlich gedrehte Blumenblätter, einfach, zartlilarosa; sehr früh- und reichblühend.

Sculptor, reines hellrosa, dicht gefüllt.

Sirius. Eine neue Form, strahlig-sternförmig mit spitz gedrehten Blumenblättern, einfach reinweiss und sehr reichblühend.

Spitzenkrause. Eigenartig neue, gefülltblühende Form, weiss mit zartlila Anhauch; der äussere Blumenblätterkranz ist aus langen Blättchen gebildet, halb zurückgeschlagen, die innere, gekräuselte Mitte aufrechtstehend.

Diese letzten 6 neueren Sorten kosten 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

Der Satz dieser 6 Sorten kostet Mk. 2.50.

Der Satz dieser 11 Neuheiten zusammen Mk. 5.—.



Schnittblumen-Stauden





Gefülltblühende Pyrethrum hybridum

Eine Auswahl guter Sorten in mannigfaltigem Farbenspiel.

10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—.

Einfachblühende Pyrethrum hybridum

In reicher Sortenwahl.

10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—.

Romneya Coulteri

(Kalif. Baummohn).

Blühende Romneya aus unseren Anlagen.

Starke Pflanzen in Töpfen: 1 Stück Mk. 1.50, 10 Stück Mk. 12.50.

Eine seltene Pflanze von fremdartiger Erscheinung mit halbholzigen Trieben und blaubereiften Blättern. Die Blume ist gross, in Vollkommenheit zirka 10 bis 12 cm im Durchmesser, von schneeweisser Farbe mit kleinem, gelbem Staubfädenkopf in der Mitte. Die Blumenblätter sind wie zerknitterte Seide und von stofflich haltbarer Beschaffenheit.

Die Pflanze verlangt Schutz im Winter, treibt im Frühjahr tief aus dem Boden wieder aus und lohnt Fürsorge dadurch, dass sie als ältere Pflanze in Blüte eine Sehenswürdigkeit I. Ranges ist. Am besten gedeiht die Pflanze auf einer Steinpartie auf erhöhtem Standorte, wo sie trocken steht.



Schnittblumen-Stauden



Rudbeckien.

Die Familie der Rudbeckien schenkt uns in ihren reichblühenden Vertretern einen Spätsommer- und Herbstflor, wie wir ihn zur Ausschmückung der Gärten und zum Blumenschnitt nicht mehr entbehren möchten.

Neuheit:

Rudbeckia nitida „Herbstsonne“ (G. & K. 1906), wird noch weit beliebter werden als Rudbeckia „Autumn Glory“, von der sie stammt. Die grossen goldgelben Blumen sind vollkommener, grösser und breiter in den Petalen, dabei straff in der Haltung und stofflich fest. Sie blüht etwas später als „Autumn Glory“. 2 Meter. Oktober. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

Rudbeckia Neumanni, trägt eine Überfülle lang und festgestielter, edelgeformter Scheibenblüten von matt braungelber Farbe mit tiefschwarzer Mitte. Sie blüht von Juli bis Sept. 60—70 cm hoch.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Rudbeckia laciniata fl. pl. „Goldball“, eine neuere Rudbeckia, hochwachsend, mit anmutig geformten, dicht gefüllten, aber locker gebauten Blumen. 1.50 m. August bis September.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Rudbeckia nitida „Autumn Glory“. Aus der für den Herbstflor so wertvollen Familie der Rudbeckien ist diese Form eine der schönsten mit sehr edelgeformten, prächtigen Blumen mit leicht hängenden Blumenblättern von reingoldgelber Farbe. Die 1 bis 2 Meter hohen Pflanzen sind verschwenderisch mit langgestielten Blumen überschüttet, die in abgeschnittenem Zustande sich 1 bis 2 Wochen im Wasser halten. September bis Oktober.
10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—.

— **subtomentosa,** blüht im September in reichen Dolden, deren Blüten mit kegelförmiger, braunschwarzer Scheibe zitronengelb gestrahlt sind. 1 m.
10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—.

Rudbeckia purpurea. Diese rosafarbene Rudbeckia ist eine Schnittblume von auffallender Schönheit für die Zeit von Anfang Juli bis Ende August. Die 1½ bis 2 Meter hohen Blütenstengel tragen einzeln langgestielte Blumen mit hohlkegelförmiger Scheibe und lang herabhängenden Blütenstrahlen von purpurrosa Färbung. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

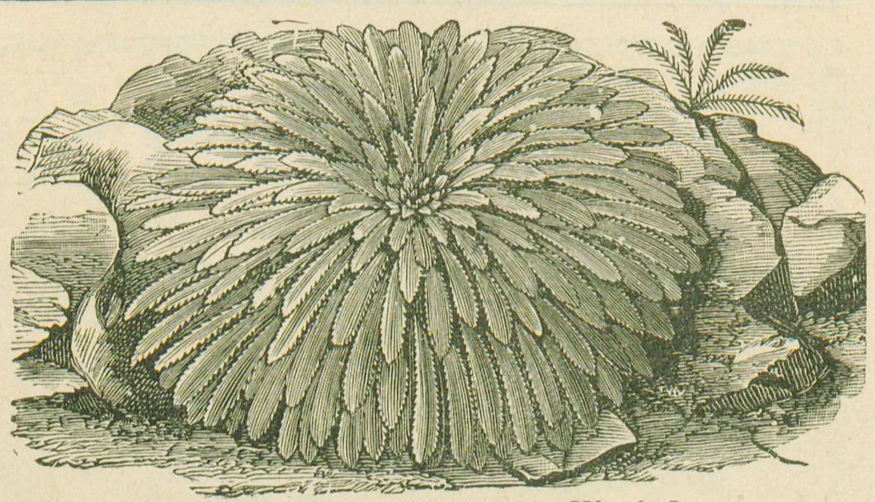
Rudbeckia purpurea „Abendsonne“. (G. & K. 1907.) Nicht nur durch die Prachtfärbung, die ein weithin leuchtendes tiefes Weinrot ist, zeichnet sich diese neue Rudbeckia aus, sondern auch durch die vollkommene kreisrunde und dabei geschlossene, breitblättrige Form der Scheibenblumen, die auf schlanken Stielen gerade nach oben schauen. Anfang Juli bis Ende August. 1½ Meter. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.



Schnittblumen-Stauden



Saxifraga
(Steinbrecharten).



Im Frühjahr, von April bis Mai bieten uns die Saxifragen eine Fülle reichen Materials für Blumenschnitt und zur Ausschmückung von Felspartien und Blumenrabatten.

Von rosetten- u. moosartigen Saxifragen haben wir eine sehr gross. Sortenauswahl u. liefern kräftige Pflanzen in Töpfen zu: 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—, 1000 Stück Mk. 150.—.



Scabiosa caucasica.

Scabiosa caucasica.

Die Schönheit der Scabiosen erregt immer besonderes Aufsehen. — Auf schlanken hohen Stielen werden die weich-himmelblauen Blumen getragen, deren gefällige schöne Form jedem gefallen muss. Die von Juni bis Ende August dauernde Blütezeit macht die Pflanze noch besonders wertvoll. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Scabiosa caucasica alba

eine rein weisse Spielart der vorigen, mit all. guten Vorzügen jener, nicht nur schön für sich allein, sondern auch gemeinsam mit der blauen eine harmonische Farbenverbindung darstellend, da sich beide bei langer Haltbarkeit vorzüglich zu Schnittblumen eignen. 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.



Schnittblumen-Stauden



Goldrute.

Solidago aspera

ist sehr feinverzweigt, mittelhoch wachsend, mit frischgelben Blütenfahnen 80 cm. August-September.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Solidago Shortii.

Diese prächtige Schmuckpflanze wächst 1 1/2 m hoch und hat leichte, federig aussehende, goldgelbe Blütenrispen. August-September.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Solidago virgaurea nana

(die Zwerg-Goldrute).
Gedrungen wachsend, mit Dolden goldgelber Blüten. 40—50 cm. August-Oktober.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Spiraea Aruncus.

Die grossen, federartigen, weissen Blütenrispen auf den hohen Stielen sind im Frühsommer beliebte Schnittblumen. Ende Mai—Ende Juni.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Spiraea Aruncus Kneiffii.

Die Blätter dieser wertvollen Neuheit sind wie Farnwedel geschlitzt und die Blütenrispen reinweiss, federartig, die Höhe der Pflanze ist über 1 m. Die Blütezeit ist Juni-August.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

Spiraea palmata

carmoisin-purpurrote Doldentrauben und tiefbraunrote Blüten- u. Blattstiele. 60 cm. Juni-Juli. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Spiraea palmata alba,

eine kräftig wachsende, reinweisse Spielart der vorigen.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Statice latifolia,

treibt aus der grossen Blattrosette hohe, verzweigte Stengel, deren hängende Spitzen die blauen Blüten tragen, eine pyramidale Rispe bildend. Verlangt leichte Bedeckung im Winter. 50—60 cm. Juni-September.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Thalictrum adianthifolium,

eine zierliche, farnähnliche Pflanze, deren Blätter Ersatz für das feine Adianthum-Farn bieten und zur Straussbinderei vorzüglich zu verwenden sind.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. M. 25.—.

Thalictrum aquilegiaefolium purpureum,

mit straffen, 70—80 cm hoch aufwachsenden Blütenstielen mit roten Blütenköpfen. Das Blattwerk ist akeleyartig.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Thalictrum flavum

ist eine schöne Blütenstaude mit blaugrünen akeleyartigen Blättern, deren kräftige, zahlreiche, 75 cm hohe Blütenstiele leichte Scheindolden lockerer schwefelgelber Federblumen tragen. Juli-August.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Trollius • Trollblumen

Da die Trollblumen in ihrer edlen Erscheinung mit den langstieligen gold-durchfluteten Blumen zu den schönsten und wertvollsten Frühjahrsschnittblumen gehören, so haben wir seit Jahren in aller Stille an der Bereicherung dieser Schönheit gearbeitet und können nun eine erlesene Auswahl neuer, verschiedener Sorten anbieten.

 **Schnittblumen-Stauden** 

Trollius-Neuheiten eigener Zucht.

„Electra“. Grossblumige, orangefarbene Kugelform, deren innere Honigblätter rot sind.
1 Stück Mk. 1.20, 10 Stück Mk. 10.—.

„Götterfunke“. Aus orangegelber offener Schale leuchten in heller Wirkung rote Honigblätter scharf heraus. 1 Stück Mk. —.70, 10 Stück Mk. 5.50.

„Goldquelle“. Grosse Kugelblumen, zuweilen Rosenform, gelborange, stark verzweigt und reichblühend. 1 Stück Mk. 1.20, 10 Stück Mk. 10.—.

„Helios“. Grosse, kugelförmige, reingelbe Blumen, reichblühend auf verzweigten Stielen.
1 Stück Mk. —.70, 10 Stück Mk. 5.50.

„Leuchtkugel“. Die orangeroten Blütenbälle stehen in reicher Farbenhülle und gleicher Höhe frei ausstrebend an straffen Stielen über dem dicht gedrungen wachsenden Laubbusche. Diese Neuheit wird einmal eine Gruppensorte ersten Ranges werden.
1 Stück Mk. —.70, 10 Stück Mk. 5.50.

„Lichtball“. Besonders grosse, festgeschlossene Kugeln, orangegelb, auf straffen, 50—60 cm hohen Stielen. 1 Stück Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 8.—.

„Salamander“. Auf vielverzweigten, kräftig langen Stielen blüht diese Sorte auffallend reich mit satt orangefarbenen, locker gebauten Kugeln.
1 Stück Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 8.—.

Der Satz obiger 7 neuer Trollblumen kostet Mk. 5.50.

Trollius caucasicus mit hochgebauten, halbkugeligen, hellorangefarbenen Blüten.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Trollius europaeus mit kleinen, citronengelben, kugeligen Blumen.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Trollius „Goldkugel“ („Golden Gate“) mit lichtkanariengelben Kugeln.
1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Trollius „Orangekugel“ („Orange Globe“). Grosse, gelborangefarbene Kugeln auf schlanken Stielen.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 10 St. Mk. 30.—.

Trollius japonicus plenus. Aus dem Busch der schöngeformten Blätter erheben sich, frei ausstehend, zahlreiche Blütentriebe mit einzelnen lang und festgestielten Blüten von halbgeschlossener Form und so leuchtender, durchscheinend orangeroter Farbe, dass sie selbst auf weite Entfernungen das Auge anziehen. 75 cm. April-Mai.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Trollius, Grossblumige, neue Hybriden in nur grossblütigen Formen und in gemischten Farben, gelb und orange.
1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

Trollius Hybriden. In diesen, aus Samen gezogenen Hybriden kommen in Mischungen nur vollkommene Formen in gelben und orange Farbenschattierungen vor, mehrjährige Pflanzen 75 cm. April—Mai.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.



Schnittblumen-Stauden



Tritoma corallina, korallenrote Blütenkolben, niedrig. 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—.

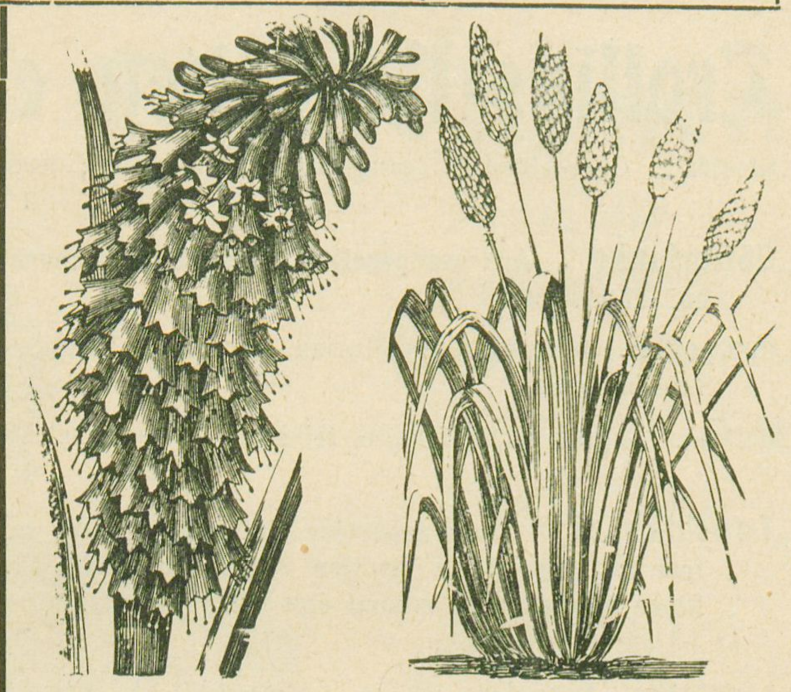
— **Mac Owani,** niedrig. 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—.

— **floribunda,** reichblühend mit geschlossen. roten Ähren. 1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—.

— **uvaria grandiflora Hybriden.** Grossblumige Tritomen-Hybriden, gemischt mit starken Pflanzen. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

— **hybrida „Express",** ist eine besonders wertvolle und frühblühende Neuheit, die durch Kreuzung mit Trit. Tuckii entstanden, diese an Schönheit weit übertrifft und schon Anfang Juli in voller Blüte steht. Starke Pflanzen. 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

— **Tuckii,** sehr frühblühend und im Winter so widerstandsfähig, dass sie nur geringer Deckung bedarf. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.



Tritomen

Die Tritomen sind bei ihrer Reichblütigkeit und dem schönen eigenartigen, leuchtend orange-farbenen Blütenkolben im Herbst sehr gesuchte Schnittblumen für alle Vasensträusse und grösseren Blumenstücke. Frostfrei zu überwintern.

Veronica Hendersoni.

Es ist dies der schönste „Ehrenpreis" mit dichten, grossen Blütenähren von gesättigt tiefblauer Farbe. Die Pflanze wächst kräftig mit üppigem Laube und blüht sehr reich mit ihren grossen und doch schlank aufstrebenden Blütenähren, die sich — abgeschnitten — lange Zeit im Wasser frisch halten.

10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Veronica amethystina, ist von gedrungen aufstrebendem Wuchs und trägt eine Fülle von zierlichen Blütenähren, die von leuchtend amethystblauer Farbe sind. 40 cm. Mai-Juni. 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—.

— **elegantissima** mit hellrosa Blütenähren. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Wahlenbergia grandiflora. Eine grossblütige Glockenblume mit flach schalenförmigen Glocken von dunkelblauer Farbe an hohen Blütenschäften. Die Blumen sind sehr haltbar. Juni-August.

10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

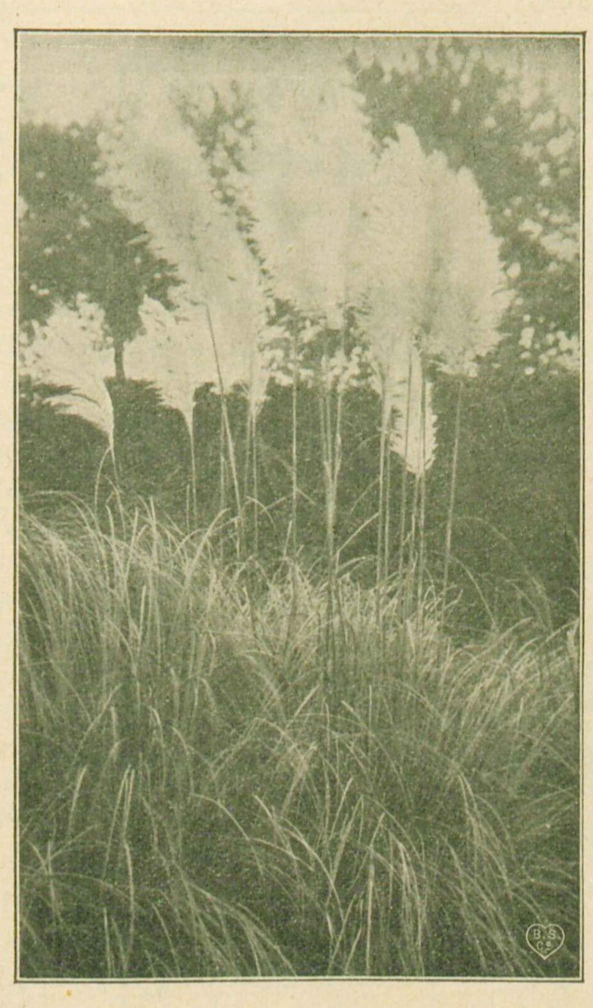
— **grandiflora alba,** eine Spielart der vorigen mit weissen Blüten.

10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

— **grandiflora „Mariesii",** eine sehr wertvolle Zwergform der vorigen, deren grosse schalenförmige, prächtig blaue Glockenblumen in verschwenderischer Fülle die gedrungen wachsende Pflanze bedecken.

10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Ziergräser.



Gynerium argenteum.

Pampasgras

Gynerium argenteum.

Da durch Teilung echt vermehrte Sorten ein sicheres Blühen gewährleisten, so bieten wir folgende an:

„Soyeux nain“, reichblühend mit halbhohen Fahnen. Topfpflanzen:
1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—.

Extra starke Topfpflanzen:
1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50.

„Argenteum elegans“ mit hohen weissen Fahnen. Topfpflanzen:
1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—.

Extra starke Topfpflanzen:
1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50.

Arundo Phragmites fol. var. ist ein halbhohes, hübsches Ziergras mit leuchtend weissbunten Blättern
10 St Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—

Carex japonica fol. var. ist ein niedriges, zierliches, weissbuntes Gras.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Eulalia japonica, hochwachsend mit breitblättrigen, hellgrünen Trieben.
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

Eulalia japonica gracillima univittata, ein hochwachsendes, zierliches Gras, die schmalen grünen Blättchen haben einen silberweissen Mittelstreifen. Die Pflanze zeigt straff aufstrebenden Wuchs, während sie die zierlichen Blattspitzen anmutig nach den Seiten herausbeugt. Völlig winterhart.
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

Eulalia japonica fol var. Die weissbunte Eulalie. 10 St. Mk. 7.—, 100 St. Mk. 60.—

Eulalia japonica zebrina, mit gelben Querstreifen. 10 St. Mk. 7.—, 100 St. Mk. 60.—

Eulalia jap. zebrina stricta, übertrifft die alte Zebrina in allen Vorzügen, da die straffen Triebe derselben besonders haltbar sind und die goldbunten Querstreifen auffallend leuchtend wirken, auch ist sie nicht empfindlich im Winter.
10 St. Mk. 6.—, 100 St. Mk. 50.—

Eryanthus Ravennae. Ein winterhartes Gras mit gyneriumartigem Wuchs und hohen Blütenfedern.
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

Glyceria spectabilis fol. var. ist von allen nied. Gräsern das schönste u. wertvollste für den Schnitt und dabei ausserordentlich ergiebig. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Phalaris arundinacea var. picta. Das weissbunte Bandgras, das seiner leichten Zierlichkeit wegen zu Bindereien gern verwandt wird. 10 St. Mk. 1.50, 100 St. Mk. 12.—

Eine neue Dahlien-Rasse

für 1908.



Halskrausen-Sterndahlien.

Halskrausen-Sterndahlien!

Eigene Züchtung.

In den Halskrausen-Dahlien, die aus Frankreich zu uns kamen, bewunderten wir die Zusammenstellung der Farben, während die Form plump und unschön wirkte. Wir stellten nun Versuche an, die Halskrausenart in zierliche, eleg. Formen zu retten durch Kreuzung mit Edeldahlien. Während die 1. Generation nicht die richtige Verbindung von beiden brachte, haben wir jetzt in den folgenden Generationen Prachterfolge, von denen wir die ersten hiermit anbieten.

Goldstern. (G. & K.) Die gedrungen wachs. Pflanze ist kugelartig bedeckt mit besonders grossen, goldgelben, auf starken Stielen straff nach oben zeigenden Blüten-Sternen mit langfedriger gelb. Krause.

Lichtblick. (G. & K.) An langen, hellgelben Stielen ragen die klarzitronengelben Blüten straff heraus in zierl. sternartiger Tulpenform mit lichtgelb. Kragen.

Meteor. (G. & K.) Sehr grosse leuchtend karmesinrote Blütensterne mit weissem Federkragen straffen sich an kräftig langen Stielen hoch über die Pflanze.

Rheinkrone. (G. & K.) Samtigbraunrot ist der Stern, währ. die Krause lang federart. wie eine Krone hochsteht, rot m. weissen Lichtern durchsetzt u. mit weissen Spitzen,

„Sirius“. (G. & K.) In scharlachrotem Stern leuchtet der weisse, langstrahlige Kragen. Die Blumen werden von hohen Stielen straff nach oben gezeigt.

Diese neuen Halskrausen-Sterndahlien sind Mitte Mai 1908 in kräftigen Stecklings-Topfpflanzen lieferbar.

1 Stück Mk. 3.—, 10 Stück Mk. 25.—. Der Satz der 5 Sorten zu Mk. 12.50.

Eigene Edel-Dahlien.

Neuheiten für 1908.



Parzival (G. & K.)

Gral (G. & K.) Ueberreich blühend in zierlich spitzstrahligen, leuchtend rein-karminrosafarbenen Blüten, die von harten, drahtartigen, schwarzen Stielen über das Laubwerk herausragend getragen werden.

Parzival (G. & K.) Eine, in kreisrunder Form speichenartig locker ausstrahlende, grosse, weisse Edel-Dahlien-Blüte auf drahtharten Stielen in grosser Menge frei aus dem Laube ragend. Es sind dies alle guten Eigenschaften, die in dieser Vereinigung den weissen Edel-Dahlien bis jetzt fehlte.

Preis dieser zwei eigenen Neuheiten, im Mai 1908 lieferbar in kräftigen, jungen Pflanzen: 1 St. Mk. 2.50, 10 St. Mk. 20.—.

Die 10 besten englischen Neuheiten für 1908.

Acrobat reichblühend auf festen Stielen; zweifarbig, am Grunde reinweiss, nach aussen leuchtend karmin.

Caradoc ist eine prachtvolle, gelbe Edeldahlie mit grossen, edelgeformten, reingelben Blumen auf festen Stielen.

Countess of Malmesbury, zart pfirsichrosa mit sehr spitz gedrehten Blumenblättern und äusserst reichblühend.

Flag of Truce. Grosse reinweisse, tiefgebaute Blumen mit langen, spitzen Strahlen. Die Stiele sind lang und hart.

Gracie, eine kleine, reichblühende Edeldahlie auf festen Stielen in sehr zarten, wechselnden Farbenmischungen rötlich und reinweiss auf gelblichem Grunde.

Kathleen Bryant. Tiefsamtig schwarzbraun in prachtvoll edler, grosser Form, reichblühend, doch hängend an den Stielen.

Lady Fair. Eine reizende neue Form, an der die spitzen Strahlen vorne geteilt sind, während die ganze Blume, in Farbe zartgelb mit rosa, mit weissen Federblättchen untermischt ist.

Recam. Tief schwarzbraun in edler, grosser Blume an festen Stielen.

Rev. Arthur Hall ist in Form der prachtvollen, edlen, grossen Blume unerreicht, die von hartem Stiele getragen wird. Die Farbe ist karmesin-rubinrot mit hellen Spitzen der gedrehten Rückseite.

Sunshine. Rosenrot in Farbe, dabei edel in der Form u. auf harten Stielen reichblühend.

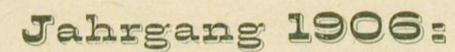
Obige beste englische Neuheiten für 1908 kosten das St. Mk. 2.—. Der ganze Satz dieser zehn Neuheiten kostet Mk. 15.—.

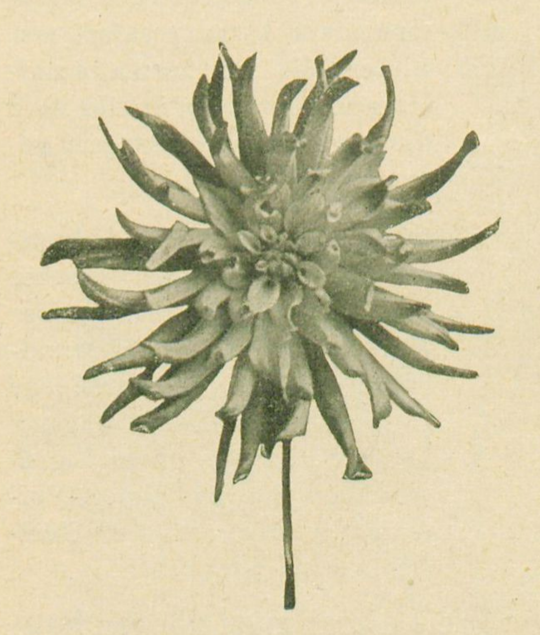
Lieferbar von Mitte Mai 1908 an in kräftigen, jungen Pflanzen.

Cactus- oder Edel-Dahlien.

Unsere eigenen edelsten Edel-Dahlien-Züchtungen

von bleibendem Werte!





„Hagen". Dunkelkastanienbraun, mit pflaumfarbener Schattierung; sehr reich und frei über dem Laube blühend. 110—120 cm hoch.

„Hildegunde". Die kräftig langgestielte strahlige Blume ist hellfliederfarben mit feiner, haarscharfer Liniierung in Längsäderung, das der Blume eine besondere Feinheit verleiht. — Leider lässt sie an Reichblütigkeit zu wünschen übrig. Höhe: 140 cm.

„Ortwin". Die musterhaft geformten Blumen auf festen Stielen sind weichlachsfarben mit rosa Hauch, in reicher Menge blühend. 90—100 cm hoch.

„Gernot". Die reiche Menge zitronengelber Blüten auf drahtigfesten, langen Stielchen ist fein gedreht und zierlicher als alle uns bekannten gelben Dahlien. 80—90 cm hoch.

Knollen dieser Neuheiten von 1906 1 Stück Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—.
Der Satz dieser 4 Neuheiten in Knollen Mk. 2.50.

Jahrgang 1905:

„Balmung", eine wunderbar langstrahlige Form, leuchtend zinnoberrot, langstielig und reichblühend. 130—140 cm hoch.

„Berlichingen". Stahlharte, lange, schwarze Stiele, herausragend mit karminrosafarbenen Blüten mit Silberspitzen 140—150 cm hoch.

„Frute", **die Pfirsich-Dahlie!** ist eine Blume von köstlicher Färbung, die, aussen weichrosa, nach innen in cremefarben verlaufend, an eine reife Pfirsichfrucht erinnert. 130—140 cm hoch.

Knollen dieser 1905er Neuheiten: 1 St. M. —.60, 10 St. M. 5. Der Satz dieser 3 Sorten M. 1.75.

Jahrgang 1904:

„Gotelinde". Zierlich gestrahlt, wie Geiselher auf straffen, dünnen Stielen reich über dem Laube blühend. 120—130 cm.

„Rother". Vom frühen Sommer bis in den späten Herbst blüht diese Sorte in samtig-scharlachroter Fülle über dem Laube. 120—130 cm.

„Walthari", gedrungen wachsend mit zierlich gestrahlten zart cremefarbenen Blumen. 100—110 cm hoch.

Knollen dieser 1904er Neuheiten: 1 St. M. 0.40, 10 St. M. 3.—.

Jahrgang 1901—1902:

„Brunhilde", das Muster vollen Blütenreichtums, leuchtend pflaumfarben. 100—110 cm.

„Geiselher", der zierlichste Edeldahlien-Typus, rubinrot. 100—110 cm.

„Kriemhilde" hat durch ihre Schönheit einen Siegeszug über die ganze Erde angetreten. — Frisch-rosa mit creme-Mitte auf kräftigen festen Stielen. 140—150 cm.

„Volker". Edelgestrahlt, goldgelb auf langen gelben Stielen. 140 bis 150 cm.

Knollen dieser letzten 4 Sorten: 1 Stück Mk. —.40, 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.

Edel-Schmuck-Dahlien.

(Eigene Neuheiten.)

Wir haben uns seit einigen Jahren bestrebt, eine neue Richtung in der Zucht der Edel-Dahlien zu verfolgen, die darauf hinausgeht, Sorten zu erzielen, die in der Blüte bei gedrungenem Wuchse eine dichte Farbenmasse zeigen sollen.

Diese neué Gruppe, die unter anderem auch dazu dienen soll, bei grösseren Anlagen durch einfaches Auspflanzen in hundert oder mehr Knollen einer Sorte ohne störende Stäbe ein weithin wirkendes, einheitliches Farbenbild zu schaffen, nennen wir

„Edel-Schmuck-Dahlien".

Vorerst darf an die Form der Einzelblüte noch nicht der Massstab der feinsten bisherigen Edel-Dahlien gelegt werden, nur die frei ausstehende Blütenmenge muss überwältigend und die Farbe rein sein. Unsere frühere „Brunhilde" gehört z. B. mit hier hinein.

Wir bieten unsere folgenden 6 Neuzüchtungen dieser Gruppe an, die die besagten Ansprüche voll befriedigen werden

„Freigebigkeit". Gedrungen wachsend trägt die Pflanze die grosse Blütenmenge pyramidenförmig aufrecht in leuchtendem rot. 70 cm hoch.

„Füllhorn". Sehr früh schon ist die Pflanze unter den dunkelkarminroten Blüten versteckt, die sich bis spät in den Herbst erneuern. 70 cm hoch.

„Lawine". Eine reinweisse Edelschmuck-Dahlie, grossblumig und bei vollem Blütenbau wohlgeformt; in reicher Fülle über dem Laube blühend. 90—100 cm.

„Quelle". Eine niedrige Zwergsorte, deren orangerote Blütenfülle in der einzelnen Blume eine gute Form zeigt. 60 cm hoch.

„Überfluss". Langstrahlig, fein geformt, dabei sehr grossblumig, überschütten die hellziegelroten Blüten gänzlich die Pflanze. 100 cm hoch.

„Verschwendung". Ganz besonders leuchtend ist der straff- und langstielige Blütenreichtum dieser Sorte, deren rote Farbe mit violetten Lichtern durchsetzt ist. 90 cm hoch.

Knollen dieser Edel-Schmuck-Dahlien kosten 1 Stück Mk. —.50, 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—.

Der Satz dieser 6 Sorten in Knollen: Mk. 2.50.

Weitere „Edel-Schmuck-Dahlien"

die ihrer hoch und straff über dem Laube ragenden Blütenmenge wegen mit Fug und Recht zu dieser Abteilung gehören.

Eigene Züchtungen:

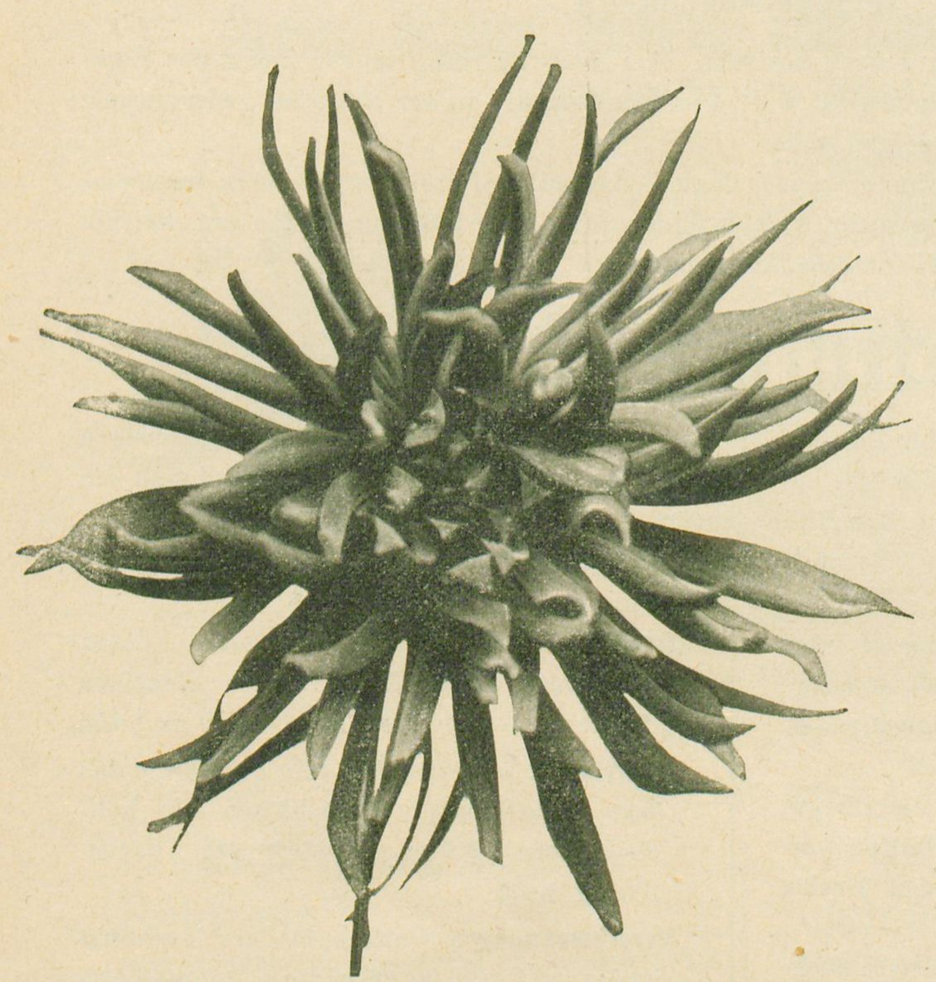
Brunhilde, pflaumfarben
Rother, samtig scharlachrot

Fremde Züchtungen:

Aristokrat, karminrot
Coronation, feurig scharlachrot
Peace, weiss
Puck, scharlach-orange

Knollen: 1 Stück Mk. —.40, 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—.

EDEL-DAHLIEN.



Die 10 besten englischen Neuheiten von 1907.

Wir erproben stets die vielen, in England gezüchteten Neuheiten und stellen dann für unsere Geschäftsfreunde die wirklich empfehlenswerten, besten Sorten zusammen. In Knollen abgebbar.

Beauty. Lang- und feinstrahlig gebaute Blumen von zarter Apfelblütenfarbe mit weiss auslaufender Mitte.

Daisy ist ein Muster von feiner Blütenform auf langem, hartem Stiele. Der innerste Mittelring der Blüte ist gelb, während die Gesamtblume sonst rosig-violett ist.

Duchess of Hamilton. Die spitzen Röhrchen der Blüte strahlen gleichmässig lang aus, eine grosse Blume bildend von zartem schwefel- oder creme-gelb, auf langen Stielen.

Hilda Shoebridge. Eine Schmuckdahlie für den Garten durch ihren Reichtum straffer, über dem Laube stehender Blumen von lachs-terrakotta Farbe.

Mrs. George Stevenson steht in Vollkommenheit der Blütenform auf der obersten Stufe. Die grossen, dünn ausstrahlenden Blumen sind leuchtend gelb, getragen von drahtartigen Stielen.

Mrs. Macmillan ist eine tiefgebaute Korallenblume, weiss in der Mitte und ganz allmählich in immer tieferes rosa nach den Spitzen auslaufend. Die gedrungene Pflanze hat kräftige Blütenstiele.

Star hat alle guten Eigenschaften reicher und straff ausstehender Blüte bei feiner, etwas einwärts gekrümmter Blumenform. Die Farbe ist gelb mit bronce.

Thomas Wilson darf wohl eine der besten Neuheiten genannt werden ihrer zierlich edlen Form wegen, die in zahlreichen Blüten auf drahtharten Stielen gezeigt wird. Rötlich rehfarben mit Bernstein-Schein.

White Lady, reinweiss, sehr edel geformt, reichblühend auf langen Stielen.

William Marshall. Riesige Blumen von feinster Form, die in auffallender Fülle die Pflanze decken. Die Farbe ist reich-orange mit gelb in der Mitte.

Obige beste englische Neuheiten von 1907 kosten das Stück Mk. 2.—.

Der ganze Satz dieser 10 Neuheiten kostet Mk. 15.—.

Die besten Neuheiten anderer Züchter von 1906

(in ungeteilten Knollen abgebbar!)

Alexander. Die tief karmesinfarbenen Blumen sind in feinröhriger Form leicht einwärts gebogen und werden von kräftigen Stielen getragen.

Ambassador. Unter allen weissen Edel-Dahlien hat diese die beste Haltung der Blumen, die auf auffallend langen, festen Stielen aufrecht stehen. Die Blume erinnert an Siegfried.

Aurora, zart hellgelblich rosa mit weissen Spitzen und goldener Mitte in prachtvoller Form.

Citizen, dunkelsamtrot in sehr edler Form auf straffen Stielen. Die Blumen sind besonders gross.

Cockatoo. Die Mitte der Blume ist reinkanariengelb, nach aussen hin heller verlaufend bis zu den schneeweissen Spitzen der Blumenblätter.

Country Girl, tief gelb-orange mit bronze in vollendet edler Form.

Delight. Blass fleischfarbig mit lila Spitzen und gelber Mitte. Die feingeformten Blumen sind zahlreich auf langen Stielen.

Edelweiss, frei- und reichblühend auf straffen Stielen, elfenbeinweiss.

Ella Kraemer. Die sehr fest- und langgestielten Blumen sind rosa mit lichtem Grunde.

Fairy. Ganz fein, dünn und spitzgedreht sind die Petalen bei schneeweisser Farbe.

F. B. Riding. Die hochgebaute Blume ist auffallend feinstrahlig und in der Mitte gleichmässig einwärts gebogen. Die Farbe ist von der reichgelben Mitte ausgehend in tief orange überlaufend und mit der aprikosenfarbigen Rückseite durchmischt.

Gudrun. Sehr früh- und reichblühend. Blumen auf langen Stielen hoch über dem Laube in reinem rosa mit zartgelber Mitte.

Lord of the Manor, glänzend karmesinrot, in edler Form über gedrungenem Laubbusche.

Marokko ist eine „Serpentina"-Art auf zart rosig hellem Grunde purpurn schattiert.

Mont Blanc. Weiss mit langen, spitzen Petalen, leicht einwärts gebogen. Die Stiele sind stark und fest.

Rosy Morn. Die Farbe ist pfirsichblütenrosa, nach dem Grunde und den Spitzen lichter auslaufend. Die Form ist sehr gut und die Stiele lang und hart.

W. Hopkins. Tief kastanienbraun mit samtschwarzer Mitte, während an den Spitzen die Unterseite mit bläulichpurpurnen Lichtern durchscheint. Eine sehr feine Form mit guten Stielen.

Vestalin. Zartfliederfarben und sehr früh- und reichblühend bei niedrigem, gedrungenem Wuchse.

White Mrs. Crowe. Ein weisser Sport der bekannten schönen Mrs. Crowe.

Wunderkind, ein Sport von Serpentina, wechselnd in der Farbe, im Grunde chamois mit amethyst übergossen, zuweilen fleischfarbig.

Obige beste Neuheiten von 1906 kosten:
1 St. Mk. 0.75, 10 St. 6 Mk., 100 St. 50 Mk.
Der ganze Satz dieser 20 Sorten kostet Mk. 12.50.

Die neuen holländ. Paeonien-Dahlien.

Durch ihre gewaltige Grösse und ihre eigenartige, an einfache Paeonia aborea-Blüten erinnernde Form erregte diese neue Dahlienklasse auf der Düsseldorfer und Darmstädter Ausstellung Aufsehen.

„Baron de Grancy“. Die grossen wohlgebauten und langgestielten Blüten sind aus zwei Reihen nach innen gebogener Blumenblätter gebildet. Die Farbe ist cremeweiss.

Dr. W. K. van Gorkom, weiss mit rosa schattiert.

Germania. Auf festen, hohen Stielen, reich über dem Laube blühend, dunkelrot.

„Hollandia“; rosafarben.

„Königin Emma“; riesenblumig lachsrot mit lilaschattiert.

„Souvenir de Paris“; weiss, einfach.

Knollen dieser holländischen Paeonien-Dahlien kosten:

1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.

Halbblütige Schmuck-Dahlien.

Reichblühende Dekorationsdahlien, entstanden durch Kreuzung der einfachen Halskrausendahlien mit Edel-Dahlien. Die 14—15 cm im Durchmesser haltenden Blumen sind aus 2—3 Reihen welliger Blumenblätter geformt und stehen auf langen Stielen in Fülle über dem Laube. Alle blühen vom Juli bis zum Spätherbst.

„Baldur“, frisch karminrosa mit hellem Kranz um die gelbe Staubfädenmitte. 120 cm hoch.

„Odin“, licht cremefarben mit breitem gelbem Mittelspiegel um die Staubfäden. 175 cm hoch. (Nicht zum Blumenschnitt geeignet.)

„Rheingold“, weithin leuchtend, altgoldfarben mit rot. 120 cm hoch.

Knollen:

1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—

Der Satz der 3 Sorten Mk. 2.50.

Französische Halskrausen-Dahlien.

Einfache Dahlienblumen, in deren Randblüten sich die Staubfäden zu Blumenblättchen umgewandelt und nun wie ein heller Kragen im Farbenteller liegen.

Président Viger; karmesinrot mit reinweissem Kragen. Knollen:

1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—.

Etendard de Lyon; lebhaft rot, während der Kragen am Grunde gelb u. nach den Spitzen weiss mit rot gestreift ist. Knollen:

1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—.

Gallia; lebhaft rosa mit rot gestreift, der Kragen ist rahmgelb. Knollen:

1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—.

Maurice Rivoire; intensiv karmesinrot mit schneeweiss leuchtendem Kragen.

Knollen:

1 St. Mk. 1.75, 10 St. Mk. 6.—.

Der ganze Satz dieser 4 Sorten in Knollen: Mk. 2.—.

Eine genau aneinandergepasste Farbenskala von Edel-Dahlien,

die es ermöglicht, die abgeschnittenen Blumen in Harmonie zu ordnen und nach den bekannten Sorten sich von den benachbarten unbekannten ein genaues Bild ihrer Farbe zu denken.

Weiss:

vom schneeigsten weiss übergehend in cremeweiss.

Spotless Queen
Eva
Fairy 1906
Lawine 1905
Mont Blanc 1906
Ambassador 1906
White Lady 1907
FlorenceStredwick1905
Albion
Green's White
Keynes White
White Mrs. Crowe 1906
Lotte Kohlmannslehner
Peace
Edelweiss 1906
Siegfried

Fliederfarben:

bis rötlich fliederfarben

Vestalin 1906
Island Queen
Rainbow 1905

Rot:

Ziegelrot durch zinnnob.-rot zum Scharlach.

Puck 1904
Starfish
Stella
Standardbearer
Lord of the Manor 1906
Rakete

Ueberfluss 1905, Coronation, Balmung 1905 — Höhepunkt in Leuchtkraft
Galliard
Fighting Mac
Nibelungen
Verschwendung 1905
Freigebigkeit 1905
Progenitor
Mikado 1905
Rother
Flamme

Lichtlila:

Hildegunde 1906

Samtig schwarzrot:

vom helleren zum tiefsten

Alexander 1906
Hagen 1906
Citizen 1906
W. Hopkins 1906
Uncle Tom
Aunt Chloe

Rubinrot:

durch karminrosa in karminrot übergehend.

Geiselher
Ruby
Aristokrat 1906
Berlichingen 1905
J. W. Wilkinson
Füllhorn 1905

Pflaumfarben:

Brunhilde
J. Weir Fife

Gelb:

von hellcreme in goldgelb übergehend.

Solfatare
Walthari
Citronenvogel
Sonnenstrahlen
Gernot 1906
Mrs. J. J. Crowe
H. J. Robertson
Prince of Yellows
Mrs. George Stevenson 1907
Volker
Gotelinde

Rosa:

von hellrosa zum gesättigten Rosa.

Beauty 1907
Sweet Nell 1905
Bornemann's Liebling
Rosy Morn 1906
Zugabe
Kriemhilde
Pink Pearl 1905
Gudrun 1906

Orange:

von gelborange in rotorange laufend.

Will. Marshall 1907

Mrs. Mac Kergow
Mrs. H. L. Brousson 1905
J. B. Riding 1906
Erlkönig
Country Girl 1906
Star 1907
Hilda Shoebridge 1907
Gladiator 1905
Mrs. W. Cornish 1905

Hellgelb-rosa:

in dunkel-orange-rosa laufend.

Delight 1906
Duchess of Hamilton 1907
H. J. Jones 1904
Sunrise 1904
Ortwin 1906
Thomas Wilson 1907
Britannia
Sweetheart 1905
Aurora 1906
Countess of Lonsdale

Eigenfärbungen

in rosa Mischungen.

Frute 1906
Dainty 1905
Thusnelda
Serpentina
Marokko 1906
Wunderkind 1906

Preise obiger Edel-Dahlien in Knollen:

Die mit 1907 bezeichneten kosten **1 Stück Mk. 2.—, 10 Stück Mk. 15.—,**
„ „ 1906 „ „ **1 Stück Mk. 0.75, 10 Stück Mk. 6.—, 100 Stück Mk. 50.—**
„ „ 1905 „ „ **1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—**
Alle nicht bezeichneten kosten **1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—**

Edel-Dahlien nach unserer freien Wahl kosten: 1 Stück Mk. —.30, 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—.

Grossblumige Blüten-Canna.



Die besten Canna-Neuheiten von 1905—06.

Mad. Marguerite Mühle ist die führende Sorte der Zukunft und von bestechender Schönheitswirkung! Kräftig reinrosa in Farbe stehen die dichten grossblumigen Blütendolden in Fülle gedrängt straff und frei über dem Laubwerk, alle verblühten Blumen selbst abstossend und sich putzend zum steten Schmuck der reinen Farbe, die sich unaufhörlich neu ergänzt durch frisch aufblühende Blumen und Dolden und selbst in voller Sonne nicht ausbleicht. Das Laub ist grün mit schmalem rotem Rande. Höhe 100 bis 110 cm. 1 Stück Mk. 4.—, 10 Stück Mk. 35.—.

Dr. Heinrich Dohrn, leuchtend scharlachrot. Blätter grün. 120 bis 130 cm. 1 Stück Mk. 1.—.

Elfe. Aus grünem Blattwerk ragen die Blütendolden lichtcreme-rosa mit hellgelbem Pollenblatt heraus 1 Stück Mk. 3.50.

Franz von Veesey. Die Blumen sind karminrosa mit gelber Mitte und die Blätter hellgrün 1 Stück Mk. 1.50.

Frau Gräfin Ernestine von Thun. Chinesisch rosa mit isabellenfarben sind die Blumen und die Blätter schwarzgrün. 1 Stück Mk. 2.—.

Frau Luise Kuntze ist eine der besten rosafarbenen Canna mit rein hellkarminrosafarbenen Blumen, die runde feste Dolden hoch über dem grünen Laube bilden. 120 bis 130 cm. 1 Stück Mk. 1.20, 10 Stück Mk. 10.—.

Freiherr von Brückmann ist eine gedrungen niedrige Sorte mit orangegelben Blumen über grünen Blättern. 90 bis 100 cm. 1 Stück Mk. 1. , 10 Stück Mk. 8.—.

Konsul W. Vellnagel. Auffallend grosse Blumen, deren Blütenblätter bis $4^1/_2$ cm Durchmesser haben auf hohen Schäften Die Farbe ist zitronengelb mit klaren braunen Punkten. Blätter bläulichgrün. 160—180 cm. 1 Stück Mk. 2.—.

Prinzessin Marie Alexandrine Reuss. Dichte, runde Blütendolden von grossen Blumen, frei über braunrotem Laubwerk stehend, sind orangescharlachfarben, teilweise goldig geströmt. 1 Stück Mk. 1.20.

Prinzessin Sophie Renata. Lichtpfirsichrosafarbene Dolden über hellgrünen Blättern. 1 St. Mk. 1.20.

Der Satz dieser 10 Neuheiten von 1905—06 kostet Mk. 15.—.

Auslese feinster Canna-Neuheiten aus den letzten Jahrgängen.

Über Behandlung der Knollen siehe Seite 69.



Bronze Poitevin. Mit mächtigem bis 25 cm breitem, braunrotem Laube und runden Dolden orangefarbener Blumen.
1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—.

Dr. Marcus. Feste, runde, dichte Dolden, feurig zinnoberrot, straff und frei über rotem Laubwerk. 1 St. Mk. 1.50.

Frau General von Alten. In leuchtender Farbe sind die Dolden scharlach-zinnoberrot mit leicht gelblich gerandet. Die schönen Blätter sind braunrot. 140 bis 150 cm hoch.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—.

Frau Marie Nagel. Es ist dies die erste Canna, von der man von einer annähernd weissen Blütenrispe sprechen darf, und die in Gemeinschaft der roten Canna und im Gegensatz zu denselben von überraschender Wirkung ist. Blätter blaugrün. 120—130 cm hoch.
1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—

Gabriel Viaud. Rundgebaute, rote Blütenrispen über niedrigem, grünem Laubwerk. 90—100 cm hoch.
1 St. Mk. 1.50.

König Humbert I. ist eine Aufsehen erregende Sorte, entstanden durch eine Kreuzung der orchideenblütigen mit den crozyschen Canna, welche nun die herrliche Blütengrösse der ersteren mit der grösseren Widerstandsfähigkeit der letzteren verbindet. Die Riesenblumen mit einer Blütenblätterbreite von 5 bis $5^1/_2$ cm sind scharlachrot, während die majestätischen Blätter purpurbraun sind. 140 bis 150 cm hoch.
1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.

Monte Rosa. Lebhaft karminrosa und reichblühend stehen die grossen Rispen über bläulich grünen Blättern.
1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.

Otto Beyrodt. Die Blätter sind rot mit Metallglanz, während die hochwachsenden Blumendolden zinnoberrot mit purpurner Schattierung sind.
1 St. Mk. 2.—.

Professor Fr. Röber. Glühend scharlachblutrote Rispen, locker aus grossen Blumen geformt stehen über braunroten Blättern.
1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 6.50.

Professor Hanfstängel. Grosse, dunkelkarminrosa Blumen mit kirschroter Schattierung bei einer Petalenbreite von 4,5—5 cm erheben sich über grünen Blättern. 120 cm hoch.
1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 6.50.

Reichskanzler Graf von Bülow. In unvergleichlich leuchtender, samtig blutroter Farbe wirken die Blütenrispen über frischgrünen Blättern. Höhe 100 bis 120 cm.
1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.

Stadtgärtner Zensinger. Feurig-kapuzinerrot sind die Blumen und das Laubwerk ist dunkelgrün. 120 cm hoch.
1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 6.50.

Undine. Ungewöhnlich zahlreich sind die Blütenrispen, deren zinnoberrote Blüten von goldgelbem Rande umsäumt werden, der in den gelben Schlund der Blumenmitte ausläuft. Blattwerk grün. Eine Gruppensorte I. Ranges. Höhe 90 cm.
1 St. Mk. 1,20, 10 St. Mk. 10.—.

Für grosse Gruppenwirkungen die besten Blüten=Canna.

Es sind dies die, von uns aus unserer grossen Auswahl für den Zweck der Massenwirkung ausgesucht passendsten Sorten, die zudem auch nicht mehr zu hoch im Preise sind.

Über Behandlung der Knollen siehe Seite 69. Wenn angetriebene Topfpflanzen der untenstehenden Sorten verlangt werden, erhöht sich der Preis um 25 %.

Die besten feurigroten Gruppensorten.

J. D. Eisele bildet eine hervorragend festgebaute Blütendolde. Die Farbe ist flammend scharlachrot, während die eine Blütenzunge nach dem Schlunde zu gelb gefleckt ist. 120 cm hoch.
1 Stück Mk. 0.30, 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—.

Professor Rodenwaldt. Samtig dunkelblutrote, zahlreiche Blumenrispen über hellgrünem Blattwerk Höhe 140 cm.
1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—.

Wilhelm Bofinger. Schlank- u. hochwachsende, frei herausragende Blütendolden von weithin leuchtender feurig-samtig-kapuzinerroter Farbe. 130 cm hoch.
1 Stück Mk. 0.30, 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—.

Die besten orangeroten Gruppensorten.

Justizrat Hempel. Überreich blühend, feurig-orange, mit brennend samtigrot getuscht. Die Blätter sind grün. Höhe 100—110 cm. 1 Stück Mk. —.50, 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—.

James Wigan. Mit ihrer reichen Fülle dichter runder Dolden frei und hoch über dem gedrungenen Laubwerk erweist sich diese Sorte immer mehr als eine unserer besten Gruppen-Canna. Blumen scharlach-orange mit goldgelber Mitte; Blätter dunkelgrün mit braunrot gerandet. Höhe 100 cm.
1 St. M. —.40, 10 St. M. 3.—, 100 St. M. 25.—

Die besten karminrosafarb. Gruppensorten

Professor Hugo de Vries ist mit ihren zahlreichen Blütenschäften von rein-karminrosaroter Farbe über hellgrünem Blattwerk eine auffallende Erscheinung. 80-90 cm hoch.
1 St. M. 0.50, 10 St. M. 4.—, 100 St. M. 30.—.

Papa Nardy ist eine reichblühende, französ. Züchtung mit karmin-kirschroten Blütenrispen über grünem Blattwerk. 100-120 cm hoch. 1 Stück Mk. —.60, 10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—.

Die besten gelben Gruppensorten.

Direktor M. Holze. Besonders reichblühend, Sorte leucht. zitronengelb mit dunkelkarmin punktiert. 100 cm hoch. 1 St. Mk. 0 40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Elisabeth Hoss. Dunkelschwefelgelb mit karmin gefleckt. Sehr schön. Blätter grün. 100 cm hoch. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

J. B. van der Schoot. Die Blumen und grasgrünen Blätter dieser Sorte sind extra gross. Die Blüten sind dunkel zitronengelb mit purpur punktiert. Extra! 120—130 cm hoch.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

L. E. Bally. Reichblühend m. frei ausstehend. schwefelgelben Blütenrispen über gedrung., grünem Laubwerk. 100—120 cm hoch.
1 St. M. 0.30, 10 St. M. 2.50, 100 St. M. 20.—.

R. Wallace. Zahlreiche, schlanke Blütenrispen teilweise verzweigt von leuchtend zitronengelber Farbe. Für reingelbe Farbenwirkung wohl die beste Gruppensorte. 120—130 cm hoch.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

Die besten buntfarbigen Gruppensorten.

Königin Charlotte. Leuchtend granatblutrot mit einem schweren breiten Goldrand umgeben. 100—110 cm hoch. 1 Stück Mk. —.30, 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—.

Mad. Crozy. Hellzinnoberrote Blumen mit goldgelbem Rande über grünen Blättern. 100 cm hoch. 1 Stück Mk. —.30, 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—.

Die besten rotlaubigen Gruppensorten.

Andenken an J. H. Krelage. Die metallisch braunroten Blätter sind extra gross und breit, und die riesengrossen Blumen sind feurig-zinnoberrot, in tadellos gebauten Dolden vereinigt. Höhe 100—120 cm.
1 St. M. 0.60, 10 St. M. 5.—, 100 St. M. 40.—.

Stadtrat Heidenreich. Leucht. mennigzinnoberrot über metallisch braunrotem Blattwerk. 130 cm hoch. 1 Stück Mk 0.40, 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25 —.

Ausgesuchte, bestbewährte Blüten-Canna.

Wir liefern von allen Blüten-Cannas kerngesunde Knollen, die sofort in sandige Erde eingelegt werden müssen und bei einer Wärme von wenigstens 15° R. zur Bewurzelung gebracht werden.

Bei fertig angetriebenen Topfpflanzen erhöht sich der Preis um 25%, nur bei den Topfpflanzen der Neuheiten fällt dieser Aufschlag fort.

Braun-rotlaubige Sorten:

Alfred Mauthner, scharlachrot mit orange umsäumt. 1 St. Mk. 0.80, 10 St. Mk. 6 50

Andenken an Fürst Bismark, Leuchtend carminzinnoberrote Dolden. 1 St. Mk. 0 50, 10 St. Mk 4.—

Deutscher Kronprinz. Feurig dunkelrot. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Frau Th. Andresen-Möller. Orangegelb. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Gouverneur von Zimmerer. Feurig-orange mit blutrot geströmt. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Grossherzog Ernst Ludwig von Hessen. Schalach-orangerot. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Gruss an Mainz. Karmin-scharlachrote Blumen. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3 —

Hofgartendirektor Walter. Leuchtend purpurrot. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3.—

J. D. Cabos. Leuchtend aprikosenfarbige Rispen. 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50

Mrs. Geo Ströhlein. Dunkelkarminrot 1 St. Mk 0.50, 10 St. Mk. 4 —

Paul Lorenz. Amarantblutrot; niedrigbleibend. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Präsident Mayer. Karminscharlachrot. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Rubin. Scharlachrot. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Rudolf Prowe. Tief blutrot mit gelber Zunge. 1 St. Mk. 0.50, 10 St Mk. 4.—

Saxonia. Samtig, purpurrot. 1 St Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Grünlaubige Sorten:

Albert Schenkel. Zinnoberrot mit Kirschrot. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Alphonse Bouvier. Zinnoberpurpurrot. 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50

Direktor Weber. Samtig purpurrot. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Dr. Robert Funke. Leuchtend zinnoberrot. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Dr. Dock. Feurig-karmesinrot. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk 3.—

Franz Graf von Thun. Amarantrot. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Harry Laing. Hellkarminzinnoberrot. 1 St. Mk 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Hofgartendirektor Lauche. Orangerot mit goldgelb getiegert und eingefasst. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Hofgärtner Hoppe. Purpurblutrot. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Hofmarschall von St. Paul. Sehr grossblumig, samtig hellpurpur. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

J. F. Liebl. Karminrot. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Karl Räde. Satt-goldgelb. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Paul Maylan. Leuchtend orangegelb 1 St Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Ruhm von Stuttgart. Rot-orange mit gelbem Saum. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Wilhelm Griesinger. Schwefelgelb mit karminblutroten Flecken getuscht und marmoriert. 1 St Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3 —

Auswahl bestbewährter Blüten-Canna-Sorten unserer Wahl:
10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

Auswahl älterer Blüten-Canna-Sorten unserer Wahl:
10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 15.—

Knollen-Begonien.

Man treibt die trockenen Knollen von März ab vorsichtig an und pflanzt sie dann im Mai ins freie Land aus. Im Winter legt man die Knollen bei 6—8° Wärme trocken in Sand. — **Wir liefern auf Wunsch auch alle hierunter angebotenen Begonien von Anfang Mai an in angetriebenen Knollen — fertig zum Auspflanzen — mit 25% Preis-Aufschlag.**

Riesenblumige, einfachblühende Knollen-Begonien sortiert in Farben: weiss, gelb, rosa, karminrosa, feuer- und dunkelrot, **Ausgesucht feine Zucht!** 1 Stück Mk. 0.15, 10 Stück Mk. 1.—, 100 Stück Mk. 9.—.

Gefüllte Knollen-Begonien sortiert in den Farben: weiss, gelb, rosa, scharlachrot und dunkelrot. 1 Stück Mk. 0.30, 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 17.50.

Gefüllte Knollen-Begonien in unserer Extra-Auslese der feinsten: 1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—.

Die wertvollsten Gruppensorten.

Von den immerwährend reichblühenden, kleinblumigen Gruppensorten, die durch ihre erstaunliche Blüten- und Farbenpracht so sehr bestricken, bieten wir hierunter einige der wertvollsten an:

Graf Zeppelin ist immer sehr zuverlässig in Reichblütigkeit auch bei ungünstigerer Witterung und deshalb sehr empfehlenswert. Scharlachrot und dicht gefüllt. 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Lafayette. Blendend scharlach-zinnoberrot und äusserst reichblühend; dicht gefüllt Verlangt gegen Mittagsonne geschützte Lage. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

Bertini blüht auch in voller Sonnenglut reichlich mit leuchtend scharlachzinnoberroten, länglichenBlumen, 50 cm hoch. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Petit Henryi. Lebhaft orangerot über dunklem Laube. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

Neue gekrauste einfache Knollen-Begonien in sortierten Farben: weiss, gelb, lachsfarbig, rosa und scharlachrot. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

Neue kristall-bärtige Begonien. In eigenartiger Wellung liegt auf jeder Blume eine plastische kristallisierte Verzierung, meistens in ausgesprochener, klarer Kreuzform. — In lieblicher Farbenabtönung von creme mit rosa und weiss mit rosa, ferner weiss, orange, lachsfarbig und rot. Alles ausgesuchte, echte Formen.
1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—.



Kristallbärtige Begonien.

Gladiolen.

Die Zwiebeln werden im April bis Mai bis zu 10 cm tief ausgepflanzt und im Herbst nach dem Absterben aus dem Boden genommen und im frostfreien Raum überwintert.

Unsere Gladiolen sind Sämlinge eigener Zucht und in der Blüte ausgesucht, so dass nur beste, reine Farben darin enthalten sind.

Gladiolus gandavensis Hybriden. Prachtmischung aller Farben. 10 St. Mk. 1.—, 100 St. Mk. 7.50, 1000 St. Mk. 60.—.

Eine Mischung von nur weissen u. hellen Farben, die sich besonders für den Blumenschnitt eignen.
10 St. Mk. 1.50, 100 St. Mk. 10.—

Gladiolus Brenchleyensis, rein scharlachrote Blütenschäfte.
10 St. Mk. 0.60, 100 St. Mk. 5.—.

Gladiolus brenchl. „Hollandia"! Eine neue rosafarbene brenchleyensis Sorte, deren dichte Rispe in der begehrenswerten rosa Farbe besonders schön ist. 1 St. Mk. 0.25, 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 16.—.

Gladiolus princeps. **Neue amaryllisblumige Gladiole, mit riesigen glänzend scharlachroten Blumen mit weissem Schlund an kräftig wachs. Blütenrispe.**
1 Stück Mk. 0.75, 10 Stück Mk. 6.—.

Gladiolus Childsi Hybriden. Diese durch Kreuzung entstandene Rasse zeichnet sich durch auffallend grosse Blumen mit herrlichem Farbenspiel aus, deren Schlund fein genetzt und punktiert ist. Der Wuchs der Blütenschäfte ist besonders kräftig.
10 St. Mk. 1.25, 100 St. Mk. 10, 1000 St. Mk. 80.

Gladiolus Lemoinei-Hybriden. Die halbgeschlossenen Blumen sind in prächtigen Farbenmischungen auffallend gross gefleckt.
10 St. Mk. 0.60, 100 St. Mk. 4.50.

Gladiolus princeps-Hybriden. Es sind dies Kreuzungen der Gl. princeps von Herrn Leichtlin gezogen, die zwar nicht so schön wie die Stammform, aber durch ihre herrlichen, grossen roten Rispen und ihre späte Blüte sehr wertvoll sind.
1 St. Mk. 0.25, 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—.

Veilchenblaue Gladiolen in dunkelblauen Schattierungen.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Gladiolen-Neuheiten.

Diese modernen Gladiolen des berühmten kanadischen Züchters Groff, der sich seit Jahren mit zielbewusster Kreuzbefruchtung der Gladiolen befasst hat, haben auf den letzten Ausstellungen in Amerika das grösste Aufsehen erregt.

Groff's Gladiolen, gute Mischung älterer Jahrgänge 10 Stück Mk. 1.25, 100 Stück Mk. 10.—.

Groff's Neuheiten der letzten Jahre.

Diese sind in der Blüte von uns kontrolliert u. ausgesucht. Es sind herrliche Farbenzeichnungen zuweilen an auffallend schöne Schmetterlinge erinnernd.

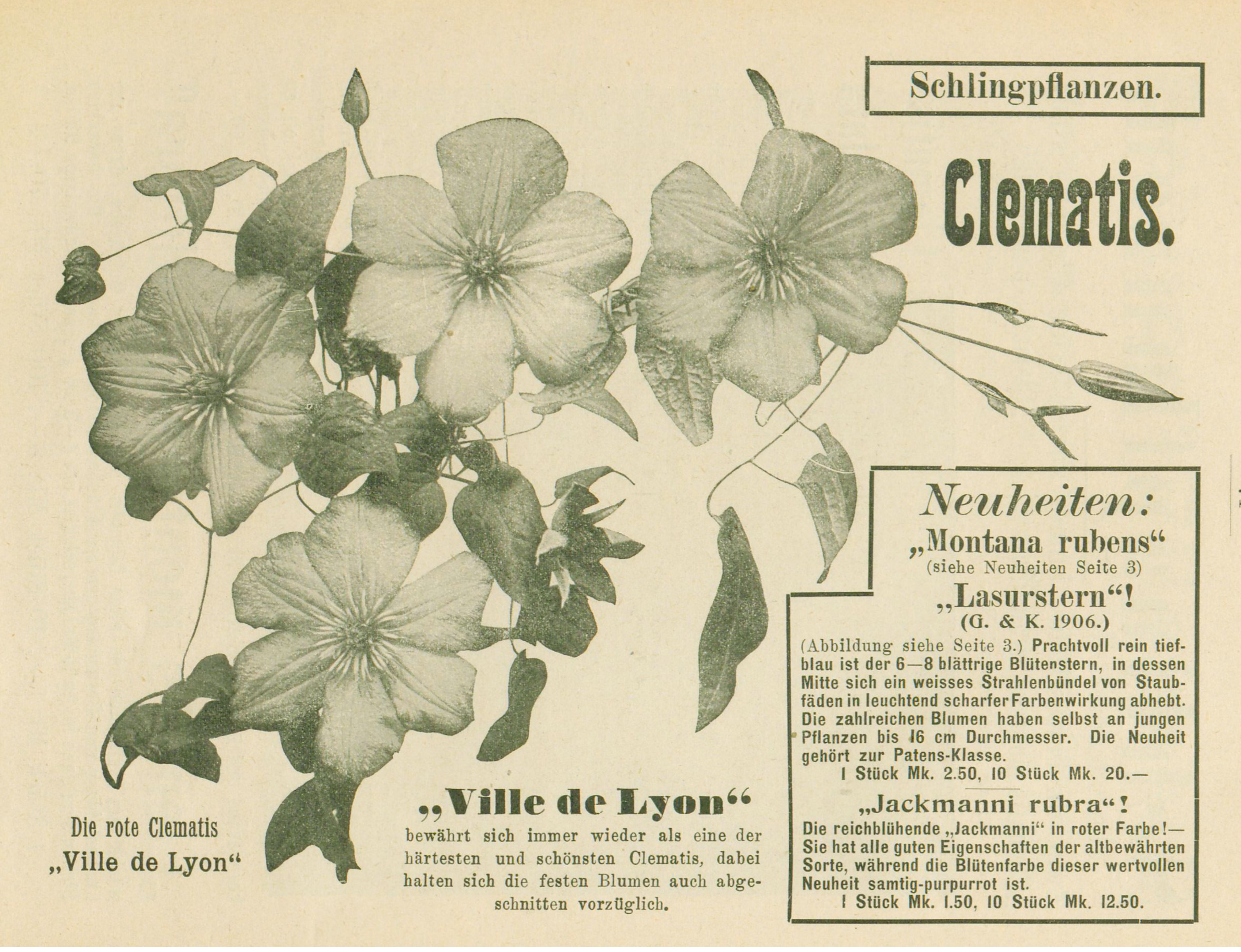
Groff's Welt-Ausstellungs-Kollektion, gemischt in den Farben: rot, rosa, scharlach, karmesin, kirsch, lachs, gelb, blau, weiss und zartfarben. Die Blumen sind von ausserordentlicher Grösse und Schönheit.
1 St. Mk. 0.70, 10 St. Mk. 6.—, 100 St. Mk. 50.—.

Groff's letzte Auslese neuer dunkler Hybriden, rot, scharlach, kirsch, rosa, lachs u. karmesin Schattierungen.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.50, 100 St. Mk. 35.—.

Groff's letzte Auslese neuer heller u. gelber Hybriden. Das schönste in seiner Art. 1 St. Mk. 0.80, 10 St. Mk. 7.—, 100 St. Mk. 60.—.

Schlingpflanzen.

Clematis.



Die rote Clematis
„Ville de Lyon“

„Ville de Lyon“

bewährt sich immer wieder als eine der härtesten und schönsten Clematis, dabei halten sich die festen Blumen auch abgeschnitten vorzüglich.

Neuheiten:

„Montana rubens“
(siehe Neuheiten Seite 3)

„Lasurstern“!
(G. & K. 1906.)

(Abbildung siehe Seite 3.) **Prachtvoll rein tiefblau ist der 6—8 blättrige Blütenstern, in dessen Mitte sich ein weisses Strahlenbündel von Staubfäden in leuchtend scharfer Farbenwirkung abhebt. Die zahlreichen Blumen haben selbst an jungen Pflanzen bis 16 cm Durchmesser. Die Neuheit gehört zur Patens-Klasse.**

1 Stück Mk. 2.50, 10 Stück Mk. 20.—

„Jackmanni rubra“!

Die reichblühende „Jackmanni“ in roter Farbe! — Sie hat alle guten Eigenschaften der altbewährten Sorte, während die Blütenfarbe dieser wertvollen Neuheit samtig-purpurrot ist.

1 Stück Mk. 1.50, 10 Stück Mk. 12.50.

Clematis!

Um den vollen Genuss der herrlichen Schönheit der Clematis-Blüte zu haben, pflanze man: 1. die richtigen Sorten, 2. vermeide man die heisse Mittagssonne für die Pflanzen und 3. dürfen die Pflanzen niemals zu nass werden. Beachtet man diese 3 Faktoren genau, so hat man nicht mehr den Aerger über das plötzliche Absterben der Blütenranken. Die richtige Sortenauswahl geben wir nachstehend an. **Als Standort ist die Ostseite des Hauses die beste;** Süd- und Südwestseite wähle man nicht, oder nur dann, wenn das Terrain zugleich abschüssig ist. Unter keinen Umständen darf Wassertraufe die Pflanzen treffen. Jeder Standort im Garten, der nicht feucht und mittags Schatten, morgens aber Sonne gewährt, ist günstig. Man gebe beim Pflanzen kräftige Düngernahrung, ist der Boden undurchlässig schwer, so mische man ihn mit Kies zum Wasserabzug. Angewachsene Pflanzen vertragen im Frühjahr den Rückschnitt gut bis kurz über den Boden; die am alten Holze blühenden Sorten schneide man nach der Blüte. Wo es angängig ist, raten wir, kräftige, junge Topfpflanzen mitten im Wachstum Anfang August auszupflanzen. Doch ist letzteres nicht unbedingt erforderlich.

Besonders widerstandsfähige Clematis!

Aus der grossen Sortenwahl der Clematis haben wir nur die besten, widerstandsfähigen ausgesucht in den verschiedenen Farben.

Jackmanni, *die bekannte, reichblühende Sorte, violettblau, ist immer ausserordentlich dankbar.*

Integrifolia Durandi. *Die Eisern-Kreuz-Clematis. Die stahlblauen Blumen in der Form des eisernen Kreuzes stehen mit Knospen untermischt in dichtem Strauss. Die Pflanze wächst sehr gesund, wird aber nur bis 3 Meter hoch.*

Marcel Moser. Auch eine der ausgesucht wenigen, gesundbleibenden Sorten mit prachtvollen, extra grossen Blumen; hellblau mit leuchtend rötlichem Mittelstreifen.

Montana grandiflora, siehe Seite 73.

Paniculata, siehe Seite 73.

Ville d'Angers, ist eine herrliche Sorte, deren grosse, aus gewellten Blättern geformte, lichtlavendelblaue Blumen dicht gedrängt stehen. Sehr gesund wachsend.

Ville de Lion *(Abbildung siehe Seite 74) ist die prächtige, neue, rote Clematis. Diese Neuheit verbindet mit kräftigem, widerstandsfähigem Wachstum grossen Reichtum herrlicher, leuchtend karmesinroter Blumen, die grossblumig und geschlossen kreisrund geformt sind.*

Belle of Wocking, silbergrau gefüllt.
Coccinea hybr. „Countess of Onslow". Die Blüten sind krugförmig, rosa, vorn weit geöffnet.
Colette Deville, purpurrot.
Comète, halbgefüllt, weiss mit rosa Aussenrand.
Comtess of Lovelace, bläulich lila gefüllt.
Duchess of Edinburgh, weissgefüllt.
Duke of Edinburgh, dunkelblau.
Gipsy Queen, dunkelsamtig violett.
Jackmanni, siehe oben.
Henryi, grossblumig, weiss.
Lanuginosa, blaugrau.
Lucie Lemoine, weissgefüllt.
Mad. Baron Veillard, lilarosa.
Proteus, lilarosa, gefüllte und einfache Blumen.
Ramona, lavendelblau.
Rubro violacea, violett.
The President, dunkelblau.
The Queen, zart lavendelblau.
Velutina purpurea, samtig, purpurviolett.
Viticella Kermesina, sehr gesund wachsend und reichblühend. karmesinrot.
Xerxes, violett mit rot gestreift.

☞ Der Preis der Sorten ist nach Bestellers Wahl: 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 70.— ☜

Auf Wunsch liefern wir auch grössere Auswahl in Clematis-Sorten.

Clematis in Sorten unserer Wahl kosten: 10 St. Mk. 7.–, 100 St. Mk. 55.–, 1000 St. Mk. 500.–

Starke, dreijährige Freilandpflanzen von Clematis in wenigen besten Sorten unserer Wahl kosten: 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50, 100 St. Mk. 100.—

Schlingpflanzen.

Bignonien.

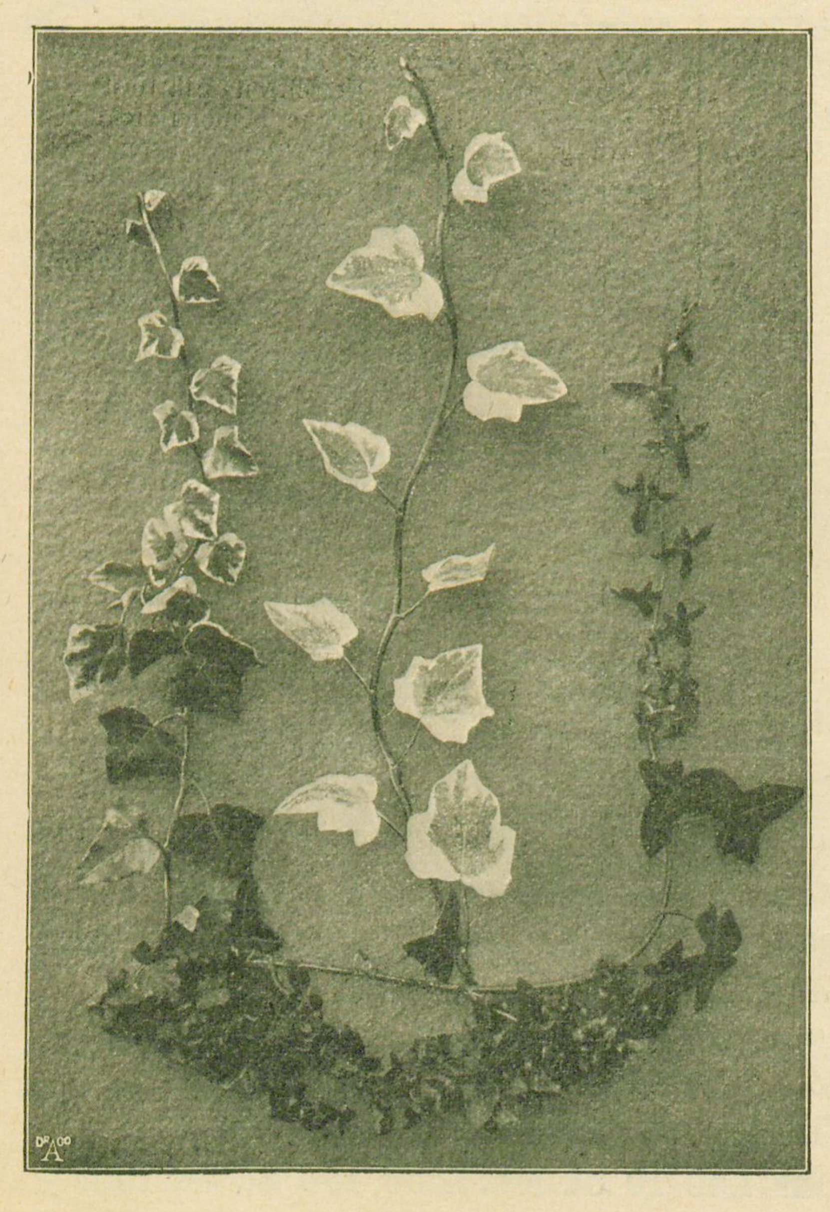
Die Bignonien mit ihren prächtigen Dolden grosser, trompetenartiger Blumen an den Endspitzen der Triebe, werden immer mehr beliebte Schlingpflanzen.

Bignonia sinens grandifl. Princei coccinea, stark wachsend, mit leuchtend roten Trompetenblumen 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 70.—

Bignonia sinens. grandifl. Mad. Galen, reichblühend und dunkler als grandifl. 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 70.—

Bignonia grandifl. speciosa, sehr reichblühend mit orangefarbenen Trompetenblumen. Diese Sorte verlangt Schutz im Winter. 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 70.—

Bignonia radicans grandiflora ist eine Form der starkwachsenden Ursprungsart mit grösseren Blüten. 10 St. Mk. 7.50, 100 St. Mk. 65.—



Veredelte Epheu-Sorten.

Hedera Helix speciosa. Ein leuchtend weissbuntblättriger, winterharter Epheu, der seiner herrlichen Blattfärbung wegen ganz besondere Empfehlung verdient.
1 St. Mk. 1.–, 10 St. Mk. 8.–

Hedera Madeyriensis ist ebenfalls prächtig weissbuntblättrig, doch muss er im Winter im geschützten Raume stehen.
1 St. Mk. –.75, 10 St. Mk. 6.–

Hedera Helix argenteo-marginata, (Letellier) weissgerändert.
1 St. Mk. –.75, 10 St. Mk. 6.–

Hedera Helix elegantissima var., der kleinblättrige, weissbunte Epheu.
1 St. Mk. –.75, 10 St. Mk. 6.–

Ferner noch folgende **Epheu-Sorten:**

Hedera Helix arb. conglomerata, nur kriechend, gekräuselt dichtblättrig.
— — **atropurpurea**, gross u. dunkelbl.
— — **digitata**, mit fingerförm. Blättern.
— — **„Clouded Gold“** mit gelbgewölkten Blättern.
— — **„Emerald Gem.“** tief-dunkelgrün, grossblättrig.
— — **gracilis**, fein und zierlich.
— — **Salma elegantissima**, schön buntblättrig.

Preis dieser letzten 7 Epheu-Sorten
1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Schlingpflanzen!

Glycinen!

Glycine sinensis bis zu 30 m hoch wachsend mit blauen Blütentrauben. Starke Pflanzen.
10 Stück Mk. 10.—, 100 Stück Mk. 90.—

Glycine sinensis alba, weissblühend.
10 Stück Mk. 15.—

Glycine multijuga mit noch längeren aber lockeren Blütentrauben als sinensis.
1 Stück Mk. 1.50, 10 Stück Mk. 12.50

Glycine multijuga alba, die weissblühende Abart der vorigen.
1 Stück Mk. 2.—, 10 Stück Mk. 15.—

Humulus Lupulus aureus. Dieser goldblättrige Hopfen ist eine sehr üppig wachsende, winterharte Schlingpflanze.
1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—

Jasminum nudiflorum, blüht schon im Februar an den kahlen Trieben mit gelben Blüten.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— **primulinum.** Neu! Hat grosse schwefelgelbe Blüten und eignet sich besonders gut zum Treiben, ist aber nicht ganz winterhart.
Pflanzen mit Topfballen: 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 6.50

Lonicera brachypoda aureo=reticulata ist ein schönes, goldbuntblättriges Gaisblatt, das ebensowohl als Schlingpflanze, wie auch als rankende Pflanze für Felspartien geeignete Verwendung finden kann.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— **fuchsioides** ist von allen feineren Gaisblattarten die härteste und besonders schön durch seine granatroten Blüten, die innen einen gelben Schlund haben.
10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

Lonicera gigantea superba. Grosse, hellgelbe Dolden, im Verblühen rahmweiss, auffallend stark wachsend.
1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—

— **Hallei** mit wohlriechenden, grossen weissen Blumen.
1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—

— **sempervirens** ist stark wachsend und hält das lederartig feste Laub bis spät in den Winter; Blüten gelblich-weiss mit rosa Rückseite.
10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

— **sempervirens flava nova** mit hellgelben Blüten.
1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—

— **sempervirens punicea** mit lederartig festem, grünem Laube und roten Blüten. Sehr reichblühend und nicht stark wuchernd.
10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

Polygonum Baldschuanicum

ist eine sehr stark wachsende, prächtige Schlingpflanze, deren Zweigspitzen von August an bis zum Herbst in reicher Fülle leichte, federige, weisse Blütenrispen mit rosa Anhauch tragen.
10 Stück Mk. 7.50, 100 Stück Mk. 60.—

Aus unseren Baumschulen.

Obst-Formbäume!

(Spezialität.)

Unsere Baumbestände umfassen ungefähr

60 Morgen.

Auf allen beschickten Ausstellungen erwarben unsere Obstbäume

erste Preise!

Unsere gesamten Formobstbäume sind

sehr sorgfältig und tadellos formiert,

von kräftigem, gesundem Wuchse.

Sorten-Liste siehe Hauptverzeichnis!

Die Direktion der Königlichen Gärtner-Lehranstalt zu Geisenheim schreibt uns am 16. November 1906: „Die uns unterm 6. ds. gelieferten Obstbäume sind wohlbehalten in unsern Besitz gelangt, und wir wollen nicht versäumen, Ihnen bei dieser Gelegenheit für die Lieferung der vorzüglichen Ware in diesem Jahre sowohl, wie auch im vergangenen Jahre unsern besten Dank und unsere vollste Anerkennung auszusprechen.“

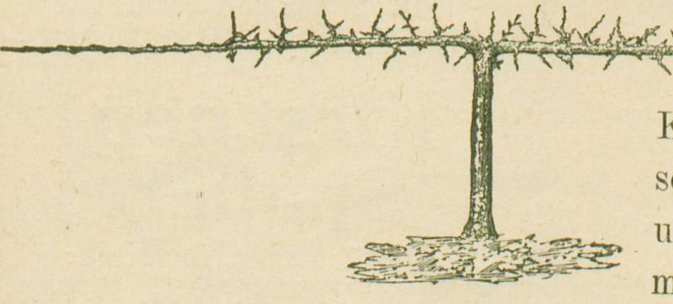
Obst-Formbäume

Pyramiden

in herrlicher Ware, sorgfältig gezogen und formiert.

Äpfel-Pyramiden, tadellos formiert,		
extra schön, mit 1 Serie .	10 St. Mk. 10.—,	100 St. Mk. 90.—
Äpfel-Pyramiden, tadellos formiert,		
extra schön, mit 2 Serien	10 „ „ 16.—,	100 „ „ 150.—
Äpfel-Pyramiden, zweimal verpflanzt		
mit 2 Serien formiert . .	10 „ „ 25.—,	100 „ „ 220.—
Birn-Pyramiden, formiert mit 1 Serie	10 „ „ 10.—,	100 „ „ 90.—
„ „ „ 2 Serien	10 „ „ 18.—,	100 „ „ 165.—
„ zweimal verpflanzt,		
mit 2 Serien formiert . .	10 „ „ 25.—,	100 „ „ 220.—
Kirsch-Pyramiden, einjährige .	10 „ „ 7.—,	100 „ „ 65.—
„ zweijährige .	10 „ „ 12.—,	100 „ „ 100.—

(Sortenliste siehe Hauptverzeichnis.)



Die Kordons aus unsern gesamten Kordon-Quartieren sind gleichmässig schnurgerade in einer Linie formiert und von dem Winkel an regelrecht mit Fruchtholz besetzt, so dass ein jedes ein Ausstellungs-Exemplar ist.

Äpfel-Kordons, zweiarmig formiert,	10 St. Mk. 14.—,	100 St. Mk. 120.—
Birn-Kordons, „ „	10 „ „ 14.—,	100 „ „ 120.—

Aus unseren Baumschulen.

Obst-Formbäume.

Pfirsich-Spaliere

Prachtvorräte.

Mit 1 Etage formiert: 10 Stück Mk. 14.—, 100 Stück Mk. 120.—

Mit 2 Etagen formiert: Starke, gleichmässig formierte Ware.
10 Stück Mk. 22.—, 100 Stück Mk. 200.—

Mit 3 Etagen formiert: 10 Stück Mk. 25.—

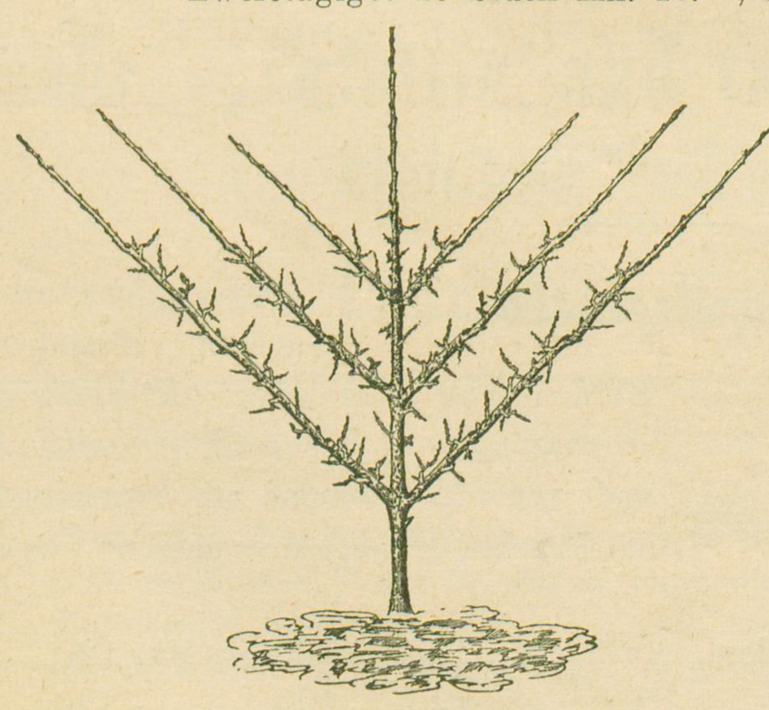
Apfel-Spaliere

in nur tadellos formierten Exemplaren.

Mit 1 Etage formiert: 10 Stück Mk. 10.—, 100 Stück Mk. 90.—
Mit 2 Etagen formiert: 10 Stück Mk. 16.—, 100 Stück Mk. 150.—
Mit 3 Etagen formiert: 10 Stück Mk. 20.—, 100 Stück Mk. 180.—

Birn-Spaliere

Einetagige: 10 Stück Mk. 12.—, 100 Stück Mk. 100.—
Zweietagige: 10 Stück Mk. 18.—, 100 Stück Mk. 165.—



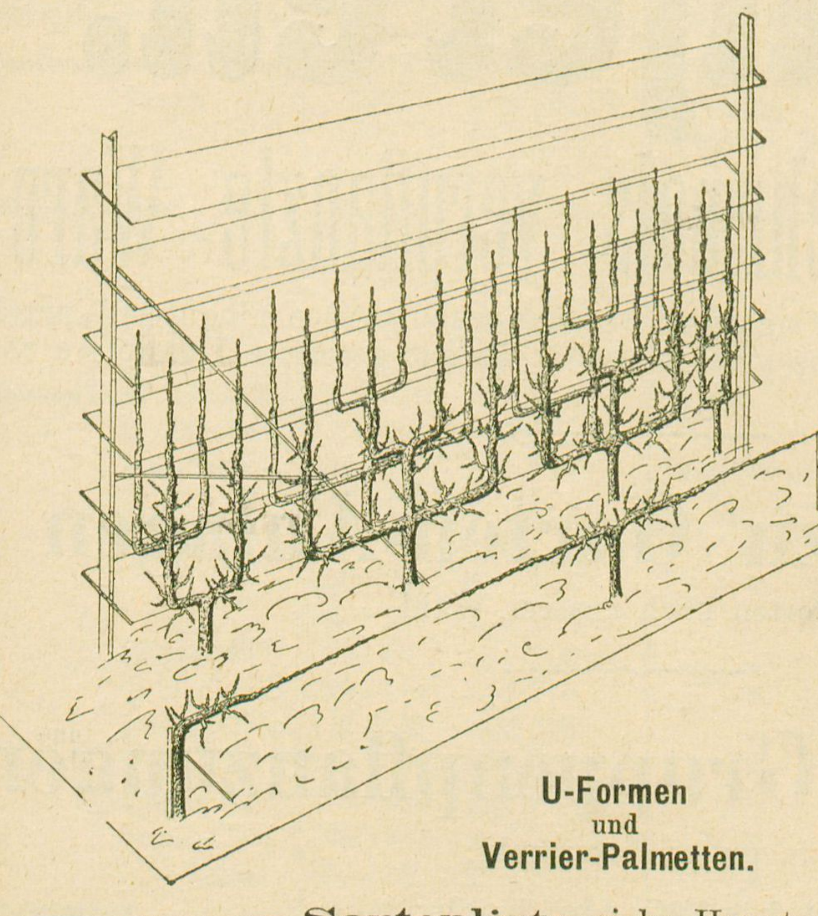
Aprikosen-Spaliere

Mit 1 Etage formiert:
10 St. M. 13.—, 100 St. M. 120.—
Mit 2 Etagen formiert:
10 St. M. 20.—, 100 St. M. 180.—

Kirschen-Spaliere

Mit 1 Etage formiert:
10 St. M. 10.—, 100 St. M. 90.—
Mit 2 Etagen formiert:
10 St. M. 14.—, 100 St. M. 130.—
Mit 3 Etagen formiert:
10 St. M. 20.—, 100 St. M. 180.—

U-Formen u. Verrier-Palmetten



U-Formen
und
Verrier-Palmetten.

Tadellose, formierte Ware in nur besten Sorten.

Äpfel U-Formen

Prachtware mit Fruchtholz besetzt 3—4 jährig.

Äpfel: 10 Stück Mk. 18.—, 100 Stück Mk. 160.—.

Birnen: 10 Stück Mk. 20.—, 100 Stück Mk. 180.—.

Äpfel-Verrier-Palmetten.

Tadellos gezogene und formierte Ware 3—4jährig.

Äpfel: 10 Stück Mk. 26.—, 100 Stück Mk. 250.—.

Birnen: 10 Stück Mk. 28.—, 100 Stück Mk. 260.—.

Sortenliste siehe Hauptverzeichnis.

Äpfel-Hochstämme

in prachtvoller, starker Ware
10 St. Mk. 11.—, 100 St. Mk. 90.—.

Birn-Hochstämme

10 St. Mk. 12.—, 100 St. Mk. 110.—.

Aprikosen-Hochstämme

10 St. Mk. 15.—, 100 St. Mk. 140.—.

Pfirsich-Hochstämme

10 St. Mk. 20.—, 100 St. Mk. 175.—.

Zwetschen-Hochstämme

10 St. Mk. 10.—, 100 St. Mk. 90.—.

Mirabellen-, Reineclauden- und Früh-zwetschen-Hochstämme

10 St. Mk. 11.—, 100 St. Mk. 100.—.

Kirschen-Hochstämme

10 St. Mk. 12.—, 100 St. Mk. 110.—.

Sortenliste siehe Haupt-Verzeichnis.

Haselnüsse

in besten, grossfrüchtigen Sorten und in starker verpflanzter, dreijähriger Ware!
10 Stück Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

Koniferen.

Prachtvolle, mehrmals verpflanzte Ware!

Sämtliche Koniferen sind mehrmals verpflanzt und werden mit gutem Wurzelballen versandt. — Die Preise verstehen sich für gut geformte Exemplare von üppigem, gesundem Wuchse.

Auswahl zu Garten-Anlagen

in Sorten nach unserer Wahl.

Auswahl zu Gruppenpflanzungen

in guter Sortenwahl:

50 bis 80 cm hoch:

10 Stück Mk. 8.—, 25 Stück Mk. 18.—, 100 Stück Mk. 70.—

0,80 bis 1,50 m hoch:

10 Stück Mk. 15.—, 25 Stück Mk. 36.—, 100 Stück Mk. 140.—

Beste Auswahl zu Gruppen

mit wenigstens 1/5 feinster Koniferen zur Einzelpflanzung:

50 bis 80 cm hoch:

10 Stück Mk. 12.—, 25 Stück Mk. 27.50, 100 Stück Mk. 100.—

0,80 bis 1,50 m hoch:

10 Stück Mk. 20.—, 25 Stück Mk. 47.50, 100 Stück Mk. 180.—

1,50 bis 2,00 m hoch:

10 Stück Mk. 35.—, 25 Stück Mk. 85.—, 100 Stück Mk. 300.—

desgl. in gemischter Grösse von 0,50 bis 1,50 m hoch:

10 Stück Mk. 16.—, 25 Stück Mk. 38.—, 100 Stück Mk. 150.—

Nadelhölzer (Koniferen).

Abies, Weiss- oder Edeltanne (siehe auch Picea).

Abies (s. auch Picea)	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
balsamea, Balsam-	100—120	1 20	10.—
Tanne . .	200	3.—	27.50
„ . . .	300	6.—	—
„ . . .	320—350	7.50	—
cephalonica . . .	80—100	2.—	18.—
„ . . .	130—140	4.—	—
„ . . .	150	4.50	—
cilicica	70—80	2.—	18.—
„	90—100	3.—	27.50
Douglasi (Pseudo-	90—110	1.20	10.—
tsuga) Dou-	120—130	1.60	15.—
glas-Tanne .	140—150	2.25	20.—
„	160—170	3.—	—
„	180-200	4.50	—
„	220—250	6.—	—
„	330—350	12.—	—
„ **„Colorado“,**	70—80	1.—	9.—
dichter wach-	90—110	1.60	15.-
send als Dou-	110—130	2.20	20.—
glasi . . .	130—150	2.75	26.—
„ **glauca,** blau-	260—280	7.50	—
grüne Dou-	300—320	10.—	—
glas-Tanne .	350—380	12.—	—
concolor	50—70	3.—	27.50
„	75—100	4.50	40.—
„	100—120	6.—	—
„	120—140	7.50	—
„	140—150	9.—	—
„	160—180	12.—	—
„	180—200	14 —	—
„	200—210	16.—	—
„	220—230	20.—	—
„	250—260	25.—	—
„ **violacea** .	60—80	5.—	45.—
„ „ .	80—100	7.50	—
„ „ .	120—140	9.—	—
„ „ .	150—160	12.—	—
„ „ .	170—180	14.—	—
„ „ .	180—190	16.—	—

Abies (s. auch Picea)	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
concolor violacea .	200—210	20.—	—
„ „ .	220—240	22.50	—
conc. v. lasiocarpa	160—180	14.—	—
„ „	200	16.—	—
grandis	80—100	2.25	20.—
„	100—120	3.—	27.50
„	120—140	4.—	—
„	250	20.—	—
nobilis, glauca . .	125—140	20.—	—
„ „ . .	160—170	22.—	—
„ „ . .	180—190	24.—	—
Nordmanniana,	40—60	1.50	14.—
Nordmanntanne	70—80	2.25	20.—
„	90—100	3.—	27.50
„	110—120	4.50	40.—
„	120—140	6.—	—
„	140—150	7.50	—
„	160—170	9—12	—
„	180—190	14.—	—
„	200—220	16.—	—
„	230—240	18.—	—
„	250—275	20.—	—
„	300	25.—	—
Pinsapo, Spanische	60—70	3.—	27.50
Weisstanne	80—100	3.75	35.—
„	100—120	4.50	—
„	120—140	6.—	—
„	150—160	7 50	—
„	170—180	10.—	—
subalpina	120—140	4.50	—
„	140—150	6.—	—
„ . . .	150—160	7.50	—
umbilicata . . .	160—180	7.50	—
„	200—220	12.—	—
„	220—250	16.—	—
„	250—280	20.—	—
„ . . .	280—300	22.—	—
Biota			
orient., filiformis. .	90—100	2.25	20.—

Buxus, Buxbaum.

Der Buxbaum gehört nicht unter die Koniferen, wir führen ihn hier nur seiner immergrünen Belaubung wegen auf.

Buxus	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
sempervirens, arborescens	50—60	2.—	18.—
Pyramiden 50-60 cm	60—70	2.25	20.—
breit	70—80	2.60	25.—
	80—90	3.—	27.50

Buxus	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
semp. angustif. Pyram.	60—70	2.60	25 —·
„ **arb. macrophylla**	100—120	4.—	—
„ „ „	130—140	4.50	—
„ „ „	140—160	6.—	—



Ein Blick in ein Koniferen-Quartier unserer Firma.

Cedrus, Zeder

	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
„ Deodara, Himalaya-Zeder	60—80	2.—	18.—
„ „ „ „	90—100	2.50	24.—
„ „ „ „	100—120	3.—	—
„ „ „ „	130—150	4.—	—
„ „ „ „	160—180	4.50	—
„ „ „ „	180—200	6.—	—
„ antlantica glauca	50—70	3.—	—
„ „ „	80—90	4.—	—
„ „ „	90—110	4.50	—

Cephalotaxus, Kopf-Eibe

	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
„ Fortunei	40—60	2.75	—
„ „	70—80	3.50	—
„ „	100—120	6.—	—

Nadelhölzer (Koniferen).

Chamaecyparis, Lebensbaum—Zypresse.

Chamaecyparis	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
Lawsoniana (Cupressus Laws)	70—80	0.60	5.—
„ Lawsons Zypresse	90—110	0.90	7.50
„	140—150	2.—	18.—
„	150—170	2.25	20.—
„	170—190	3.50	32.—
„	200	4.50	—
„	230—240	6.—	—
„	250—260	7.50	—
„ **aurea**, tief goldgelb	50—70	1.20	10.—
„ „	70—80	1.75	16.—
„ „	80—100	2.25	20.—
„ **Alumi**, blaugrün, pyramidenförmig	60—70	1.50	14.—
„	80—100	2.—	18.—
„	110—130	2.75	26.—
„	130—150	3.50	—
„ **erecta viridis**, hellgrün kompakte Pyramiden	70—80	1.20	10.—
„	100—110	2.—	18.—
„	110—120	2.25	20.—
„	130—140	3.—	27.50
„	150—160	4.—	—
„	160—170	4.50	—
„ **filiformis**	180—200	6.—	—
„ „	200—220	7.50	—
„ **Fraseri**	80—100	2.—	18.—
„ „	110—120	2.25	20.—
„ „	120—140	3.—	27.50
„ „	140—150	4.—	—
„ „	150—170	4.50	—
„ „	180—200	5.—	—
„ **gracilis**, breite Pflanzen	280—300	20.—	—

Chamaecyparis	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
Lawsoniana intertexta	80—100	2.75	26.—
„	100—120	4.—	—
„	140—160	6.—	—
„	160—180	7.50	—
„	180—200	9.—	—
„	220—240	12.—	—
„ **minima glauca**	20—30	2.25	20.—
„ **pyramidalis**	70—90	1.60	15.—
„ „	100—120	2.25	20.—
„ **Rosenthali**	160—180	3.75	35.—
„ „	180—200	4.50	—
„ **Silver Queen**, mit silberweissen	60—80	1.40	12.—
Spitzen	90—110	2.—	18.—
„ „	120—130	2.75	26.—
„ „	150—180	4.50	—
„ „	180—200	5.50	—
„ „	200—220	6.50	—
„ „	250—275	12.—	—
„ **Triumph von Bos-**	80—100	2.—	18.
koop, prachtvolle	100—110	2.25	20.—
blaue Form	120—130	3.75	—
„	140—160	4.50	—
„	200—250	12.—	—
„	300	15.—	—
„ **versicolor**	80—100	1.60	15.—
„ „	120—140	2.75	26.—
„ „	140—160	4.50	—
„ „	160—180	6.—	—
„ „	180—200	7.50	—
„ „	240—260	12.—	—
„ **Westermanni**	60—70	1.60	15 —
zierlich gelbbunt	80—90	2.25	20.—
„ „	90—110	3.—	27 50
extra breit	200—220	15.—	—
„ **Wissely**	120—140	4.—	37.50
„ „	180—200	7.50	—

Koniferen (Fortsetzung).

Chamaecyparis	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
„ **nutkaensis,** (Thujopsis borealis)	100—120	3.—	27.50
„ „	130—150	4.—	37.50
„ „	200—220	7.50	—
„ „ **compacta**	50—60	1.60	15.—
„ „ „	60—80	2.—	18.—
„ „ „	90—100	2.25	20.—
„ „ **glauca**	90—100	2.—	18.—
„ „ „	100—120	2.75	26.—
„ „ „	130—150	4.—	—
„ „ „	160—170	4.50	—
„ „ „	180—200	6.—	—
„ „ „	200—220	7.50	—
„ „ **lutea**	120	3.—	27.50
„ „ „	130—140	4.—	—
„ „ „	180—200	7.50	—
„ „ **pendula**	80—100	2.25	20.—
„ „ „	100—120	3.—	27.50
„ „ „	130—140	3.50	—
„ „ „	150—160	4.50	—
„ **obtusa gracilis**	40—50	1.20	10.—
„ „	50—60	1.60	15.—
„ „ **albo-spica**	80—90	3.—	27.50
„ „ „	100—110	4.50	—
„ „ **gracilis aurea**	40—50	3.—	27.50
„ „ „ „	50—60	4.—	—
„ „ „ „	60—80	4.50	—
„ „ „ „	90—100	6.—	—
„ „ „ „	100—120	7.50	—
„ „ „ „	120—140	9.—	—
„ „ „ „	140—150	12.—	—
„ „ „ „	160—170	14.—	—
„ **pisifera aurea**	90—100	2.—	18.—
„ „ „	100—120	2.75	26.—
„ „ „	120—140	3.50	—
„ „ „	140—160	4.50	—
„ „ „	160—180	6.—	—
„ „ „ 160-180 cm breite Pflanzen	160—180	12.—	—
„ „ **plumosa** (Ritinispora plumosa)	100—120	1.60	15.—
„ „ **plumosa**	120—130	2.—	18.—
„ „ „	140—160	3.—	27.50
„ „ „	160—180	3.50	—
„ „ „	180—200	4.—	—
„ „ „	200—220	4.50	—
„ „ „	220—240	5.50	—
„ „ „ **aurea,** die schöne, goldgelbe Form	70—90	1.40	12.—
„ „	100—110	2.—	18.—
„ „	120—140	2.75	26.—
„ „	150—160	4.—	—
„ „	170—180	4.50	—
„ „	180—200	5.50	—
„ „ **filifera,** fadenförmig hängend, 60 cm breit	60—70	2.—	18.—
„ „	80—100	2.25	20.—
„ „	100—120	3.50	—
„ „ 100—120 cm breit	130—140	4.50	—
„ „	150—160	6.—	—
„ „ 160 cm breit	160—180	12.—	—
„ „ 160 cm breit	200	14.—	—
„ „ 180—190 cm breit	200—220	16.—	—
„ „ 200—220 cm breit	170—180	20.—	—

Koniferen (Fortsetzung).

Juniperus (Wachholder, Sadebaum).

Juniperus (Wachholder, Sadebaum)	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
„ **chinensis**	70—80	1.60	15.—
„ „	80—100	2.—	18.—
„ „	100—120	2.25	20.—
„ „ **variegata**, 50-60 cm br.	50—60	1.60	15.—
„ **communis hibernica**, säulenförm. Wachholder	70—80	—.90	8.—
„ „	90—100	1.60	15.—
„ „	110—130	2.25	20—
„ „	140—150	2.75	26.—
„ **japonica aurea**, goldgelb., japanisch. Sadebaum	30—40	1.20	10.—
„ „	60—80	2.75	26.—
„ „	80—90	4.—	—
„ „	90—100	4.50	—
„ „	160—170	12.—	—
„ **nana var. canad.**, 50-60 cm breit	—	2.25	20.—
„ „ 70-80 cm breit	—	3.—	27.50
„ „ 90—110 cm breit	—	4.—	—
„ „ **canad. aurea**, 50-60 cm breit	—	3.—	—
„ **Sabina, tamariscifolia**, zierlich, feinlaubig, blaugrün, kriechend wachsend, 30-40 cm breit	—	1.40	12.—
„ „ **humilis**, 50—60 cm breit	—	1.20	10.—
„ „ **variegata** 30—50 cm breit	—	1.60	15.—
„ **virginiana**, virgin. Wachholder	80—100	1.40	12.—
„ „	100—120	1.80	16.—
„ „	130—150	2.25	20.—
„ „	160—180	3.50	—
„ „	180—200	4.50	—
„ „ **elegantissima**	80—100	2.25	20.—
„ „ **glauca**, stahlblau	70—80	1.40	12.—
„ „ „ „	90—100	2.—	18.—
„ „ „ „	110—130	2.25	20.—
„ „ „ „	130—150	2.75	26.—
„ „ „ „	160-170	3.50	—
„ „ „ „	170—180	4.—	—
„ „ **pendula**	80—100	2.25	20.—
„ „ „	110—130	3.—	—
„ „ „	140—150	4—	—
„ „ „	160—180	4.50	—
„ „ „	220—240	7.50	—
„ „ **Schotti**, hellgrüne Pyramide	90—110	2.—	18.—
„ „ „	120—140	2.25	20.—
„ „ **tripartita**, 40-50 cm breit	—	—.90	8.—
„ „ „ 50-60 cm breit	—	1.20	10.—
„ „ „ 80-100 cm breit	—	2.—	18.—
„ **recurva squamata**, niederliegend, blaugrün	120—140	4.—	—

Larix (Lärche).

Larix europaea 100—110 cm. 1 Stück Mk. 1.20, 10 Stück Mk. 10.—
„ „ 120—150 „ „ „ „ 1.50, „ „ „ 14.—
„ „ 160—190 „ „ „ „ 2.25, „ „ „ 20.—
„ „ 200—230 „ „ „ „ 3.—, „ „ „ 27.50
„ **leptolepis** 120—140 „ „ „ „ 1.60, „ „ „ 15.—
„ „ 150—170 „ „ „ „ 2.—, „ „ „ 18.—

Koniferen (Fortsetzung).

Taxus (Eibe).

Taxus	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
„ **baccata**, gew. Eibe; eine sehr wertv., dunkellaubige Konifere	70–80	1.40	12.–
„ „	80–90	2.–	18.–
„ „	90–100	2.50	24.–
„ „ breite, dichtgebaute Pflanzen	90–100	2.75	26.–
„ „ „ „	110–120	4.–	37.50
„ „ „ „	130	5.50	
„ „ „ „	140–160	7.50	
„ „ „ „	160–180	9.–	
„ „ **aurea** ...	60–70	3.–	27.50
„ „ „ ...	70–80	4.–	37.50
„ „ „ ...	80–90	4.50	
„ „ „ ...	90–100	5.50	
„ „ „ ...	100–110	6.–	
„ „ „ extra breit	100–110	7.50	
„ „ „ 150 cm br.	130–140	15.–	
„ „ **cuspidata** ..	150–160	5.50	
„ „ **erecta** ...	60–70	1.40	12.–
„ „ „ ...	70–80	2.–	18.–
„ „ „ ...	80–100	2.50	24.–
„ „ „ ...	100–110	3.–	27.50
„ „ „ ...	110–120	4.–	
„ „ „ ...	120–130	4.50	
„ „ „ ...	140–150	6.–	
„ „ „ ...	150–160	7.50	
„ 150–160 cm breit	150–170	15.–	
„ 180–200 cm breit	140	20.–	

Taxus	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
„ **baccata fastig.**	60–70	1.40	12.–
„ „ Säulen-Taxus	70–80	2.–	18.–
„ „ „	80–90	2.50	24.–
„ „ „	90–100	3.–	27.50
„ „ „	120	4.50	
„ „ „	130	5.50	
„ „ „	140	6.–	
„ „ **fastig. aurea**, goldbunt. Säulen-Taxus .	60–70	2.–	18.–
„ „ „	70–90	3–4	
„ „ „	90–100	4.50	
„ „ „	100–120	5.50	
„ „ extra breit	100–120	7.50	
„ „ „ „	130–140	10.–	
„ „ 150 cm breit	130–140	15.–	
„ „ **imperialis** . .	150–160	7.50	
„ „ „ . .	160–180	9.–	
„ „ **pyramidalis** .	120–130	4.50	
„ „ „ .	130–160	6-7.50	
„ „ **Washingtoni**	60–80	3.–	
„ „ „	80–90	4.–	
„ „ „	90–120	4.50-5.50	
„ „ „	160–180	9.–	
„ „ extra breit	140–180	12-14	
„ „ „ „	180–200	15.–	

Thuja (Lebensbaum).

Thuja	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
gigantea, von kräft. Wuchse .	90–100	1.20	10.–
	100–120	1.60	15.–
„	130–140	2.–	18.–
„	140–160	2.25	20.–
„	170–180	3.–	27.50
„	210–230	4.50	—
„	240–250	6.–	—
„	260–280	7.50	—
„	300–350	9.–	—
occidentalis . .	80–100	0.75	6.–
„	110–130	1.–	8.–
„	140–160	1.60	15.–
„	160–180	1.80	16.–
„	180–200	2.–	18.–
„	200–250	2.75-4	25-36
„	280–350	5.50-7.50	—

Thuja	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
occidentalis aurea	60–80	0.90	8.–
(lutea), prachtv.,	80–100	1.40	12.–
gold-gelbe Spiel-	110–130	2.25	20.–
art	130–180	3–4	27.50-37.50
„ „	200–210	6.–	—
„ „	220–240	7.50	—
„ „	250–270	9.–	—
„ **Bodmeri**	80–100	2.25	20.–
„ „	110–120	2.75	—
„ „	120–140	3.50	—
„ **Ellwangeriana**,	60–70	0.60	5.–
sehr schöne Pflanz.	80–90	0.90	8.–
v. regelm. Wuchse	120–140	1.80	16.–
„ „ extra breite	160–180	2.80	26.–
Exemplare .	180–200	4.–	37.50
„ „ „	200–220	4.50	—
„ „ „	220–260	4.50-6	—

Koniferen (Fortsetzung).

Thuja, Lebensbaum (Fortsetzung).

Thuja	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
" occidentalis fastigiata	80—100	1.20	10.—
" " globosa viridis, zwergig wachsend in zierlich rund kugeliger Form . .	60—70	1.60	15 —
	70—85	2.—	18.—
" " " breite, runde Pflanzen	90—100	2.25	20.—
" " globularis, 50—60 cm breit und rund	—	1.80	16.—
" " " 60—70 cm " " "	—	2.—	18.—
" " " 80—90 cm " " "	—	2.25	20.—
" " Hoveyi, von gedrungenem Wuchs und lebhaft hellgrüner Farbe, vorzüglich zur Einzelpflanzung auf Rasen	50—60	0.75	6.—
	70—80	0.90	8.—
	90—100	1.60	15.—
	110—125	2.—	18.—
" " "	130—150	2.25	20.—
" " "	150—170	3 —	—
" " pendula, mit straff herunterhängenden Trauerzweigen	220—250	6.—	—
" " recurva nana	50—60	2.—	18.—
" " "	60—70	2.25	20.—
" " Späthi	40—50	1.40	12.—
" " "	60—70	2.—	18.—
" " "	80—100	3.—	27.50
" " Species Rivers, gedrungene pyramidale, gelblichgrüne Form	180—220	4.50—5.50	
" " Vervaeneana, eine gelbe Varietät . .	50—70	0.75	6.—
" " "	80—100	1.20	10.—
" " "	120—140	2.—	18.—
" " "	150—160	2.75	26.—
" " "	160—180	3.50	—
" " "	180—240	4.50—6.—	—
" " Warreana, eine sehr kurzgedrungene Pyramidenform mit dunkelgrüner Belaubung . . .	60—70	0.90	8.—
	90—100	1.60	15.—
	110—120	2.—	18.—
" " "	130—140	2.25	20.—
" " "	140—150	2.75	26.—
" " "	240—260	7.50	—
" Standishi, Thujopsis Standishi	110—120	2.25	20.—
" " " "	120—160	3—4	—

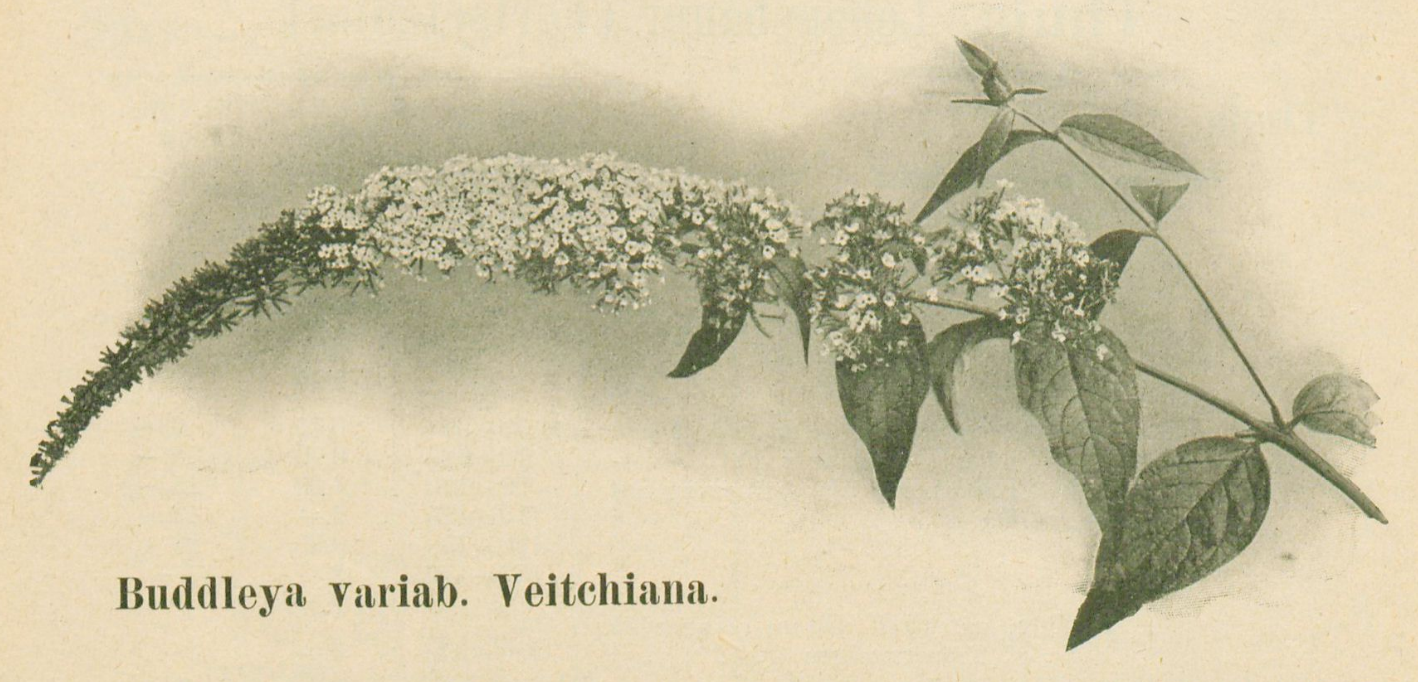
Thujopsis, Hiba-Lebensbaum

Thujopsis,	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
" dolobrata, 60-70 cm br.	60—70	1.75	16.—
" "	80—90	2.25	20.—
" " breite Pflanzen	90—100	3.—	27.50
" "	120—140	8.—	—
" "	150—160	10.—	—

Tsuga, Hemlockstanne

Tsuga	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
" canadensis	70—80	1.20	10.—
" "	90—100	1.60	15.—
" "	110—120	1.80	16.—
" "	130—140	2.50	24.—
" "	150—160	3.—	27.50
" "	170—180	4 —	—
" diversifolia	160—180	12.—	—
" " extra br.	180—200	15.—	—

Wertvolle Neuheiten in Ziergehölzen.



Buddleya variab. Veitchiana.

Auch bei den neuen Ziergehölzen folgen wir dem Grundsatze, dieselben erst dann unsern Geschäftsfreunden zu empfehlen, wenn wir uns von ihrem Werte überzeugt haben.

Buddleya variabilis „Veitchiana" ist eine auffallend schöne neue Abart der aus Tibet eingeführten Stammform. Dieser prächtige winterharte Strauch hat über weisslich grünem, grossem Laube hohe, dichte und glänzende, dabei 30 bis 40 cm lange Blütenähren, malvenlila mit orangegelber Mitte. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Deutzia Lemoinii „Avalanche" ist ein niedrig bleibender Strauch, dessen Zweige sich biegen unter der Fülle der schneeweissen Blüten, die sie der ganzen Länge nach in vielblütigen Doldentrauben bedecken. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Jasminum primulinum ist leider nicht ganz winterhart, aber zum Treiben besonders wertvoll, da die Zweige der Länge nach mit sehr grossen, hellschwefelgelben Blüten bedeckt sind.
Topfpflanzen: 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Philadelphus Lemoinii „Fantaisie". Die langen Zweige dieser schönen Pflanze sind mit grossen, wohlriechenden, flachen Blumen bedeckt, reinweiss mit zartrosa Mitte.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—.

— Lemoinii purpureo-maculatus. Der kleine buschige Strauch blüht übervoll an der Spitze aller kleinen Achseltriebe und wirkt überraschend durch purpurrosa Flecken in der Mitte jeder der weissen Blüten. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—.

Sambucus pubescens maxima, **der Riesenblumen-Hollunder.** Die riesenhaft grossen, reinweissen Blütendolden haben einen halben Meter Durchmesser und blühen erst im Aug. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.

Tamarix hispida aestivalis. Jeder junge Zweig dieser überraschend hübschen neuen Tamariske ist im Juli-August bis zur Hälfte seiner Länge mit den langen Rispen lebhaft rosafarbener Blütchen in ganz lockerer, zierlicher Anordnung geschmückt. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.

Der Satz obiger 7 Gehölz-Neuheiten kostet Mk. 3.50.

Zusammenstellungen von Gehölzen für Park- und Gartenanlagen.

(Nach unserer besten Auswahl.)

Unsere Gehölze sind alle reichbewurzelte Exemplare.

Zur Gruppenpflanzung

Sträucher (Deck= und Vorsträucher):

Gewöhnliche Auswahl . . . . 25 Stück Mk. 6.—
In reicher Sortenwahl mit Namen (nach unserer Wahl)
100 Stück Mk. 20.—

Feine Auswahl . . . . 25 Stück Mk. 7.50
In reicher Sortenwahl mit Namen (nach unserer Wahl)
100 Stück Mk. 25.—

Feinste Auswahl in edlen Blüten- und buntlaubigen Gehölzen
25 Stück Mk. 12.50
In reicher Sortenwahl mit Namen (nach unserer Wahl)
100 Stück Mk. 40.—

Buntblättrige Gehölze nach unserer Wahl in feinsten Sorten	10 Stück Mk. 4.50 25 Stück Mk. 10.— 100 Stück Mk 35.—
Pyramiden und Halbstämmchen feiner Gehölze zu Einzelpflanzungen . . .	10 Stück Mk. 9.— 100 Stück Mk. 75.—
Alleebäume nach unserer Wahl	10 Stück Mk. 12.— 100 Stück Mk. 100.—
Trauerbäume „ „ „	10 Stück Mk. 13.— 100 Stück Mk. 120.—

Ziergehölze zu Park- und Garten-Anlagen.

Verschiedene Trauerbäume.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Betula alba pendula elegans Youngi	1.60	14.—
Dieselbe verpflanzt mit festen Ballen	3.—	25.—
Fraxinus excelsior pendula, Traueresche	1.50	14.—
Prunus chamaecerasus pendula	1.20	10.—
Salix vittelina pendula nova, Trauer-Dotterweide	1.40	13.—
Sorbus aucuparia pendula	1.50	14.—
Ulmus camp. superosa pendula	1.50	14.—
Ulmus montana pendula	1.60	15.—

Trauerbäume nach unserer Wahl in Sorten 10 Stück Mk. 13.—, 100 Stück Mk. 120.—.

Für starke, verpflanzte Exemplare zu Einzelpflanzungen nähere Angaben brieflich.

Allee- u. Gartenbäume.

	1 St. Mk.	10 St Mk
Aesculus Hippocastanum, Rosskastanie	1.50	14.—
Ahorn in div. Sorten wie ***Pseudo Platanus, Platanoides,*** *carnifornicum* etc.	1.20	11.—
Ahorn in veredelten Sorten wie *Schwedleri, Ps. Pl. Worlei, Pl. tricolor* etc.	1.60	15.—
Alnus glutinosa	1.20	11.—
Crataegus in veredelten Sorten wie ***alba pl. rosea pl. rubra pl. splendens*** etc.	1.30	12.—
Fraxinus excelsior, gewöhnliche Esche	1.20	11.—
Fraxinus excelsior aurea	1.40	13.—
Gleditschia triacanthos	1.30	12.—
Platanus occidentalis, die Platane 100 St. Mk. 120.—	1.40	13.—
Populus alba nivea	1.10	10.—
Populus Bolleana, Pyramiden-Silberpappel	1.40	12.—
Robinia Ps. As. inermis, Kugelakazie 100 St. Mk. 120.—	1.50	14.—
Robina Ps. Ac. Bessoniana, starkwachsende Kugel-Akazie 100 St. Mk. 120.—	1.50	14.—
Tilia platyphyllos, die grossblättrige Linde 100 St. Mk. 130.—	1.50	14.—
Tilia euchlora, die Krimlinde	1.75	16.—
Ulmus montana	1.20	11.—
Ulmen, in veredelten Sorten	1.40	13.—

Allee- und Gartenbäume in Sorten nach unserer Wahl 10 St. Mk. 12.—, 100 St. Mk. 100.—.

Für starke verpflanzte Exemplare zu Einzelpflanzungen nähere Angaben brieflich.



Blühendes Pirus-Halbhochstämmchen.



Schmuckhalbhochstämmchen.

Da Zier-Halbhochstämmchen zum lieblichsten Schmuck des Rasens gehören, so haben wir von allen reizenden Gehölzarten, die sich dazu eignen, solche herangezogen und bieten in Nachfolgendem eine reiche Auswahl derselben mit einer Stammhöhe von 1—1,40 cm.



	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Acer in veredelten Sorten wie Negundo fol. var. Neg. fol. marg. elegans, Negundo Odessanum, Prince Handjery, fol. var. tricolor	1.—	9.—
Amygdalus nana	1.20	10.—
Betula in veredelten Sorten wie fol. lac., fol. purp. etc.	1.40	12.—
Caragana pygmaea, sehr feinzweigig	1.20	10.—
„ pym. aurantiaca erecta	1.20	10.—
„ jubata, braunzottige Mähnen-Caragane	2 —	18.—
„ gracilis	1.20	10.—
„ microphylla kleinbl., sehr zierlich	1.20	10.—
Fraxinus excelsior aurea pendula häng. Goldesche	1.20	10.—
„ „ in den Sorten: aucubaefolia, elegantissima etc.	1.20	10.—
Pirus Malus, Zierapfel in Sorten wie Scheideckeri	1.20	10.—
Prunus avium fl. pl. / „ hortens. rosea pl. / „ cerasus pl. — Gefülltblühende Kirschen	0.90	8.—
„ cerasus chamaecerasus pendula	0.90	8.—
„ triloba, die sog. gefüllte Mandel. Wir haben grosse Vorräte hiervon in Stammhöhen von 50—80 cm und 1—1,50 m	0 90	8.—
„ Pissardi	0.90	8.—
Robinia hispida, rotblühende Akazie	1.20	10.—
„ viscosa, rosablühende Akazie	1.20	10.—
„ Pseud-Ac. augustif. elegans	1.20	10.—
Syringen in einfachen und gefülltblühenden Sorten	0.90	8.—
Ulmus Dampieri Wredei	1.40	12.—

100 Halbhochstämmchen unserer Wahl Mk. 75.

LAUBHÖLZER

Syringen für Treiberei

100 Stück Mk. 45.—, 1000 Stück Mk. 400.—. Siehe Beilage für Treibartikel.

Zusammenstellungen von Gehölzen

siehe Seite 93.

Ausführliche Auswahl feinster Gehölze

siehe Hauptkatalog.

	10 St. Mk.	100 St. Mk.
Acer, in Sorten wie:		
Ginnala, dasycarpum etc.	3.50	30.—
„ in veredelten Sorten . .	6.—	50.—
„ negundo fol. var. . . .	5.—	40.—
„ „ fol. aur. marg. . .	5.—	40.—
„ „ fol. aur. marg. eleg.,	5.—	40.—
„ „ Odessanum, prachtvoll goldbunt . .	6.—	50.—
Amygdalus in verschied. Sorten	6.—	50.—
Carpinus Betulus	3.50	30.—
Cornus, i. Sort wie: sibirica, sanguinea, alba etc.	2.50	20.—
„ in veredelten Sorten . .	5.—	40.—
„ Späthi	6.—	50.—
Corylus Avellana fol. purp	3.50	30.—
„ „ „ aur.	6.—	50.—
Cotoneaster horizont. / „ microphylla / „ thymifolia (aus Töpfen)	5.—	40.—
Crataegus in veredelten Sorten wie: Carrieri, Azarolus, oxyac. alb. pl., oxyac. rubr apl., oxyac. rosea pl.	4.—	35.—
Cydonien in Sorten	3.50	30.—
Cytisus Laburnum	2.50	20.—
„ nigricans	2.50	20.—
„ Schipkaensis . . .	7.50	60.—
Desmodium penduliflorum	5.—	40.—
Deutzia Lemoinii, Hybriden in feinsten Sorten . . .	4.—	30.—
Deutzien in Sorten	2.—	18.—
Elaeagnus augustifolius .	3.—	25.—
Forsythien in Sorten . . .	2.50	20.—
Halimodendron argenteum	4.—	30.—
Hedysarum multijugum .	5.—	40.—
Hibiscus, in einfach und gefüllt blühenden Sorten	5.—	40.—

LAUBHÖLZER.



Philadelphus Hybriden.

	10 St. M.	100 St. M.
Hydrangea panic. grdfl.	4.—	30.—
Hippophäe rhamnoides	2.50	20.—
Kerria japon. u. pl.	2.50	20.—
Ligustrum ovalifolium u. vulgare	2.—	18.—
Ligustrum ovalif. argenteum elegans	6.—	50.—
Ligustrum ovalif. aur. elegantissimium	7.50	60.—
Lonicera i. Sorten	2.50	20.—
Mahonia aquifol.	3.—	25.—

	10 St. M	100 St. M
Philadelphus in Sorten . .	2.50	20.—
Philadelphus Lemoinii-Hybriden Wir machen auf die Schönheit dieser prächtigen neuen Philadelphus Hybriden ganz besonders aufmerksam (s. Abbildung).	5.—	40.—
Pirus (Zierapfel) in Sorten wie baccata fructu luteo, Malus floribund. atrosang., Parkmanni fl. pl., Scheidekeri, prunifol., fr. coccineo, fructo nigro	5.—	40.—
Potentilla fruticosa	2.50	20.—
Ptelia trifoliata aurea . . .	4.—	30.—
Prunus triloba . . . . . . / „ sinens alb. pl. und rosea pl. . . . . / „ Pissardi	5.—	40.—

	10 St. M	100 St. M
Prunus Padus und virgin. .	2.50	20.—
Rhus in Sorten	3.50	30.—
Ribes in Sorten	3.—	25.—
Robinia viscosa	5.—	40.—
Sambucus in Sorten	2.—	18.—
Spiraeen in Sorten	2.50	20.—
Staphilea pinnata	3.—	25.—
„ colchica	3.50	30.—
Symphoricarpus racemosa .	3.—	15.—
Syringa vulg., einf. Sorten	4.50	38.—
„ „ gefüllt blühende Sort.	5.—	40.—
„ persica alba	4.—	35.—
„ „ laciniata .	4.—	35.—
„ Rothamagensis . . .	4.—	35.—
„ „ Saugeana	4.—	35.—
Tamarix gallica	3.—	25.—
Virburnum lantana	3.—	25.—
„ Opulus roseum .	4.—	35.—
Weigelien in Sorten	3.—	25.—
„ in neueren Sorten wie Abel Carrière, Anton Rathke, Alwine Römer, Descartes, Eva Rathke	4.—	30.—



Unsere Baumschulen für

Formobst,

Koniferen

und

Zier-Gehölze

mit za. 60 Morgen Pflanzfläche bilden einen Hauptteil unseres Geschäftes.

Koniferen

siehe Seite 82—91

Form-Obstbäume

siehe Seite 78—79

Ziergehölze

siehe Seite 92—97.

Mainzer Verlagsanstalt (Mainzer Anzeiger).